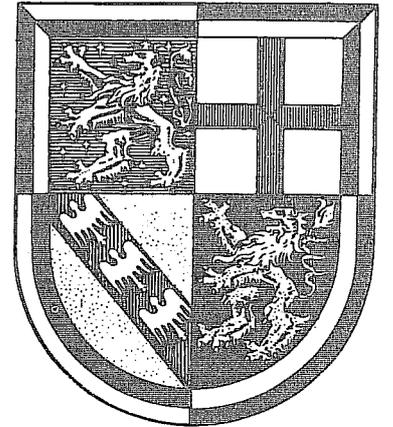


# SAAR- LAND IN ZAH- LEN



Industrie, Bau, Handwerk  
und Energiewirtschaft  
im Jahre 1971

SONDERHEFTE  
HERAUSGEGEBEN  
VOM  
STATISTISCHEN  
AMT  
DES SAARLANDES

78  
1972

# SAARLAND IN ZAHLEN

---

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT DES SAARLANDES

---

1972

Mai

Sonderheft 78

---

Industrie, Bau, Handwerk  
und Energiewirtschaft  
im Jahre 1971

---

Verwertung, auch auszugsweise, nur unter Bezugnahme auf das Statistische Amt des Saarlandes gestattet

---

77 S.



## V o r w o r t

Mit dieser Veröffentlichung wird die Reihe der Jahresberichte über das produzierende Gewerbe fortgesetzt. Dem Wunsch der Konsumenten nach einer möglichst geschlossenen Darstellung wurde durch Erweiterung des Tabellenprogramms entgegengekommen. Es enthält neben den Ergebnissen der monatlichen Industrierichterstattung auch Ergebnisse aus Jahreserhebungen, die in größerer Ausführlichkeit und Tiefengliederung bereits in Statistischen Berichten veröffentlicht sind. Mit Rücksicht auf die saarländische Industriestruktur wird auch die Veröffentlichung von Fachstatistiken, namentlich über den Kohlenbergbau, die eisen-schaffende Industrie und die Energiewirtschaft, fortgesetzt.

In dem vorangestellten Kommentar sind die wichtigsten Ergebnisse und Entwicklungen erläutert, wobei besonders auf die Auswirkungen der Industrieansiedlung im Rahmen des allgemeinen Konjunkturverlaufs eingegangen wurde.

Der vorliegende Bericht wurde in der von Oberreg.-Wirtschaftsrat Herrmann geleiteten Abteilung "Wirtschaftsstatistik" von dem Referenten W. Rösner verfasst.

Saarbrücken, im Mai 1972

Statistisches Amt  
des Saarlandes

Dr. Götz



# Inhaltsübersicht

## Textteil

	Seite
Methodische Erläuterungen .....	9
Fragebogen .....	11
Allgemeiner Überblick .....	25
Industrie .....	26
Energiewirtschaft .....	29
Bauhauptgewerbe .....	30
Handwerk .....	31

## Tabellenteil

### A. Industrie

#### Ergebnisse der monatlichen Industrierichterstattung

1. Betriebe und Beschäftigung 1971 .....	34
2. Beschäftigten-, Umsatz- und Auftragsentwicklung in % .....	35
3. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1960 bis 1971	36
4. Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch nach Kreisen 1960 bis 1971 .....	43
5. Umsatz nach Absatzgebieten 1971 .....	45
6. Auslandsumsatz 1971 .....	46
7. Absatzstruktur 1970/71 .....	47
8. Auftragseingang nach Absatzgebieten 1971 .....	48
9. Kohle- und Heizölverbrauch 1971 .....	49
10. Kohle- und Heizölbestand 1971 .....	50
11. Strombilanz und Gasverbrauch 1971 .....	51
12. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1971 nach Be- teiligung .....	52

#### Unternehmens- und Investitionserhebung

13. Investitionen der Betriebe nach Anlagekonten 1970	54
14. Investitionen der Betriebe nach Anlagekonten 1962, 1964 bis 1970 .....	55
15. Investitionen der Betriebe nach Kreisen 1966 bis 1970 .....	56

Ergebnisse der industriellen Produktionserhebung	
16. Jahresindices der industriellen Nettoproduktion 1964 bis 1971 .....	57
17. Jährliche Wachstumsraten der industriellen Netto- produktion 1964 bis 1971 .....	58
18. Steinkohlenbergbau und eisenschaffende Industrie 1961 bis 1971 .....	59
19. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1970/71 .....	60
B. Bauhauptgewerbe	
20. Jahresvergleich 1971/70 .....	68
21. Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbebezweigen 1960 bis 1970 .....	69
22. Beschäftigte nach Gewerbebezweigen und Kreisen 1967 bis 1971 .....	70
23. Beschäftigung und geleistete Arbeitsstunden in zeitlicher Entwicklung .....	71
24. Umsatz, Auftragsbestand, Löhne, Gehälter und Bau- index in zeitlicher Entwicklung .....	72
25. Gerätebestand 1963 bis 1971 .....	73
26. Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Um- satz nach Wirtschaftszweigen 1967 bis 1970 .....	74
27. Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1967 bis 1970 .....	75
C. Handwerk	
28. Beschäftigte und Umsatz 1971 (Meßziffern) nach der repräsentativen Handwerksberichterstattung ..	76
D. Energiewirtschaft	
29. Erzeugung und Verwertung von Elektrizität und Gas 1961 bis 1971 .....	77

**Textteil**

## ZEICHENERKLÄRUNG

- = Null (nichts)
- 0 oder 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann.
- = Kein Nachweis vorhanden oder wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht.
- = die Voraussetzungen für die betreffende Fragestellung sind nicht gegeben.

Durch Abrundungen, besonders der Verhältniszahlen, kann es vorkommen, dass die Summe der Einzelwerte nicht genau mit der Gesamtsumme übereinstimmt.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## METHODISCHE ERLÄUTERUNGEN ZUR INDUSTRIEBERICHTERSTATTUNG

**Allgemeines:** In die Industrierichterstattung werden im allgemeinen nur Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (Sägewerke mit 1000 und mehr Festmetern Holzeinschnitt) einbezogen. Der so ermittelte Firmenkreis repräsentiert über 98 % der Beschäftigten und des Umsatzes. Er wird aus Gründen der Vergleichbarkeit das ganze Jahr über beibehalten und erst mit Beginn des neuen Jahres – anhand der Beschäftigtenzahlen im September – geändert. Nicht erfasst werden die Betriebe der Bauindustrie und die Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung.

### Merkmale:

**Betriebe** = Selbständig produzierende örtliche Betriebsstätten.

**Beschäftigte** = Tätige Inhaber und tätige Teilhaber, unbezahlte mithelfende Familienangehörige, die mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen. Heimarbeiter werden nicht mitgezählt. Die Angestellten umfassen auch die kaufmännischen und technischen Lehrlinge, die Arbeiter auch die gewerblichen Lehrlinge.

**Umsatz** = Alle in der Berichtszeit in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen einschliesslich Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht und Verpackung, jedoch ohne unternehmensinterne Lieferungen und ohne Handels- und sonstige nicht industrielle Umsätze.

**Inlandsumsatz** = Wert aller Lieferungen an Empfänger im Bundesgebiet, in Berlin, in der sowjetisch besetzten Zone und an im Bundesgebiet stationierte fremde Streitkräfte.

**Auslandsumsatz** = Wert aller Lieferungen an Empfänger im Ausland und an deutsche Exporteure.

**Auftragseingang** = Gesamtwert der im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb angenommenen Aufträge.

**Arbeiterstunden** = Tatsächliche geleistete (nicht die bezahlten) Stunden von Arbeitern und gewerblichen Lehrlingen.

**Löhne und Gehälter** = Bruttobeträge einschliesslich Vergütungen, Tantiemen, Provisionen, Gratifikationen und Deputate, jedoch ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einkommensteuerpflichtige Unternehmensgewinne werden nicht als Gehalt angesehen.

**Kohleverbrauch** = Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas-, Dampfzeugung usw.

**Heizölverbrauch** = Verbrauch aller Heizöle aus der Verarbeitung von Mineralöl, Steinkohle und Braunkohle einschliesslich Eigenverbrauch der Hersteller.

**Gasverbrauch** = Verbrauch von Ortgas und Kokereigas (auch Ferngas), jedoch nicht Generatorgas, Methan- gas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase. Kokereigas (auch Ferngas) umgerechnet auf einen oberen Heizwert  $H_o = 4\ 300$  kcal/cbm.

**Stromverbrauch** = Gesamtverbrauch einschliesslich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.

### Systematik

Die Merkmale Beschäftigte und Umsatz werden nach hauptbeteiligten und beteiligten Industriegruppen und Zweigen ausgewiesen. Bei Hauptbeteiligung werden kombinierte Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Produktion zugeordnet, bei Beteiligung werden dagegen die einzelnen Betriebsteile kombinierter Betriebe entsprechend ihrer Produktion den verschiedenen Industriegruppen und -zweigen zugerechnet.

## SCHWERPUNKTVERLAGERUNG

Durch Schwerpunktverlagerungen im Produktionsprogramm kombinierter Betriebe mussten ab Januar 1971 mehrere Betriebe einer anderen hauptbeteiligten Industriegruppe zugeordnet werden, was bei Vergleichen mit den Vorjahresergebnissen zu beachten ist. Soweit die Veränderungen bei Beschäftigung und Umsatz mehr als  $\pm 2\%$  ausmachen, sind sie in der folgenden Tabelle ausgewiesen:

Industriegruppe und -zweig	Beschäftigte		Umsatz	
	Änderung durch Schwerpunktwechsel kombinierter Betriebe aufgrund des Industrieberichtes für Dezember 1970			
	Anzahl	%	1 000 DM	%
3020 Stahlverformung	- 178	- 3,0	- 803	- 3,7
40 Chemische Industrie	+ 73	+ 3,5	+ 369	+ 2,9
58 Kunststoff verarbeitende Industrie	+ 105	+ 15,1	+ 434	+ 23,7

## ERLÄUTERUNGEN ZUR BAUBERICHTERSTATTUNG

**Berichtskreis:** Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbezweige: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Tief- und Ingenieurbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres wurden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

**Erhebungseinheit:** Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- und Lohnbüro verbunden sind.

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betriebe stehen.

**Löhne und Gehälter:** In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden; Beiträge zur Lohnausgleichskasse und Zusatzversorgungskasse, Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzbeteiligungen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsgeld, Trennungsgeldauslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten sowie sonstige Erstattungen, die Spesenersatz, aber nicht Arbeitsentlohnungen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse oder dem Arbeitsamt zurück-erstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

**Umsatz:** Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

**Auftragsbestand:** Wert aller am Monatsende vorliegenden Aufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten.

**Bauindex:** Der Bauindex wird, ausgehend von den Basiswerten des Jahres 1962, mit Hilfe der geleisteten Arbeitsstunden fortgeschrieben. Da hierbei die Produktivitätsfortschritte unberücksichtigt blieben, werden die Messziffern mittels eines Produktivitätsfaktors korrigiert, der anhand der Entwicklung des preisbereinigten Umsatzes je Arbeitsstunde errechnet wird. Infolge Einführung der Mehrwertsteuer wurde für die Jahre 1968 und 1969 der Produktivitätsfaktor anhand einer linearen Trendberechnung ermittelt.

<b>STATISTISCHES AMT DES SAARLANDES</b> Referat C 1 66 SAARBRÜCKEN 1 Postfach 409 - Tel. 59 29/553	<b>INDUSTRIEBERICHT</b>  für den Monat .....	Kreis ..... Betriebs-Nr. .... Ind. Zweig ..... Gemeinde-Nr. ....			
Name und Anschrift der Firma	<b>Rechtsgrundlage und Geheimhaltung:</b> Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15.7.1957 (BGBl. I, S. 720) zuletzt geändert durch die Fassung vom 24.4.1963, BGBl. I, S. 202; Verordnung über die Durchführung einer Statistik über den Auftragsseingang in der Industrie vom 23.12.1969 (Bundesanzeiger Nr. 240/69 Seite 1); Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3.9.1953 (BGBl. I, S. 1314), zuletzt geändert durch das Einführungsgesetz zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (EGOWiG) vom 24.5.1968 (BGBl. I, S. 503).  Die Angaben der Betriebe werden grundsätzlich geheim gehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht. Nur an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde können unter bestimmten Voraussetzungen Einzelangaben, die auf Bundesverordnungen beruhen, weitergeleitet werden (§ 7 Abs. 1, 2, und 4 des o. a. Gesetzes vom 15.7.1957).				
Diese Meldung erfolgt für den Betrieb in ..... (Bitte Betriebsort angeben)					
<b>Der letzte Einsendetermin an das Statistische Amt ist jeweils der 14. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats</b>					
Bitte nach Industriezweigen aufgliedern - ohne nicht-industrielle Betriebsteile -	Industriezweig	Industriezweig	Industriezweig	Industriezweig	Summe
	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	
Gesamtzahl der tätigen Personen am Ende des Berichtsmonats (einschl. tätiger Inhaber - ohne Heimarbeiter)	11				
darunter: Arbeiter (innen) einschl. gewerbliche Lehrlinge	12				
<b>Umsatz aus eigener Erzeugung im Berichtsmonat (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredlung, einschl. Verbrauchsteuern)</b> <b>Werte in vollen DM</b>					
<b>I. Inlandsumsatz</b> (einschl. Umsatz mit Berlin, der DDR und ausländischen Streitkräften im Bundesgebiet)	ohne Umsatzsteuer	13			
darunter: Umsatz im Saarland	ohne Umsatzsteuer				62
<b>II. Auslandsumsatz</b> sowie Umsatz mit deutschen Exporteuren	ohne Umsatzsteuer	14			
darunter: Umsatz in Frankreich	ohne Umsatzsteuer				63
<b>Umsatz aus eigener Erzeugung insgesamt</b> (13 + 14)	ohne Umsatzsteuer				
Im Umsatz insgesamt enthaltene Verbrauchsteuern (Bier, Tabak usw.)	ohne Umsatzsteuer	15			
Sonstiger Umsatz (Umsatz aus nicht-industrieller Tätigkeit wie Handel, Abgabe von Energie usw.)	ohne Umsatzsteuer	51			
<b>Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter im Berichtsmonat (ohne nicht-industrielle Betriebsteile)</b>					
Geleistete Arbeiterstunden (einschl. gewerbl. Lehrlingsstunden, ohne Heimarbeiterstunden)	Anzahl	16			
Bruttolohnsumme	DM	17			
Bruttogehaltssumme	DM	18			

1972

Kohle und Heizölversorgung im Berichtsmonat	Zugang	Verbrauch	Bestand am Ende d. Berichtsmonats	Stromversorgung im Berichtsmonat		
	in vollen Tonnen			kWh		
Heizöl extra leicht und leicht		21	22	Fremdbezug über das öffentliche Netz	41	
mittelschwer, schwer und extra schwer		23	24	von anderen Betrieben	42	
Steinkohle und Steinkohlenbriketts		31	32	Eigenerzeugung aus Wasserkraft	43	
				aus Kohle und sonst. Kraftquellen	44	
Steinkohlenkoks		33	34	Abgabe an das öffentliche Netz	45	
				an andere Betriebe	46	
Braunkohlenbriketts und -koks		37	38	Verbrauch = Fremdbezug + Eigenerzeugung - Abgabe		
<b>Gasversorgung im Berichtsmonat</b>					cbm	
a) Orts-, Kokerei- oder Ferngas sowie Restgas aus der Zerlegung oder Umwandlung von Koksofengas – ohne reines Erdgas (Kokerei-, Fern- und Restgas sind umzurechnen auf Ho = 4 300 kcal/cbm)					Fremdbezug	52
					Eigenerzeugung	53
					Abgabe an andere	54
					Gasverbrauch (Fremdbezug + Eigenerzeugung % Abgabe)	
b) Erdgas einschl. Erdölgas (ohne Umrechnung) – auch wenn über Orts- oder Ferngasgesellschaften bezogen.					Erdgasverbrauch	56

Bitte die folgenden Angaben nach Industriezweigen aufgliedern – ohne nicht-industrielle Betriebsteile –	Industriezweig	Industriezweig	Industriezweig	Industriezweig	Summe
	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	

Auftragseingang im Berichtsmonat					Werte in vollen DM				KA 4
I Inlandsaufträge	ohne Umsatzsteuer	71							
II Auslandsaufträge		72							
darunter aus Frankreich		73							
Auftragseingang insgesamt (Summe I + II)		74							

Auftragsannullierungen (Stornierungen) im Berichtsmonat									
I von Inlandsaufträgen	ohne Umsatzsteuer	81							
II von Auslandsaufträgen		82							
Auftragsannullierungen insgesamt (Summe I + II)		83							

**Bemerkungen** der meldenden Betriebe; Hier ist auf besondere Verhältnisse hinzuweisen, deren Kenntnis zum Verständnis der Zahlen erforderlich ist.

Sachbearbeiter .....Tel. ....

Ort .....Datum .....

.....Firma und Unterschrift

**STATISTISCHES AMT  
DES SAARLANDES**

66 SAARBRÜCKEN 1  
Hardenbergstrasse 3  
Postfach 409  
Telefon 5929 - App. 553

**ERHEBUNG DER INVESTITIONEN  
BEI DEN BETRIEBEN IM BERGBAU UND IN DER INDUSTRIE  
für das Jahr 1971**

Betriebsbogen B

**Rechtsgrundlage:** Durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I S. 720) i d.F. vom 24. 4. 1963 (BGBl. I S. 202) und der Verordnung über die Durchführung einer Statistik über die Investitionen in der Industrie und im Bergbau vom 11. 8. 1969 (Bundesanzeiger Nr. 148 vom 14. 8. 1969).

Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12, Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314) an die fachlich zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist gemäss § 7 des oben genannten Gesetzes zugelassen. Alle Angaben werden gemäss § 12 StatGes geheimgehalten.

Bitte eine Ausfertigung dieser Betriebsmeldung an die Erhebungsstelle einreichen, und zwar bei Niederlassungen von industriellen Unternehmen an die Erhebungsstelle, die im Kopf der Meldung für das Gesamtunternehmen genannt ist; bei Niederlassungen von nichtindustriellen Unternehmen an die Erhebungsstelle, die im Kopf dieses B-Bogens genannt ist.

Einsendetermin: 30. Juni ... 1972

Die zweite Ausfertigung ist für die Akten der Hauptniederlassung (Hauptgeschäftsleitung), die dritte Ausfertigung für die Akten der Zweigniederlassung bestimmt.

Anschrift des Unternehmens :	<b>Bitte freilassen</b>				Loch- spalte
	Angaben für den Betrieb				
	Art				1
	Land				2 - 3
	Reg.-Bez./Kreis				4 - 6
	Lfd. Nr.				7 - 12
	Gemeindeschl.				13 - 15
	Wirtschaftsklasse				16 - 20
<b>Angaben für das Unternehmen</b>					
Bearbeiter dieser Meldung bei unserer Firma war :	Art			2	23
	Land				24 - 25
	Reg.-Bez./Kreis				26 - 28
	Lfd. Nr.				29 - 34
	Wirtschaftsklasse				35 - 39
Herr/Frau/Fräulein					
Fernruf (Amt-Nr.) : .....	Hausruf : .....				

Diese Betriebsmeldung B ist für den Betrieb in: Ort : ..... Strasse : .....

**Bitte beachten!**

Für jede örtlich getrennte Hauptverwaltung eines Industrieunternehmens und für jeden produzierenden Betrieb von industriellen und auch nichtindustriellen Unternehmen ist ein solcher Betriebsbogen B auszufüllen

Diese Betriebsmeldung B bezieht sich auf den ganzen Betrieb (einschl. der mit dem Betrieb örtlich verbundenen nichtindustriellen Betriebsteile, wie z.B. Verwaltungs- und Handelsabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, baugewerblichen Abteilungen, Sozialeinrichtungen usw.). Einzubeziehen sind auch die mit dem Betrieb örtlich verbundenen oder in dessen Nähe liegenden und für den Betrieb tätigen Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, handwerklichen Nebenbetriebe usw.

Geschäftsjahr: vom ..... bis ..... 196... Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zu wählen, das im Jahre 1971 endet.

In die folgenden Abschnitte sind von allen Betrieben Angaben einzusetzen, die Ende September 1971 20 und mehr Beschäftigte hatten.

Beim Ausfüllen bitte die Anmerkungen zu den einzelnen Abschnitten beachten.

### I. Investitionen ① im Geschäftsjahr 1971 in vollen DM

(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke – einschl. Anlagen im Bau)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Brutto-Zugänge ohne Umbuchungen einschl. Investitionssteuer

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. sowie einschl. Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken), Bauten auf fremden Grundstücken	51	
2. Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstücks- Anschliessungskosten u.ä.)	52	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)	53	
4. Bruttozugänge insgesamt (Ziffern 1. – 3.)	54	
5. In den Bruttozugängen insgesamt (Ziffer 4) ist enthalten: Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und bebauten Grundstücke	56	

① Bitte die Investitionen für das gesamte Unternehmen auf Betriebe aufteilen und hier die Zugänge jener Anlagegüter auflisten, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich in diesem Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum andern des gleichen Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

### II. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1971 in vollen DM

Bilanzwert folgender Lagerbestände ②	am Anfang		am Ende	
	des Geschäftsjahres			
1. Rohstoffe und sonstige Vorprodukte (einschl. fremdbezogener Halbfabrikate, Einzelteile, Einbauteile u.dgl., jedoch ohne Handelsware), Hilfs- und Betriebsstoffe, Brenn- und Treibstoffe	61		71	
2. Fertige und unfertige Erzeugnisse aus eigener Produktion	62		72	

② Diese Meldung soll nach vorheriger Abstimmung mit der Geschäftsleitung des Unternehmens abgegeben werden. Es soll eine Aufteilung der Werte aus der Bilanz des Unternehmens auf die Betriebe des Unternehmens entsprechend den bei diesen Betrieben tatsächlich lagernden Mengen vorgenommen werden.

### III. Tätige Personen Ende September 1971

11

.....  
Ort und Datum

.....  
Firma und Unterschrift

STATISTISCHES AMT  
DES SAARLANDES  
66 SAARBRÜCKEN 1

Postschliessfach 409  
Telefon 59 29  
App. 557

MONATSBERICHT FÜR DAS BAUHAUPTGEWERBE

Berichtsmonat .....

**Rechtsgrundlagen:** 1. Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (EGBl. I S. 720) in der Fassung vom 24. 4. 1963 (EGBl. I S. 202). 2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (EGBl. I S. 1314).  
Wegen der Möglichkeit der Weiterleitung von betrieblichen Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen siehe § 7 des o. ä. Gesetzes vom 15. 7. 1957.

Einsendetermin:  
15. des dem  
Berichtsmonat  
folgenden  
Monats

Firma: .....  
in: .....  
Strasse: .....

Diese Meldung erfolgt für die Haupt- oder  
Zweigniederlassung oder eine Arbeitsge-  
meinschaft (Zutreffendes unterstreichen)  
in

Betriebsnummer:

Bearbeiter:

Telefon Nr.

Alle Angaben des Berichtes sollen sich auf ihre Eigenbaustellen und Verwaltung, **nicht jedoch** auf Arbeitsgemein-  
schaften (Gesellschaften bürgerlichen Rechts), an denen Sie beteiligt sind, beziehen. Arbeitsgemeinschaften haben selbstän-  
dig zu melden. Angaben über Baustellen mit eigenem Bau- bzw. Lohnbüro in einem **anderen** Bundesland als im Saarland  
sind in diesen Fragebogen nicht aufzunehmen; für diese ist an das für das Baubüro zuständige Statistische Landesamt  
selbständig zu melden.

Hatten Sie in diesem Monat Baustellen ausserhalb des Saarlandes? .....

ja / nein

Wenn ja, bitte Anschrift und Beschäftigtenzahl angeben

Anschrift Zahl der  
Beschäftigten

**I. Beschäftigte insgesamt am Monatsende**

Für Kennziffer Nr. 07 bis 12 sind die Beschäftigten nach den  
Tätigkeitsmerkmalen der angegebenen Tarifberufsgruppen zu  
melden, auch wenn die Bezahlung davon abweicht.

Beschäftigtengruppe		Anzahl der Beschäftigten
<b>Tätige Inhaber- und Mitinhaber</b> (auch selbständige Handwerker)		01
<b>Kaufmännische Angestellte</b> einschl. Lehrlinge		03
<b>Technische Angestellte</b> einschl. Lehrlinge		04
Summe 03 - 04		05
<b>Angestelltenversicherungspflichtige Polierer, Schachtmeister, und Meister</b>		06
<b>Hilfspolierer, Hilfsmeister, Fachvorar- beiter</b> (Tarifberufsgruppe I und II)		07
Facharbeiter (Tarifberufsgruppe III a - c)	<b>Maurer</b>	08
	<b>Betonbauer</b>	09
	<b>Zimmerer</b>	10
	<b>Übrige Baufacharbeiter</b> (Dach- decker, Isolierer, Gipser, Stukkateure)	11
	<b>Sonstige Facharbeiter</b> nach Tarifberufsgruppe III	12
Summe 06 - 12		13
<b>Helfer, Hilfsarbeiter u. sonstige Beschäftigte</b> (Tarifberufsgruppe IV - V)		14
<b>Gewerbl. Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten</b>		15
<b>Beschäftigte insgesamt</b> (einschl. Inhaber)		16

Baustellen, für die ein eigener Bericht ausgefertigt wird, bitte ankreuzen

An welchen Arbeitsgemeinschaften haben Sie sich im letzten  
Monat **neu** beteiligt?

Bitte nachstehend Name der Argen und deren Anschriften  
(Kaufm. Verwaltung) genau angeben.

**II. Löhne und Gehälter im Berichtsmonat in vollen DM**  
(Bruttosumme einschliesslich sozialer Lasten ohne Arbeit-  
geberanteil)

**Löhne** sowie Meister- und Poliergehälter  
einschl. 11,3 % Beiträge z. d. Sozial-  
kassen, und Zulagen  
gem. Vermögensbildungstarifverträgen

21

**Gehälter** der kaufm. u. techn. Angestell-  
ten einschl. Zulagen  
gem. Vermögensbildungstarifvertrag

23

Ab 1971

**III. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz**

Art der Bauten		Geleistete Arbeitsstunden		Umsatz ohne Umsatzsteuer	
		im Berichtsmonat			
		Anzahl		in voller DM	
Wohnungsbau		31		51	
Landwirtschaftlicher Bau		32		52	
Gewerblicher und industrieller Bau		33		53	
davon : Hochbau					
Tiefbau					
Öffentlicher und Verkehrsbau	Hochbau	34		54	
	darunter für Bundesbahn und -post				
	Strassenbau	35		55	
	Sonstiger Tiefbau	36		56	
darunter für Bundesbahn und -post					
I n s g e s a m t		37		57	
darunter für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte		38		58	

**IV. Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)**

Als **Auftragseingang** gelten die im Kalendermonat eingegangenen, vom Betrieb fest akzeptierten (angenommenen) Bauaufträge. Es sind Summen der Werte für Bauleistungen entsprechend der VOB zu melden. Nicht gemeldet werden dürfen Teile von Bauaufträgen, die an andere Firmen weitergegeben werden sollen.

Art der Bauten und Auftraggeber			Auftragseingänge im Berichtsmonat				
			Standort der zukünftigen Baustelle im Land.....				
			ZdL	Saarland	.....	.....	Summe
			Wert in vollen DM				
Hochbau	Wohnungsbau		1				
	Sonstiger Hochbau	Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	2				
		Bundesbahn und Bundespost	3				
		Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	4				
Tiefbau	Strassenbau		5				
	Sonstiger Tiefbau	Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	6				
		Bundesbahn und Bundespost	7				
		Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	8				
I n s g e s a m t			9				

Bemerkungen :

Ort und Datum

Firmenstempel

Unterschrift

STATISTISCHES AMT DES SAARLANDES

66 Saarbrücken 1, Hardenbergstrasse 3, Telefon 5929 - 557

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1971

Berichtsmonat Juni 1971  
 - Gilt für ständig meldende Betriebe als Monatsmeldung -  
 In einfacher Ausfertigung  
 an das Statistische Amt des Saarlandes  
 bis zum 15. Juli 1971 einsenden!

Rechtsgrundlagen: 1. Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I, S. 720) in der Fassung vom 24. 4. 1963 (BGBl. I, S. 202) - 2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I, S. 1314) - 3. Verordnung über die Statistik der Auftragsvorgänge im Bauhauptgewerbe vom 18. 12. 1970 (Bundesanzeiger Nr 240).

Die Angaben der Betriebe werden grundsätzlich geheimgehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht, Wegen der Möglichkeit der Weiterleitung betrieblicher Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen siehe § 7 des o.a. Gesetzes vom 15.7.1957 in der Fassung vom 26. 4. 1961 (BGBl. I, S. 477).

Die Betriebe haben diesen Fragebogen für ihre bauhauptgewerbliche Tätigkeit auszufüllen. Alle Angaben des Berichtes beziehen sich auf ihre Eigenbaustellen und Verwaltung, nicht jedoch auf Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften bürgerlichen Rechts), an denen sie beteiligt sind. Arbeitsgemeinschaften haben selbständig zu melden. Angaben über Baustellen mit eigenem Bau- bzw. Lohnbüro in einem anderen Bundesland als im Saarland sind hier nicht zu machen; solche Baustellen haben an die dafür zuständigen Statistischen Landesämter selbständig zu melden.

Meldung erfolgt für Betrieb in:	Fernruf:	Signierfeld Bitte frei lassen!									
Bearbeiter:	Hausruf:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0

Bitte vor dem Ausfüllen beigefügte Erläuterungen genau durchlesen!

A Betriebs- oder Niederlassungsart

1. Ist der Betrieb, für den diese Meldung abgegeben wird, der einzige Betrieb Ihres Unternehmens? ja / nein  1
2. Wenn nein, handelt es sich um
  - a) die Hauptniederlassung eines mehrere Baubetriebe umfassenden Unternehmens? ja / nein  2
  - b) eine Zweigniederlassung? ja / nein  3
3. Handelt es sich um eine Arbeitsgemeinschaft? ja / nein  4

Hauptniederlassungen (2a) haben die Anschriften sämtlicher Niederlassungen nachstehend oder auf besonderem Blatt anzugeben. Zweigniederlassungen (2b) haben Namen und Sitz der Firma (Hauptniederlassung oder Zentrale), bei Arbeitsgemeinschaften (3) Namen und Sitz der beteiligten Unternehmen hier aufzuführen.

C Zugehörigkeit zum Handwerk

- Sind Sie in die Handwerksrolle eingetragen? ja  3  
 nein  0

D Vertriebenen- und Flüchtlingszugehörigkeit

- Gehört der Betrieb  0
1. Vertriebenen (mit Bundesvertriebenen- ausweis A oder B)? ja / nein  1
  2. Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone
    - a) mit Bundesflüchtlingsausweis C? ja / nein  2
    - b) ohne Bundesflüchtlingsausweis C? ja / nein  3

- E Gehören Sie zu den Betrieben von Unternehmern mit niedrigem Gesamtumsatz, die ihren Umsatz nach den Vorschriften des § 19 UStG mit 4% versteuern? ja  1  
 nein  0

B Art der Tätigkeit des Betriebes

Bitte kreuzen Sie die überwiegende bauhauptgewerbliche Tätigkeit des meldenden Betriebes an.

Hoch- und Ingenieurbau (darunter: Maurerei, Betonbau, Stahlbetonbau, Silobau)	<input type="checkbox"/>	1
Tief- und Ingenieurtiefbau ohne Brunnenbau (darunter: Brücken-, Tunnel- und Eisenbahnoberbau, Landeskultur- und Wasserbau, Naß- und Trockenbaggerei)	<input type="checkbox"/>	2
Straßenbau (darunter: Vorbereitung des Planums, Herstellung des Unterbaus, Steinsetzerei, Pflastererei, Bau bituminöser Befestigungen, Zementbetonstraßenbau, sonst. Bauweisen im Straßenbau)	<input type="checkbox"/>	3
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (kombiniert innerhalb der Kennziffern 1 bis 3 ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	<input type="checkbox"/>	4
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau (darunter: Bau von Schornsteinen, Industrieöfen, Säure- und Feuerungsmauerwerk, Kesselmauerung, Backofenmaureri, Winderhitzer-, Hochofen- und Cowpermauerung, Dampfüberhitzer- und Rauchkanalenbau)	<input type="checkbox"/>	5
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau) (darunter: Abdämmung von Bauten gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterungen, Isolieren von Kesseln und Rohren, Abdichtung von Bauten gegen Feuchtigkeit, aber nicht Warmluftautrocknung)	<input type="checkbox"/>	6
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung (darunter: Bau von Brunnen und anderen Einrichtungen zur Wassergewinnung, nicht-bergbauliche Tiefbohrung)	<input type="checkbox"/>	7
Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe	<input type="checkbox"/>	8
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei (darunter: Herstellung von Rabbitzwänden, jedoch nicht Fassadenreinigung)	<input type="checkbox"/>	9
Zimmererei und Ingenieurholzbau (darunter: Zurichtung von Bauholz, Herstellung von Dachstuhl und Treppen aus Holz, Errichtung von Holzbauten, aber nicht Serienfertigung von Bauelementen)	<input type="checkbox"/>	0
Dachdeckerel (Ausführung von Dachdeckungen aus verschiedenen Materialien)	<input type="checkbox"/>	X

- F Sind oder waren Sie vom 1. 7. 1970 bis 30. 6. 1971 an Arbeitsgemeinschaften (Argen) beteiligt? ja / nein. Wenn „ja“, an welcher(n) Arbeitsgemeinschaft(en)? Falls Raum nicht ausreicht, bitte besonderes Blatt anheften!

Lfd. Nr.	Name der Arge und Ortsangabe	Kaufmännische Verwaltung der Arge und deren Anschrift

### I. Beschäftigte Ende Juni 1971

Urlauber, Kranke, Teilbeschäftigte, sowie in der Firma mitarbeitende Familienangehörige der Inhaber sind mitzumelden.

Beschäftigtengruppe		Anzahl der Beschäftigten
Tätige Inhaber- und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)		01
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige		02
Kaufmännische Angestellte einschliesslich Lehrlinge		03
Technische Angestellte einschliesslich Lehrlinge		04
Summe 03 - 04		05
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister		06
Hilfspolier, Hilfsmeister, Fachvorarbeiter (Tarifberufsgruppe I und II)		07
Facharbeiter (Tarifberufsgruppe III a-c)	Maurer	08
	Betonbauer	09
	Zimmerer	10
	Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Gipser, Stukkateure usw.)	11
	Sonstige Facharbeiter nach Tarifberufsgruppe III	12
Summe 06 - 12		13
Helfer, Hilfsarbeiter und Sonstige Beschäftigte (Tarifberufsgruppe IV - V)		14
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten		15
Beschäftigte insgesamt (einschliesslich Inhaber)		16

### II. Löhne und Gehälter im Juni 1971

Unternehmerlohn ist nicht zu melden, wohl aber an mitarbeitende Familienangehörige bezahlte Löhne bzw. Gehälter.

Bruttosummen im Berichtsmonat	Volle DM
Löhne sowie Meister- und Poliergehälter einschl. 11,3 % Beiträge z.d. Sozialkassen, und Zulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen	21
Gehälter der kaufm. und techn. Angestellten einschl. Zulagen gem. Vermögensbildungstarifvertrag ohne Entgelte für Polier- und Meister	23

Ausserdem Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen im Kalenderjahr 1970

zu Löhnen, Polier- und Meistergehältern	22
zu Gehältern der kaufm. und techn. Angestellten	24

### III. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz

Alle Arbeitsstunden auf Baustellen und Bauhöfen sind zu melden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern, Angestellten, Inhabern, Familienangehörigen oder Lehrlingen geleistet werden.

Als Inlandsumsatz sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen anzugeben. Handels- und sonstige Umsätze sind nicht in die Meldung einzubeziehen.

Art der Bauten		Im Berichtsmonat Juni 1971 geleistete Arbeitsstunden (volle Stunden)	Umsatz im Berichtsmonat Juni 1971 ohne Umsatzsteuer (volle DM)
Wohnungsbau		31	51
Landwirtschaftlicher Bau		32	52
Gewerblicher und industrieller Bau		33	53
davon: Hochbau			
Tiefbau			
Öffentlicher und Verkehrsbau	Hochbau	34	54
	darunter für Bundesbahn und -post		
	Strassenbau	35	55
	Sonstiger Tiefbau	36	56
darunter für Bundesbahn und -post			
Insgesamt		37	57
darunter für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte		38	58

Kalenderjahr 1970

Vorjahresumsatz insgesamt	59
darunter Umsatz aus Subunternehmertätigkeit (Leistungen für andere Bauunternehmen)	

IV. Geräteausstattung Ende Juni 1971

Unter „Bestand“ nur eigene Geräte melden. Am Berichtstag defekte Geräte sind mitzumelden.

Ausgewählte wichtige Geräte		Mess-einheit	Bestand (Eigentum)	
1. Betonmischer Trommelinhalt	unter 250 l	Stück	61	
	250 l und mehr	"	62	
2. Fahrmischer (Transportbetonmischer Agitatoren)		"	63	
3. Verputzmaschinen		"	64	
4. Turmdrehkrane mit Lastmoment	a) unter 16 m t	"	65	
	b) 16 m t und mehr	"	66	
5. Bauaufzüge		"	67	
6. Förderbänder		"	68	
7. Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste		kg	69	
8. Kompressoren		Stück	70	
9. Bagger mit Löffelinhalt *)	unter 0,5 cbm	"	71	
	0,5 cbm u. mehr	"	72	
10. LKW mit Nutzlast	unter 5 t	"	73	
	5 t und mehr	"	74	
11. Autokrane und Mobilkrane		"	75	
12. Zugmaschinen, Traktoren *)		"	76	
13. Planiertrauen *)		"	77	

Ausgewählte wichtige Geräte		Mess-einheit	Bestand (Eigentum)	
14. Schürfwagen (Scraper)		Stück	78	
15. Erdhobel (Grader)		"	79	
16. Lader *)		"	80	
17. Schütter (Vorderkipper, Dumper) *)		"	81	
18. Strassenbau- maschinen für	a) Betonstrassen Fertiger und Verteiler	"	82	
	b) Schwarzdecken Fertiger	"	83	
	Mischanlagen	"	84	
	Bitumen-, Terr-, Gussasphaltkocher	"	85	
19. Strassenwalzen (Glattwalzen, stat. und Vibrationsglattwalzen)	unter 8 t	"	87	
	8 t u. mehr	"	88	
20. Verdichtungsmaschinen (ohne Strassenwalzen, o. Betoninnen- u. außenrüttler, aber einschl. Schaffusswalzen)		"	89	
21. Gummiradwalzen		"	90	
22. Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen		"	91	
23. Rammgeräte ( Gestell und Bär; ohne Handrammen )		"	92	

\*) Hat ein Gerät Anbauausrüstungen, so ist es derjenigen Maschinenart zuzuordnen, als die es überwiegend eingesetzt wird. (Beispiel: ein Traktor mit Planierschild, Ladeschaufel und Greiferausrüstung gilt als Lader, wenn er überwiegend als Lader eingesetzt wird).

Nur für Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Im folgenden Absatz sind von allen Betrieben Angaben einzusetzen, die Ende Juni 1971 20 und mehr Beschäftigten hatten.

V. Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer) im Juni 1971

Als Auftragseingang gelten die im Kalendermonat eingegangenen, vom Betrieb fest akzeptierten (angenommenen) Bauaufträge.

Es sind Summen der Werte für Bauleistungen entsprechend der VOB zu melden. Nicht gemeldet werden dürfen Teile von Bauaufträgen, die an andere Firmen weitergegeben werden sollen.

Art der Bauten und Auftraggeber		ZdL	Auftragseingänge im Berichtsmonat				
			Standort der zukünftigen Baustelle im Land .....				
			Saarland	.....	.....	Summe	
Wert in vollen DM							
Hochbau	Wohnungsbau	1					
	Sonstiger Hochbau	Gewerblicher u. industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	2				
		Bundesbahn und Bundespost	3				
		Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentliche Auftraggeber	4				
Tiefbau	Strassenbau	5					
	Sonstiger Tiefbau	Gewerblicher u. industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	6				
		Bundesbahn und Bundespost	7				
		Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentliche Auftraggeber	8				
Insgesamt		9					

Ort und Datum

Firmenstempel

Unterschrift



**STATISTISCHES AMT  
DES SAARLANDES**

6600 SAARBRÜCKEN 1  
Hardenbergstrasse 3  
Postfach 409  
Tel.: 5929 - App. 553

**JAHRESERHEBUNG EINSCHL. INVESTITIONSERHEBUNG  
BEI UNTERNEHMEN DES BAUHAUPTGEWERBES (UB)  
für das Jahr 1971**

Durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I S. 720) i.d.F. vom 24.4.1963 (BGBl. I S. 202) und der Verordnung über die Durchführung einer Statistik über die Investitionen im Bauhauptgewerbe und im produzierenden Handwerk vom 11. 8. 1969 (Bundesanzeiger Nr. 148 vom 14. 8. 1969). Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Stat Ges) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314) an die fachlich zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist gem. § 7 des oben genannten Gesetzes zugelassen.  
Alle Angaben werden gem. § 12 Stat Ges geheimgehalten.

Firma: .....	Bitte freilassen			Lochspalte
	Art des Unternehmens und Berichtskreis			1
	Reg. - Bez. / Kreis			2 - 4
	Lfd. Nr.			5 - 10
	Gemeinde - Schl.			11 - 13
Betriebssitz: .....	Wirtschaftsklasse			14 - 18
Strasse: .....				

Bearbeiter dieser Meldung bei unserer Firma war: .....

Herr / Frau / Fräulein .....

Fernruf (Amt, Nr.) .....

Hausruf .....

Bitte ein Exemplar des Fragebogens bis spätestens **30. 1. 1972** ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt einsenden.  
Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

- Bitte beachten:**
- Die Angaben sind im allgemeinen für das Kalenderjahr 1971 zu machen. Sind Angaben für das Kalenderjahr nicht möglich, so sind die Angaben für dasjenige Geschäftsjahr zu machen, das im Jahre 1971 endete.
  - Die Angaben sind für das gesamte Unternehmen bzw. den gesamten Handwerksbetrieb (rechtliche Einheit) zu machen. Angaben für die zum Unternehmen gehörenden Zweigniederlassungen, Betriebe, handwerklichen Nebenbetriebe, Baustellen, Büros usw. sowie für die nicht zum Baugewerbe gehörenden Unternehmensteile sind einzubeziehen. Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland.

**Allgemeine Angaben**

1. Das Geschäftsjahr, das dieser Meldung zugrundegelegt wurde, lief vom ..... 19.. bis ..... 19..

Zutreffendes bitte ankreuzen

2. Wird dieser Fragebogen für eine Arge abgegeben?

Wenn ja

Seit wann besteht die Arge? .....

Für welche Dauer geplant? ..... (in Monaten)

Das Bauvorhaben liegt in ..... (Land der Bundesrepublik)

3. Waren Sie im Geschäftsjahr 1971 an einer oder mehreren Arbeitsgemeinschaften beteiligt?

4. Sind Sie in die Handwerksrolle eingetragen?

**I. Tätige Personen** ① Ende September 1971

Gesamtzahl der Tätigen Personen	11	
Darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge - Anteile) ②	12	

① Einzubeziehen sind auch Erkrankte, Urlauber und sonstige vorübergehend Abwesende, nicht dagegen zum Grundwehrendienst Einberufene, Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Arbeiten ausführen, sowie Strafgefangene, Beschäftigte, die nur einen Teil der betrieblichen Arbeitszeit leisten, sind voll zu zählen. Wird in Schichten gearbeitet, so ist die Summe der Beschäftigten aller Schichten anzugeben.

An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen melden einschl. ihrer Arge-Anteile (Berechnung siehe Fussnote ②)

② Nur auszufüllen von Unternehmen, die an Arbeitsgemeinschaften im Bundesgebiet beteiligt waren: Arge-Anteile in absoluten Zahlen (jedoch nur entsprechend dem jeweiligen Anteil lt. Gründungsvertrag; Beispiel: Anzahl der Beschäftigten in einer Arge 120, Arge-Anteil ein Drittel, einzusetzen 40).

**II. Umsatz im Kalender- bzw. Geschäftsjahr 1971 in vollen DM**

	Wert der Jahresbauleistung ③ (Wert der vom Unternehmen geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind, einschl. selbst- erstellte Anlagen)				Umsatz an sonstigen, nichtbaugewerblichen ④ Erzeugnissen und Leistungen			
	ohne		einschl. ⑤		ohne		einschl.	
	Umsatzsteuer				Umsatzsteuer			
	DM				DM			
Insgesamt	25		35		27		37	
Darunter in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) ⑥	26		36		28		38	

③ Es handelt sich hier nicht um den steuerbaren baugewerblichen Umsatz, der von den Betrieben im Monatsbericht und in der Totalerhebung zu melden ist, sondern um den Wert der im Unternehmen im Kalenderjahr 1971 bzw. Geschäftsjahr für fremde Rechnung geleisteten Bauarbeiten (Hoch-, Tief- und Spezialbau, Ausbau, Montage, Reparatur einschl. Nachunternehmerleistungen). Einzubeziehen sind auch für eigene Rechnung selbstgestellte Anlagen für eigene Unternehmenszwecke.

An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen melden einschl. ihrer Arge-Anteile (Berechnung siehe Fussnote ⑥)

④ Umsatz an Erzeugnissen und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei, Baustoffhandel, Schreinerei u. ä.), soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet und ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang, sowie Umsatz aus Nebengeschäften, z. B. eingenommene Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie Fuhrlohne, Erlöse aus dem Verkauf von Reststoffen (Baustoffen) und von Material, das bei Abbrucharbeiten angefallen ist, Erlöse aus dem Verkauf von Stoffen oder Waren, die ohne Be- oder Verarbeitung weiterverkauft wurden, Erlöse aus Vermietungen, Verpachtungen, Lizenzverträgen u. ä.

An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen melden einschl. ihrer Arge-Anteile (Berechnung siehe Fussnote ⑥)

Nicht einzubeziehen sind Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. Grundstücke, Maschinen, maschinelle Anlagen).

⑤ Zu melden ist der Wert der Jahresbauleistung einschl. der auf die abgerechneten Leistungen entfallenen Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

⑥ Nur auszufüllen von Unternehmen, die an Arbeitsgemeinschaften im Bundesgebiet beteiligt waren: Arge-Anteile in absoluten Zahlen (jedoch nur entsprechend dem jeweiligen Anteil lt. Gründungsvertrag; Beispiel: Wert der von einer Arbeitsgemeinschaft gemeldeten Leistung 150 000 DM, Arge-Anteil ein Drittel, einzusetzen 50 000 DM).

**III. Investitionen** <sup>7</sup> im Kalender- bzw. Geschäftsjahr 1971 in vollen DM (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke – einschl. Anlagen im Bau).  
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge, ohne Umbuchungen.

	Zugänge <sup>8</sup>			
	ohne Investitionssteuer		einschl. Investitionssteuer	
	DM			
	1		2	
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. sowie einschl. Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	41		51	
2. Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstücksaufschliessungskosten u. ä.)	42		52	
3. Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge u. Schiffe)	43		53	
4. Bruttozugänge insgesamt (Ziffern 1 bis 3)	44		54	
In Bruttozugängen insgesamt sind enthalten:				
5. Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude)			55	
6. Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und zugehörigen Grundstücke			56	
<p><sup>7</sup> Einschl. der für selbsterstellte Anlagen (auch Gebäude) aufgewendeten und aktivierten Löhne, Materialien usw., die in den Posten "Andere aktivierte Eigenleistungen" der Gewinn- und Verlustrechnung eingegangen sind, ferner einschl. der noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) sowie der zur Vermietung oder Verpachtung bestimmten selbsterstellten Anlagen. Falls ein besonderes Sammelkonto "Anlagen im Bau" geführt wird, nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen.</p> <p>Ohne den Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), den Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und ohne den Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, ohne Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland, sowie ohne die entstandenen Finanzierungskosten.</p> <p><sup>8</sup> Zugänge, die von der Investitionssteuer (Steuer für den Selbstverbrauch) befreit sind § 4 UStG 1967); oder ihr noch nicht unterliegen (Anlagen im Bau), sind in den Spalten "ohne Investitionssteuer" und "einschl. Investitionssteuer" jeweils mit dem gleichen Betrag einzusetzen.</p>				
<b>IV. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagegütern</b> (betrieblich genutzten Sachanlagen) im Kalender- bzw. Geschäftsjahr 1971 in vollen DM (ohne Umsatzsteuer) <sup>9</sup>				
1. Insgesamt	47			
Hierin sind enthalten:				
2. Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	48			
<sup>9</sup> Gesamtsumme der Erlöse (also nicht Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf als Schrott, nicht aber die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe.				
<b>V. Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter in vollen DM</b>				
Aufwendungen für diese Anlagegüter (z. B. Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume usw.) insgesamt	81			

Hinweise auf besondere Verhältnisse:

Ich versichere, dass ich die Fragen nach bestem Wissen beantwortet habe:

.....  
(Ort und Datum)

.....  
(Firma und Unterschrift)

## Allgemeiner Überblick

Die Expansion der saarländischen Industrie setzte sich, trotz konjunktureller Einbrüche in wichtigen Teilbereichen, auch im Jahre 1971 fort, hauptsächlich infolge der strukturverbessernden Effekte der Industrieansiedlung. Obwohl in der eisenschaffenden und -verarbeitenden Industrie, einem traditionellen Eckpfeiler der Saarländischen Wirtschaft, Beschäftigungs- und Umsatzeinbußen hingenommen werden mußten, konnte die Industrie insgesamt ihr Beschäftigungsangebot erhöhen, wobei die Umsatz- und Auftragswerte um fast 8 %, der Produktionsausstoß um 7,5 % zunahm. Dies in einem Klima konjunktureller Ungewißheit, die durch die Freigabe der Wechselkurse noch verstärkt wurde. Schließlich wurden bundesweit, vornehmlich in der zweiten Jahreshälfte, rezessive Tendenzen spürbar. Die saarländische Industrie blieb von dieser konjunkturellen Abschwächung keineswegs unberührt. Daß die Entwicklung dennoch positiver verlief als im Bundesdurchschnitt, war eindeutig ein Ergebnis der im Gange befindlichen Maßnahmen zur Strukturverbesserung. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, daß nicht nur infolge Neuansiedlung, sondern auch im Rahmen vorhandener Kapazitäten der Angebotsfelder der saarländischen Industrie um zukunftssträchtige Produktionen erweitert werden konnte.

### Entwicklung des Auftragsüberhangs

Industrie nach Hauptbeteiligung	1968	1969	1970	1971
	%			
Industrie insgesamt	+ 7,3	+ 11,2	+ 1,6	+ 1,0
Grundstoff- u. Produktions- güterindustrien	+ 9,1	+ 13,8	- 1,7	- 2,2
dar. Eisenschaffende Ind.	+ 10,4	+ 16,6	- 2,2	- 2,9
Investitionsgüterindustrien	+ 11,5	+ 17,2	+ 3,9	+ 1,4
Verbrauchsgüterindustrien	+ 6,1	+ 8,8	+ 14,8	+ 12,6

Wie schon erwähnt, wurde der tatsächliche Konjunkturverlauf durch Struktureffekte überdeckt bzw. angehoben. Wenngleich eine Isolierung dieser Faktoren kaum möglich ist, so ergibt sich doch ein ungefähres Bild, wenn die Auftragseingänge zu den laufenden Umsätzen in Beziehung gesetzt werden. Bei dieser Betrachtungsweise müssen zwar Auswirkungen einer möglichen zeitlichen Phasenverschiebung in Kauf genommen werden, sie dürften aber ohne tendenziellen Einfluß sein. Bezogen auf die Jahre 1969 bis 1971 verringerte sich der Auftragsüberhang der gesamten Industrie von 11,2 auf 1,0 %. Im Grundstoff- und Produktionsgüterbereich, wo die Abschwächung bereits 1970 einsetzte, blieben die Auftragswerte 1971 um 2,2 % unter den laufenden Umsätzen, so daß zeitweilig Kurzarbeit eingeführt wurde. Mit zeitlicher Verzögerung folgten die Investitionsgüterindustrien, deren Auftragsüberhang sich im genannten Zeitraum von 17,2 auf 1,4 % verringerte. Im Zuge dieser Entwicklung verlagerten sich die konjunkturellen Auftriebskräfte zunehmend in den Verbrauchsgütersektor, für den sich auch 1971 noch ein Auftragsüberhang von 12,6 % ergab.

#### Industrie

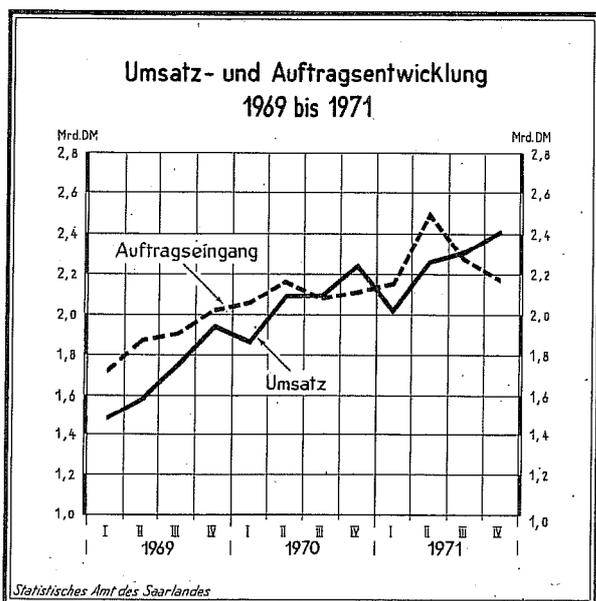
Die Zahl der Industriebeschäftigten stieg 1971 im Monatsdurchschnitt um 1,4 % auf 171 404. Eine rückläufige Beschäftigtenentwicklung zeigten der Kohlenbergbau sowie die Nahrungs- und Genußmittelindustrien. Den höchsten Zuwachs meldeten mit 4,8 % die Investitionsgüterindustrien, hier vor allem der Fahrzeugbau (+ 24,2 %). Bemerkenswert war, daß zum ersten Mal der Investitionsgüterbereich (55 981) mehr Personen beschäftigte als die Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien (55 244). Der auffällige Betriebsrückgang in der Bekleidungsindustrie betraf weniger die altansässigen Firmen als vielmehr Betriebsketten, die in Zeiten der Hochkonjunktur installiert, später aber wieder abgebaut werden.

Bei einem merklich höheren Produktionsergebnis je Beschäftigten stieg die Produktionsleistung insgesamt an, obwohl die Zahl der geleisteten Arbeiterstunden um 2,1 % zurückging. Die Lohnkosten stiegen zwar weiter an, doch war die Zuwachsrate der Bruttolohnsummen mit 11,8 % nicht halb so hoch wie im Vorjahr.

Die Umsätze nahmen insgesamt um 8,4 % zu und erreichten einen Wert von 9 Mrd. DM. Der Rückgang im Grundstoff- und Produktionsgüterbereich (- 6,4 %) war hauptsächlich auf die kritische Absatzlage der eisenschaffenden Industrie (- 12,5 %) zurückzuführen. Im Zuge der anhaltenden Baukonjunktur konnte demgegenüber die Industrie der Steine und Erden ihre Umsätze beträchtlich erhöhen. Ähnliches galt für die chemische und gummiverarbeitende Industrie, hier allerdings vornehmlich infolge Industrieansiedlung. Ungewöhnliche Umsatzsteigerungen infolge Industrieansiedlung ergaben sich bei den Investitionsgüterindustrien (+ 30,3%), darunter vor allem beim Fahrzeugbau (+ 66,4 %), bei der Elektroindustrie (+ 47,1 %) und beim Stahlbau (+ 30,3 %). Von der Textil- und Bekleidungsindustrie abgesehen, konnten auch die Verbrauchsgüterindustrien (+ 17 %) ihre Umsätze durchweg erhöhen. Auch hier führte die Industrieansiedlung zu teilweise beträchtlichen Zuwachsraten, hauptsächlich bei der Holzverarbeitenden Industrie (+ 62 %) und Glasindustrie (+ 21,6 %). Insgesamt höhere Umsätze erzielten auch die Nahrungs- und Genussmittelindustrien (+ 3,9 %), wenn auch die Mühlen- und die fleischverarbeitende Industrie nicht mehr den vorjährigen Umsatz erreichen konnten.

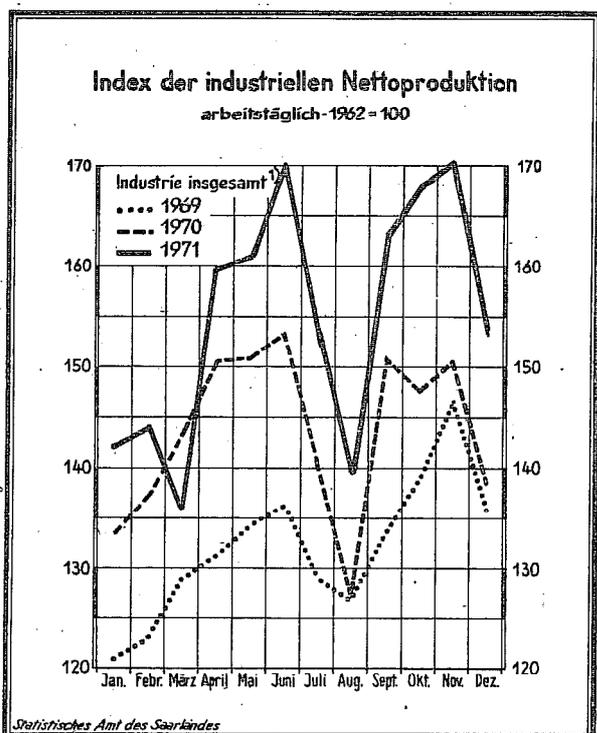
Die Auslandsumsätze stiegen um 7,6 %, wobei die bisherige Absatzstruktur keine nennenswerten Verschiebungen erfuhr.

Bei den Auftragseingängen, die sich insgesamt um 7,9 % auf 9,1



Mrd. DM erhöhten, nahm bemerkenswerterweise die Auslandsnachfrage um 18,5 % zu. Demgegenüber lagen die Inlandswerte nur noch um 3,5 % über dem Vorjahresergebnis, wobei überdies die Preisentwicklung zu berücksichtigen ist. Der Auftragsrückgang bei den Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien (- 6,5 %) war fast ausschließlich auf den unbefriedigenden Bestelleingang bei der eisenschaffenden

Industrie (- 13,2 %) zurückzuführen. Einer besonders lebhaften Nachfrage erfreute sich nach wie vor die Industrie der Steine und Erden. Hohe Zuwachsraten meldeten auch die gummiverarbeitende, chemische und holzbearbeitende Industrie. Bei den Investitionsgüterindustrien (+ 26,9 %) stieg die Nachfrage - hauptsächlich infolge der neuen Kapazitäten - fast in dem gleichen Maß wie im Vorjahr. Lediglich beim Maschinenbau und bei der Stahlverformung fiel sie geringer aus. Zuwachsraten ergaben sich auch für die Verbrauchsgüter-(+14,8%) und Konsumgüterindustrie(+7,4%). Die industrielle Produktion, gemessen am Index der industriellen Nettoproduktion (1962 = 100), stieg um 7,5 %. Aus den er-



wähnten Gründen erzielten vor allem die Investitions-(+31,6%) und Verbrauchsgüterindustrien (+ 14,9 %) außergewöhnliche Zuwachsraten. Spürbare Einschränkungen meldeten namentlich die eisenschaffende Industrie(-16,4%), die Gießereien (- 15,0 %), die Stahlverformung (- 4,3 %) und die fleischverarbeitende Industrie (- 8,1 %).

Die Saarbergwerke, deren Gesamtleistung um 3,3 % zunahm, erhöhten die Kohleförderung geringfügig auf 10,7 Mio.Tonnen;

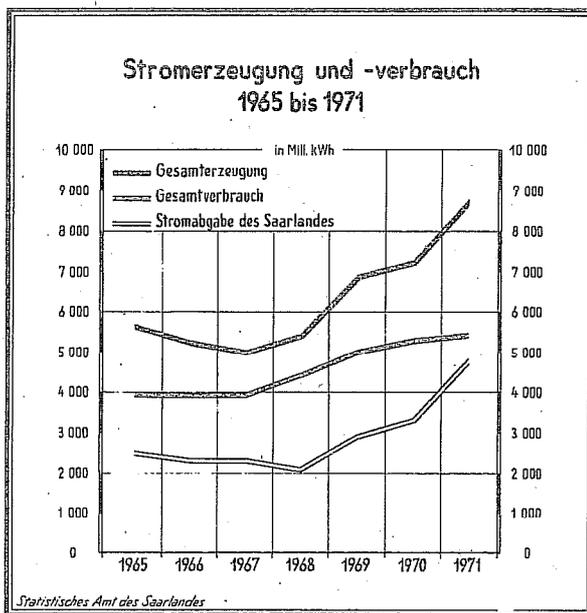
abgesetzt wurden insgesamt 12,0 Mio. Tonnen, davon 7,3 Mio.Tonnen Fremdsatz. Im Rahmen der steigenden Stromerzeugung konnte der Kohleeinsatz bei den Zechenkraftwerken weiter erhöht werden. Bis zum Jahresende verringerten sich die Kohlenbestände auf 369 500 Tonnen.

Im Bereich der eisenschaffenden Industrie waren am Jahresende 15 Hochöfen in Betrieb. Die Zahl der Thomaskonverter ging um einen auf 13, die der SM-Öfen von 11 auf 6 zurück. Daneben wurden 4 Lichtbogen- und 3 Blasstahlöfen betrieben. Die Roheisengewinnung wurde um 15,5 % auf 3,9 Mio. t zurückgenommen. Noch stärker wurde die Produktion bei Rohstahl (- 17,8 %) und bei Walzwerksfertigerzeugnissen (- 18,1 %) eingeschränkt. Nach wie vor entfiel bei der Rohstahlgewinnung das Hauptkontingent auf

Thomasstahl (2,3 Mio. t); die Erzeugung von Oxygen- und Elektro-  
stahl (1,6 Mio. t) hat inzwischen die von SM-Stahl (0,6 Mio. t)  
weit überholt.

### Energiewirtschaft

Die saarländische Stromerzeugung stieg im Jahre 1971 um 20,8 %  
auf 8,8 Mrd. kWh; 4,9 Mrd. entfielen auf den industriellen Sek-  
tor und 3,9 Mrd. auf die öffentlichen Elektrizitätswerke. Um die  
Jahresmitte wurde im öffentlichen Bereich ein neuer Kraftwerks-



block in Betrieb genommen,  
was bereits im laufenden Jahr  
eine Zuwachsrate von über  
50 % zur Folge hatte. Die  
Kraftzentralen der Gruben  
steigerten die Erzeugung um  
7 %. Einschließlich der Strom-  
brüge von außerhalb des  
Saarlandes waren insgesamt  
10,3 Mrd. kWh verfügbar; da-  
von wurden 3,7 Mrd. kWh im  
Bereich der Industrie und  
1,8 Mrd. kWh von sonstigen  
Endverbrauchern verbraucht,

insgesamt im Saarland 5,5 Mrd. kWh. Gegenüber dem Vorjahr ent-  
sprach dies einer Steigerung um 2,7 %.

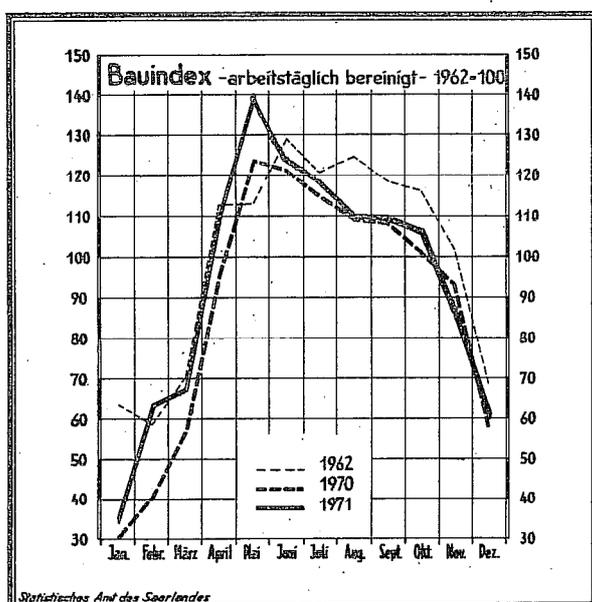
Der konjunkturellen und strukturellen Entwicklung gemäß melde-  
ten Gruben und Hütten einen Minderverbrauch, während in den an-  
deren Industriegruppen (+ 6,3 %) wie auch bei sonstigen Endver-  
brauchern (+ 8,2 %) der Stromverbrauch zunahm.

Die heimische Gaserzeugung, die ausschließlich auf Gruben und  
Hütten basiert, ging um 12,7 % auf 2,3 Mrd. cbm zurück. Um etwa  
den gleichen Prozentsatz verringerte sich auch der Gasverbrauch  
der saarländischen Industrie, fast ausschließlich infolge der  
rückläufigen Produktionsentwicklung bei der eisenschaffenden In-  
dustrie. Gleichzeitig stieg der Heizölverbrauch der Industrie  
um 5,5 % auf 629 000 Tonnen.

## Bauhauptgewerbe

Nach dem jahrelangen Beschäftigtenschwund im Bauhauptgewerbe nahm die Zahl der Beschäftigten 1971 wieder zu, und zwar um 2,8 % auf 23 062. Die relativ stärkste Zunahme ergab sich bei den kaufmännischen und technischen Angestellten (+ 4 %) sowie bei Facharbeitern (+ 3,9 %). Helfer und Hilfsarbeiter, deren Zahl im Vorjahr um 6,9 % abgenommen hatte, konnten nur in geringerem Umfang (+ 2,5 %) gewonnen werden. Die Zahl der gewerblichen Lehrlinge nahm dagegen weiter ab; sie ging von 635 im Jahre 1966 auf nunmehr 354 zurück. Die Bruttolohnsummen beliefen sich auf 324,5 Mio. DM, das entsprach einer Steigerung von 17,5 % gegenüber 21,5 % im Vorjahr.

Die Bauleistung (Bauindex 1962 = 100) war insgesamt um 8,7 %



höher als im Vorjahr, fast ausschließlich infolge der gesteigerten Leistungen im Hochbau (+ 17 %). Unter den einzelnen Bauarten wurden die höchsten Zunahmen im gewerblichen und industriellen Hochbau gemeldet (+ 13,3 %). Nach dem Rückgang im Vorjahr konnten aber auch der öffentliche Hochbau (+10,4%) und der Wohnungsbau (+ 8,2 %) wieder aufholen. Im Bereich des Tiefbaues nahmen lediglich die

Leistungen im Straßenbau zu, nicht dagegen beim sonstigen Tiefbau (- 8,2 %).

Die Umsätze stiegen um 21,1 % auf 1,03 Mrd. DM. Der größte Anteil (46 %) entfiel auf den öffentlichen und Verkehrsbau, 28 % auf den gewerblich-industriellen Bau und 25 % auf den Wohnungsbau. Die im öffentlichen und Verkehrsbau getätigten Umsätze stammten fast zur Hälfte aus Leistungen für den Straßenbau.

Der Auftragsbestand betrug am Ende des 2. Quartals 437,7 Mio. DM. Nicht zuletzt infolge der günstigen Witterung konnte er bis zum Jahresende auf 291,3 Mio. DM abgebaut werden, womit das vergleichbare Vorjahrsniveau um 28,4 % unterschritten wurde. Wohl im Zusammenhang mit der erhöhten Bauleistung war der Auftrags-

bestand im Vierteljahresdurchschnitt (375,4 Mio. DM) um 6,6 % niedriger als 1970.

Beim Gerätebestand gab es keine besonderen Veränderungen. Dennoch war eine Modernisierung, vor allem im Hinblick auf rationellere Fertigungsweisen, unverkennbar. So erhöhte sich zum Beispiel die Zahl der Fahrmischer auf 82, die der Putzmaschinen auf 144. An Baggern wurden vornehmlich solche mit großem Löffelinhalt angeschafft. Ähnlich verhielt es sich bei Lastkraftwagen mit 5 und mehr Tonnen Nutzlast und bei Verdichtungsmaschinen. Ende Juni 1971 waren im Bauhauptgewerbe 900 Betriebe tätig, darunter 641 mit weniger als 20 Beschäftigten.

### Handwerk

Von den in die Handwerksrolle eingetragenen Betrieben wird nur eine repräsentative Auswahl vierteljährlich erfaßt. Die Hochrechnung ergab, daß die Zahl der Beschäftigten 1971 merklich zunahm, insgesamt um 2,4 %. Nach den Rückgängen in den letzten Jahren meldeten vor allem das metallverarbeitende (+ 5 %) sowie die Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege (+ 4,5 %) einen deutlichen Beschäftigtenanstieg. Lediglich in den Nahrungsmittel- (- 1,5 %) sowie Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerken (- 8,5 %) ging die Zahl der Beschäftigten zurück. Gesamtumsätze und Handwerksumsätze stiegen um rund 11 %. Die höchsten Zuwachsraten erzielten die metall- und holzverarbeitenden Handwerke sowie das Bauhandwerk. Geringere Umsätze meldete lediglich die Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke.

Entwicklung 1971/1970

Handwerksgruppe	Veränderungen 1971 gegen 1970		
	Beschäftigte	Gesamtumsatz	Handwerksumsatz
	%		
Bau- und Ausbauhandwerke	+ 2,6	+ 13,6	+ 13,7
Metallverarbeitende Handwerke	+ 5,0	+ 14,8	+ 16,9
Holzverarbeitende Handwerke	+ 2,8	+ 17,4	+ 16,4
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	- 8,5	- 2,5	- 2,6
Nahrungsmittelhandwerke	- 1,5	+ 3,3	+ 2,0
Handwerke für Gesundheits- u. Körperpflege	+ 4,5	+ 4,1	+ 4,5
Sonstige Handwerke	+ 2,9	+ 2,8	+ 4,9
Handwerk insgesamt	+ 2,4	+ 11,2	+ 11,0



## Tabellenteil

# Betriebe und Beschäftigung

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1971

Systematik		Industriegruppe — Industriezweig	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		
der Wirtschafts- zweige	des In- dustrie- berichts			insgesamt	Inhaber und An- gestellte einschl. kaufm. Lehrlinge	-Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		1 000	Löhne	Gehälter
110	2111	Steinkohlenbergbau	18	26 678	4 399	22 279	36 602	356 400	116 882	
		Verarbeitende Industrie	647	144 726	27 392	117 334	219 916	1 773 142	591 924	
		Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	142	55 244	10 584	44 660	80 529	738 425	247 907	
220	25	Industrie der Steine und Erden	64	2 146	397	1 749	3 928	30 692	7 731	
230	27	Eisenschaffende Industrie	8	39 245	7 089	32 156	56 927	547 125	174 584	
234	2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	5	4 956	989	3 967	7 077	64 353	24 269	
2380	3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	4	2 222	367	1 855	3 297	29 125	7 169	
232	28	NE-Metallindustrie	4	130	36	94	237	1 145	599	
236	2950	NE-Metallgießereien	3	.	.	.	.	.	.	
205	22	Mineralölverarbeitung	2	.	.	.	.	.	.	
2000 4	40	Chemische Industrie	26	2 279	846	1 433	2 807	18 596	16 219	
260	53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	21	1 664	318	1 346	2 676	18 798	5 761	
264	55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industr.	.	.	.	.	.	.	.	
215	59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	5	2 167	388	1 779	2 997	24 088	7 954	
		Investitionsgüterindustrien	237	55 981	10 771	45 210	87 763	703 084	232 197	
240	31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	60	12 525	2 064	10 461	23 033	203 910	52 522	
242	32	Maschinenbau	63	12 778	3 528	9 250	18 542	137 578	72 717	
244	33	Fahrzeugbau	14	11 400	1 610	9 790	16 514	155 908	38 296	
246	34	Schiffbau	.	.	.	.	.	.	.	
250	36	Elektrotechnische Industrie	37	9 899	1 997	7 902	13 539	94 147	38 112	
252-4	37	Feinmechanische und optische Industrie	2	.	.	.	.	.	.	
2384-7	3020	Stahlverformung	24	5 623	924	4 699	9 462	70 406	17 194	
256	38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	37	3 698	637	3 061	5 780	40 554	13 157	
		Verbrauchsgüterindustrien	199	25 729	3 985	21 744	39 717	259 252	73 875	
224	51	Feinkeramische Industrie	5	.	.	.	.	.	.	
227	52	Glasindustrie	6	1 203	177	1 026	1 906	14 448	3 488	
261	54	Holzverarbeitende Industrie	34	3 458	678	2 780	5 979	42 339	11 179	
258	39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckw. u. Sportgeräteindustr.	3	.	.	.	.	.	.	
265	56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	10	668	116	552	1 026	5 946	2 231	
268	57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	25	.	.	.	.	.	.	
210	58	Kunststoffverarbeitende Industrie	17	1 030	203	827	1 611	10 037	3 575	
271-2	62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	13	1 120	83	1 037	1 799	8 849	1 212	
275	63	Textilindustrie	21	2 181	232	1 949	3 492	16 022	3 691	
276	64	Bekleidungsindustrie	65	5 945	680	5 265	8 675	41 075	11 610	
28-29	68/69	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	69	7 772	2 052	5 720	11 907	72 381	37 945	
		darunter:								
281	6811	Mühlenindustrie	7	157	50	107	257	1 554	826	
287	6827	Süßwarenindustrie	5	1 866	217	1 649	3 063	15 213	4 396	
2880	6831	Molkereien und Käseereien	6	616	237	379	875	5 376	4 087	
29141	6851	Fleischverarbeitende Industrie	14	1 698	518	1 180	2 484	14 926	8 764	
2930	6871	Brauereien	11	2 146	598	1 548	3 325	24 976	12 662	
297	69	Tabakverarbeitende Industrie	2	.	.	.	.	.	.	
		Industrie insgesamt	665	171 404	31 791	139 613	256 518	2 129 542	708 806	

# Beschäftigten-, Umsatz- und Auftragsentwicklung

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1971

Systematik		Industriegruppe — Industriezweig	Beschäftigte	Bruttosumme der		Umsatz	Auslands- umsatz	Auftrags- eingang
der Wirtschafts- zweige	des In- dustrie- berichts			Löhne	Gehälter			
				Veränderungen in % gegenüber dem Vorjahr				
110	2111	Steinkohlenbergbau	- 0,9	+ 10,1	+ 14,4	+ 4,5	- 0,3	+ 5,1
		Weiterverarbeitende Industrie	+ 1,9	+ 12,2	+ 18,3	+ 8,7	+ 8,5	+ 8,2
		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	+ 0,6	+ 6,5	+ 17,5	- 6,4	- 3,3	- 6,5
220	25	Industrie der Steine und Erden	+ 5,0	+ 21,8	+ 12,5	+ 29,1	+ 16,8	+ 26,9
230	27	Eisenschaffende Industrie	- 0,5	+ 4,1	+ 16,1	- 12,5	- 4,5	- 13,2
234	2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	- 1,5	+ 8,1	+ 20,4	+ 4,3	+ 10,8	+ 2,9
2380	3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	- 2,8	+ 6,9	+ 4,8	- 3,4	- 5,8	- 2,6
232	28	NE-Metallindustrie	- 8,5	- 0,9	+ 6,2	- 23,4	- 17,7	- 30,8
236	2950	NE-Metallgießereien	.	.	.	.	.	.
205	22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.
2000/4	40	Chemische Industrie	+ 10,6	+ 17,7	+ 18,0	+ 14,4	- 3,6	+ 13,5
260	53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	- 4,4	+ 7,8	+ 8,7	+ 13,2	- 5,1	+ 18,8
264	55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-
215	59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	+ 32,3	+ 49,1	+ 103,5	+ 33,0	+ 17,6	+ 34,2
		Investitionsgüterindustrien	+ 4,8	+ 17,5	+ 20,5	+ 30,3	+ 35,5	+ 26,9
240	31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	+ 3,5	+ 21,8	+ 22,5	+ 30,3	+ 20,8	+ 25,6
242	32	Maschinenbau	- 0,6	+ 7,0	+ 13,6	+ 7,3	- 10,6	- 3,9
244	33	Fahrzeugbau	+ 24,2	+ 33,8	+ 38,4	+ 66,4	+ 89,7	+ 76,0
246	34	Schiffbau	.	.	.	.	.	.
250	36	Elektrotechnische Industrie	+ 3,0	+ 19,8	+ 21,4	+ 47,1	+ 0,7	+ 26,3
252/4	37	Feinmechanische und optische Industrie	.	.	.	.	.	.
2384/87	3020	Stahlverformung	- 4,3	+ 2,2	+ 13,4	- 1,4	- 6,9	- 5,9
256/2390	38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	- 1,4	+ 7,8	+ 15,5	+ 9,1	- 31,6	+ 17,7
		Verbrauchsgüterindustrien	+ 0,2	+ 15,9	+ 18,2	+ 17,0	+ 0,9	+ 14,8
224	51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.	.
227	52	Glasindustrie	+ 4,7	+ 26,5	+ 14,7	+ 21,6	- 0,5	+ 7,7
261	54	Holzverarbeitende Industrie	+ 25,5	+ 52,1	+ 37,7	+ 62,0	+ 18,2	+ 20,1
258	39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- u. Sportgeräteindustr.	.	.	.	.	.	.
265	56	Papier- und Pappe verarbeitende Industrie	- 21,0	- 7,4	+ 4,9	+ 9,9	+ 4,6	+ 15,2
268	57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.	.	.
210	58	Kunststoffverarbeitende Industrie	+ 62,7	+ 119,4	+ 12,0	+ 73,9	+ 60,8	+ 74,8
271/2	62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	+ 13,9	+ 19,5	+ 6,4	+ 9,5	- 45,4	+ 25,1
275	63	Textilindustrie	- 5,6	+ 5,9	+ 24,0	- 13,5	- 25,0	- 5,1
276	64	Bekleidungsindustrie	- 14,2	- 4,3	+ 6,8	- 11,7	+ 21,7	- 3,6
28/29	68/69	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	- 2,6	+ 10,1	+ 10,5	+ 3,9	+ 8,3	+ 7,4
		darunter:						
281	811	Mühlenindustrie	- 11,8	+ 8,8	- 4,4	- 3,8	+ 31,0	- 0,6
287	6827	Süßwarenindustrie	- 4,6	+ 12,2	- 1,2	+ 6,1	- 1,8	+ 10,9
2080	6831	Molkereien und Käseereien	- 1,8	+ 12,9	+ 11,5	+ 10,6	+ 58,1	+ 26,7
291	6851	Fleischverarbeitende Industrie	- 4,0	+ 6,8	+ 5,3	- 1,3	- 10,5	- 2,4
2930	6871	Brauereien	0,0	+ 10,7	+ 20,0	+ 10,7	+ 27,3	+ 11,0
297	69	Tabakverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.	.
<b>Industrie insgesamt</b>			<b>+ 1,4</b>	<b>+ 11,8</b>	<b>+ 17,6</b>	<b>+ 8,4</b>	<b>+ 7,6</b>	<b>+ 7,9</b>

# Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1960 bis 1971

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz <sup>1)</sup>	
			Be- triebe	ins- gesamt		darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	Löhne		Gehälter
	Industrie insgesamt	1960	711	174 897	149 440	294 928	948 304	282 618	4 522 897
		1961	650	175 645	149 263	291 678	1 035 238	315 455	4 708 865
		1962	655	173 550	146 103	279 311	1 085 914	340 664	4 958 662
		1963	669	168 475	140 883	266 784	1 105 752	362 489	4 982 416
		1964	663	168 663	140 408	266 084	1 181 576	387 199	5 395 911
		1965	652	170 950	141 962	266 495	1 301 105	431 987	5 653 218
		1966	646	167 747	138 569	256 526	1 328 702	452 068	5 565 151
		1967	645	154 040	125 990	227 857	1 218 629	442 552	5 342 211
		1968	637	151 308	122 724	230 678	1 285 910	445 660	5 607 238
		1969	660	159 075	130 950	246 576	1 518 121	504 167	6 810 360
		1970	680	169 024	138 655	260 888	1 905 815	603 755	8 338 854
		1971	665	171 404	139 613	256 518	2 129 542	708 806	9 050 585
2111	Steinkohlenbergbau	1960	27	55 752	49 345	89 754	327 325	82 558	887 697
		1961	25	51 046	44 594	81 777	319 912	88 424	865 541
		1962	25	47 152	40 724	72 156	314 056	92 678	832 996
		1963	26	43 931	37 750	67 479	309 553	93 192	891 404
		1964	24	41 718	35 727	63 571	307 642	94 905	800 261
		1965	21	39 605	33 877	59 199	330 817	101 421	751 930
		1966	20	36 894	31 451	53 516	315 270	99 364	697 003
		1967	19	33 802	28 783	45 480	282 440	94 050	618 401
		1968	18	30 768	26 269	41 459	268 211	86 989	637 274
		1969	18	28 097	23 765	39 449	277 755	90 418	692 636
		1970	18	26 930	22 593	36 871	323 654	102 147	747 476
		1971	18	26 678	22 279	36 602	356 400	116 882	785 423
	Grundstoff- u. Produktionsgüterindustr.	1960	180	58 752	50 711	103 034	358 396	93 988	2 133 543
		1961	156	60 013	51 802	102 125	403 785	106 744	2 127 048
		1962	152	59 417	50 859	97 025	416 422	112 758	2 106 354
		1963	153	57 189	48 512	91 377	423 923	124 363	2 025 192
		1964	153	57 585	48 491	92 057	452 998	133 466	2 348 054
		1965	144	58 592	49 031	91 896	492 161	152 508	2 432 281
		1966	141	57 307	47 519	87 304	498 083	160 511	2 321 944
		1967	135	53 260	43 715	79 263	462 336	156 765	2 212 562
		1968	134	51 961	41 306	80 695	487 981	160 059	2 370 224
		1969	138	53 013	43 533	84 090	571 250	178 555	2 997 279
		1970	138	54 907	44 826	85 350	693 136	210 997	3 631 462
		1971	142	55 244	44 660	80 529	738 425	247 907	3 411 876
25	darunter: Industrie der Steine und Erden	1960	74	3 385	3 006	6 421	20 123	4 185	55 295
		1961	60	2 950	2 580	5 460	18 996	4 577	56 062
		1962	58	2 930	2 547	5 429	20 798	4 676	68 482
		1963	60	2 880	2 476	5 113	21 299	5 099	77 089
		1964	61	2 864	2 432	5 097	22 696	5 663	92 038
		1965	59	2 771	2 333	4 817	23 186	6 252	96 539
		1966	57	2 487	2 060	4 307	21 799	6 386	96 894
		1967	53	2 028	1 646	3 460	17 682	5 633	85 930
		1968	54	2 017	1 657	3 664	18 801	5 656	89 734
		1969	60	2 087	1 710	3 657	20 665	6 151	100 064
		1970	60	2 044	1 662	3 667	25 208	6 872	118 724
		1971	64	2 146	1 749	3 928	30 692	7 731	153 238
27	Eisenschaffende Industrie	1960	8	42 076	36 764	73 613	270 442	63 852	1 629 099
		1961	8	43 845	38 368	74 083	311 884	75 331	1 611 933
		1962	8	43 523	37 732	70 391	318 880	78 740	1 569 354
		1963	9	42 073	36 160	66 540	327 531	88 493	1 478 583
		1964	9	42 421	36 195	67 742	349 512	95 727	1 719 679
		1965	9	42 972	36 365	66 833	377 242	110 935	1 762 959
		1966	9	42 080	35 334	63 456	381 425	115 562	1 673 318
		1967	8	39 602	33 060	58 928	358 035	110 873	1 589 954
		1968	8	37 753	31 448	58 740	370 532	111 231	1 623 700
		1969	8	37 978	31 620	60 696	434 896	125 106	2 111 922
		1970	8	39 436	32 594	61 565	525 664	150 321	2 553 252
		1971	8	39 245	32 156	56 927	547 125	174 584	2 230 821

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Saarland

1960 bis 1971

Industrie nach Hauptbeteiligung

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz l.
				ins- gesamt	darunter		Löhne	Gehälter	
					Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
Monatsdurchschnitt				1 000	1 000 DM				
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1960	6	5 609	4 712	9 459	31 228	12 091	139 926
		1961	6	5 666	4 745	9 571	33 170	11 974	147 429
		1962	6	5 438	4 519	8 647	34 476	12 874	158 170
		1963	6	4 999	4 073	7 748	31 493	13 418	149 638
		1964	5	4 981	4 034	7 552	34 181	13 704	159 278
		1965	5	5 237	4 252	7 909	39 578	15 422	168 973
		1966	5	5 169	4 145	7 579	40 486	16 381	163 572
		1967	5	4 499	3 524	6 289	35 413	16 235	149 480
		1968	5	4 509	3 579	6 670	39 547	16 694	160 206
		1969	5	4 710	3 792	7 184	46 042	17 874	189 126
		1970	5	5 033	4 079	7 697	59 532	20 165	224 252
1971	5	4 956	3 967	7 077	64 353	24 269	233 991		
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	1960	8	2 311	2 008	4 183	12 769	3 206	139 699
		1961	6	2 250	1 956	3 861	13 975	3 347	135 887
		1962	7	2 213	1 909	3 569	14 617	3 639	132 667
		1963	7	2 097	1 786	3 402	14 597	3 889	127 277
		1964	7	2 158	1 833	3 385	15 859	4 199	152 080
		1965	5	2 193	1 862	3 460	17 184	4 543	151 269
		1966	4	2 059	1 740	3 204	17 064	4 492	139 427
		1967	4	1 925	1 617	2 927	16 260	4 410	130 858
		1968	4	2 129	1 799	3 308	19 296	5 108	144 465
		1969	3	2 283	1 927	3 537	21 180	6 016	185 336
		1970	3	2 286	1 909	3 444	27 253	6 843	203 113
1971	4	2 222	1 855	3 297	29 125	7 169	196 125		
28	NE-Metallindustrie	1960	4	.	.	.	.	.	.
		1961	4	.	.	.	.	.	.
		1962	3	113	92	229	619	366	8 132
		1963	3	107	84	219	628	368	8 037
		1964	4	117	90	223	731	439	17 037
		1965	4	137	105	243	876	494	25 974
		1966	4	143	111	288	1 016	579	27 109
		1967	4	129	102	251	915	567	17 751
		1968	4	127	96	277	930	477	8 073
		1969	4	140	107	254	1 000	549	7 195
		1970	4	142	108	260	1 155	564	6 353
1971	4	130	94	237	1 145	599	4 867		
2950	Metallgießereien	1960	9	390	310	714	1 975	949	13 704
		1961	5	408	329	711	2 226	980	12 031
		1962	6	410	326	674	2 414	1 172	13 057
		1963	6	384	307	651	2 469	1 165	13 303
		1964	6	395	315	662	2 641	1 171	14 272
		1965	5	438	351	722	3 153	1 276	16 961
		1966	5	391	301	603	2 711	1 395	15 840
		1967	4	291	213	437	2 140	1 337	12 436
		1968	4	291	214	455	2 405	1 388	14 082
		1969	3	312	234	449	2 635	1 446	14 296
		1970	3	304	225	469	3 051	1 495	18 093
1971	3	293	212	449	3 241	1 760	15 180		
40	Chemische Industrie	1960	32	1 391	869	1 811	5 255	4 431	52 231
		1961	24	1 378	852	1 794	5 700	4 761	51 665
		1962	26	1 479	942	1 844	6 284	5 787	57 728
		1963	27	1 421	913	1 748	6 439	6 167	63 204
		1964	27	1 391	864	1 702	6 715	6 443	68 800
		1965	24	1 421	877	1 809	7 247	7 051	76 913
		1966	25	1 546	948	1 986	8 594	8 469	81 515
		1967	24	1 668	996	1 929	9 045	10 141	89 244
		1968	24	1 778	1 059	2 080	10 039	10 847	94 182
		1969	26	1 927	1 183	2 337	12 297	11 977	111 711
		1970	26	2 061	1 281	2 531	15 793	13 742	155 569
1971	26	2 279	1 433	2 807	18 596	16 219	177 916		

nach: **Betriebe, Beschäftigung und Umsatz**

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Saarland

1960 bis 1971

Industrie nach Hauptbeteiligung

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz 1)
				ins- gesamt	darunter		Löhne	Gehälter	
					Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
Monatsdurchschnitt				1 000	1 000 DM				
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	1960	32	2 260	1 951	4 335	11 170	2 820	65 350
		1961	36	2 309	1 999	4 464	12 296	3 045	73 183
		1962	31	2 245	1 922	4 342	12 892	3 304	67 624
		1963	27	2 068	1 760	3 881	13 122	3 435	67 482
		1964	26	2 012	1 700	3 475	13 399	3 558	73 797
		1965	23	2 006	1 690	3 515	14 743	3 874	74 553
		1966	23	2 051	1 726	3 431	15 601	4 286	76 309
		1967	24	1 826	1 500	2 894	13 722	4 493	77 440
		1968	23	1 797	1 471	2 859	14 278	4 568	82 418
		1969	22	1 850	1 531	3 050	15 474	4 656	95 358
		1970	22	1 740	1 422	2 780	17 436	5 299	93 794
1971	21	1 664	1 346	2 676	18 798	5 761	106 148		
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	1960	3	.	.	.	.	.	.
		1961	3	773	649	1 403	3 436	1 250	18 858
		1962	4	865	728	1 560	4 428	1 397	25 528
		1963	5	922	780	1 619	5 006	1 543	31 500
		1964	5	987	837	1 756	5 761	1 711	39 153
		1965	7	1 160	990	2 110	7 280	2 067	45 712
		1966	6	1 184	1 003	2 111	8 071	2 392	40 545
		1967	6	1 125	933	1 905	8 115	2 553	42 728
		1968	4	1 320	1 122	2 305	10 502	2 697	50 646
		1969	4	1 501	1 283	2 615	13 361	3 272	59 663
		1970	4	1 637	1 404	2 629	16 157	3 909	63 391
1971	5	2 167	1 779	2 997	24 088	7 954	84 341		
	Investitionsgüterindustrien	1960	204	32 608	26 029	54 579	148 293	65 330	711 971
		1961	200	35 621	28 461	59 592	181 330	75 039	830 575
		1962	202	37 805	30 102	61 499	210 307	85 048	1 028 935
		1963	209	37 828	29 978	59 814	217 140	89 982	1 047 188
		1964	215	40 514	32 295	64 866	258 921	99 867	1 127 055
		1965	221	43 232	34 579	68 924	300 258	113 760	1 271 832
		1966	219	43 348	34 612	68 688	321 234	121 707	1 302 674
		1967	223	38 634	30 342	59 306	284 984	118 631	1 246 861
		1968	222	40 031	31 772	63 525	329 088	126 897	1 300 534
		1969	226	46 416	37 533	73 493	432 139	152 250	1 656 340
		1970	235	53 427	43 332	86 453	598 154	192 701	2 384 431
1971	237	55 981	45 210	87 763	703 084	232 197	3 102 703		
31	darunter: Stahlbau	1960	53	8 937	7 124	15 593	43 752	18 799	183 144
		1961	50	7 795	6 256	13 968	43 677	16 216	167 568
		1962	49	9 750	7 773	16 934	60 418	23 582	234 693
		1963	48	9 450	7 530	15 741	62 322	24 278	214 193
		1964	49	10 066	8 112	17 194	76 650	26 070	248 671
		1965	50	10 134	8 185	17 305	83 744	28 927	267 424
		1966	51	10 301	8 489	18 307	94 878	28 335	296 615
		1967	55	9 337	7 561	15 947	84 763	28 360	305 199
		1968	59	9 842	8 013	17 068	96 500	30 698	279 562
		1969	61	11 060	9 262	20 151	131 187	35 381	383 739
		1970	62	12 106	10 191	22 731	167 464	42 886	466 794
1971	60	12 525	10 461	23 833	203 910	52 522	597 446		
32	Maschinenbau	1960	50	9 314	6 992	14 587	40 813	21 880	210 153
		1961	53	11 014	8 284	17 030	54 588	28 776	274 650
		1962	57	11 212	8 484	16 997	60 957	29 396	316 167
		1963	58	11 133	8 333	16 093	60 590	30 891	332 396
		1964	58	11 353	8 437	16 739	66 829	34 361	333 875
		1965	61	12 009	8 987	17 770	77 114	38 197	372 056
		1966	61	12 272	9 090	17 856	83 339	43 344	395 404
		1967	60	10 782	7 779	14 706	70 946	41 554	350 007
		1968	58	10 685	7 749	15 408	80 663	44 492	379 719
		1969	60	11 879	8 726	17 286	100 937	51 956	460 983
		1970	63	12 849	9 379	18 981	128 547	64 038	566 493
1971	63	12 778	9 250	18 542	137 578	72 717	607 735		

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1960 bis 1971

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz 1)
				ins- gesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
33/34	Fahrzeug- und Schiffbau	1960	12	927	756	1 536	3 874	1 428	12 222
		1961	10	1 380	1 165	2 222	7 362	2 032	26 676
		1962	11	2 113	1 765	3 412	12 512	3 304	51 043
		1963	10	2 384	2 051	3 850	15 152	3 650	56 394
		1964	11	3 231	2 797	5 246	22 958	5 048	81 506
		1965	13	4 300	3 664	6 922	32 519	7 674	133 547
		1966	13	4 361	3 688	6 656	33 636	8 581	152 478
		1967	13	3 955	3 345	5 989	31 306	8 598	140 132
		1968	13	4 490	3 835	7 123	40 383	9 989	157 823
		1969	12	6 182	5 271	9 433	58 328	16 240	213 842
		1970	13	9 181	7 873	14 293	116 523	27 663	569 712
1971	14	11 400	9 790	16 514	155 908	38 296	954 438		
36	Elektrotechnische Industrie	1960	25	4 534	3 429	7 157	17 686	10 888	93 540
		1961	30	5 903	4 605	9 538	24 845	12 737	103 224
		1962	30	6 510	5 002	10 137	28 843	15 166	122 394
		1963	30	6 899	5 317	10 827	31 442	16 254	137 813
		1964	33	7 560	5 868	11 765	37 709	18 728	170 221
		1965	33	7 995	6 226	12 381	43 763	21 079	161 320
		1966	32	7 802	6 034	12 198	46 568	22 915	162 089
		1967	33	7 026	5 389	11 121	43 354	21 974	184 194
		1968	33	7 425	5 837	12 164	49 830	22 478	206 735
		1969	33	8 614	6 933	12 695	62 227	26 071	242 367
		1970	34	9 610	7 728	13 165	78 609	31 383	312 490
1971	37	9 899	7 902	13 539	94 147	38 112	458 156		
37	Feinmechanische und optische Industrie	1960	4	99	80	151	366	190	1 868
		1961	3	87	70	136	345	170	1 610
		1962	4	181	148	272	931	376	3 806
		1963	3	103	81	137	417	280	2 192
		1964	3	109	85	143	470	306	2 360
		1965	3	105	82	151	493	291	2 218
		1966	3	95	73	135	508	290	2 261
		1967	3	87	65	115	452	264	1 883
		1968	3	72	53	95	410	250	1 516
		1969	2	.	.	.	.	.	.
		1970	.	.	.	.	.	.	.
1971	2	.	.	.	.	.	.		
3020	Stahlverformung	1960	21	4 075	3 554	7 260	20 786	5 615	106 534
		1961	20	5 537	4 784	9 842	31 678	8 948	159 370
		1962	20	4 911	4 285	8 548	30 487	7 705	215 599
		1963	23	4 778	4 102	7 931	30 314	8 598	215 133
		1964	25	5 295	4 585	8 890	36 843	9 217	194 565
		1965	26	5 729	4 977	9 450	42 985	10 647	230 901
		1966	23	5 474	4 711	8 612	41 415	10 879	184 831
		1967	24	4 783	4 024	7 237	35 272	10 788	164 869
		1968	23	4 557	3 821	6 872	37 700	11 192	163 249
		1969	24	5 167	4 392	8 229	49 513	12 834	208 791
		1970	25	5 874	4 985	11 061	68 910	15 168	273 926
1971	24	5 623	4 699	9 462	70 406	17 194	271 522		
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1960	39	4 722	4 094	8 295	21 016	6 530	104 510
		1961	34	3 905	3 297	6 756	18 835	6 160	97 477
		1962	34	3 128	2 615	5 199	16 159	5 519	85 233
		1963	37	3 081	2 564	5 235	16 903	6 031	89 065
		1964	36	2 900	2 411	4 889	17 462	6 137	95 857
		1965	35	2 960	2 458	4 945	19 640	6 945	104 366
		1966	36	3 043	2 527	4 924	20 890	7 363	108 996
		1967	35	2 664	2 179	4 191	18 891	7 093	100 577
		1968	33	2 960	2 464	4 795	23 602	7 798	111 880
		1969	34	3 426	2 903	5 615	29 541	9 603	144 907
		1970	36	3 751	3 130	6 132	37 609	11 395	193 035
1971	37	3 698	3 061	5 780	40 554	13 157	211 026		

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1960 bis 1971

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz 1)		
			Be- triebe	ins- gesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter			
										Monatsdurchschnitt	1 000
52	Verbrauchsgüterindustrien	1960	186	19 890	17 182	33 597	82 329	24 499	342 014		
		1961	176	20 605	17 777	34 184	94 281	28 110	395 900		
		1962	180	20 572	17 616	34 155	104 332	31 237	459 142		
		1963	186	20 860	17 829	33 630	111 349	34 735	492 369		
		1964	177	20 456	17 393	32 275	117 047	37 152	516 285		
		1965	174	21 186	18 030	33 089	130 160	40 980	566 594		
		1966	179	21 845	18 560	33 859	142 386	45 305	586 909		
		1967	183	20 307	17 045	31 236	136 513	46 943	601 122		
		1968	180	20 382	17 308	32 080	144 997	44 434	626 364		
		1969	203	23 471	20 066	36 997	178 486	52 711	749 825		
		1970	215	25 678	21 954	40 723	223 694	62 489	839 857		
		1971	199	25 729	21 744	39 717	259 252	73 875	983 689		
		52	darunter: Glasindustrie	1960	.	.	.	.	.	.	.
				1961	.	.	.	.	.	.	.
				1962	5	943	839	1 646	6 277	1 347	23 208
				1963	5	988	881	1 734	6 907	1 497	23 823
				1964	5	1 000	890	1 768	7 599	1 671	23 058
				1965	5	1 007	902	1 731	8 155	1 617	28 681
				1966	5	1 063	956	1 797	9 072	1 729	28 727
1967	5			1 170	1 026	1 919	10 092	2 446	29 653		
1968	5			1 173	1 018	1 914	10 286	2 470	35 346		
1969	6			1 143	982	1 857	9 991	2 602	30 821		
1970	6			1 149	979	1 852	11 417	3 041	37 575		
1971	6	1 203	1 026	1 906	14 448	3 489	45 702				
54	Holzverarbeitende Industrie	1960	48	2 431	2 043	4 215	10 614	3 339	47 675		
		1961	42	2 094	1 760	3 676	10 031	3 000	50 730		
		1962	43	2 096	1 756	3 641	11 436	3 223	56 974		
		1963	44	2 052	1 709	3 473	12 418	3 792	56 576		
		1964	42	2 005	1 646	3 340	12 897	3 981	63 645		
		1965	41	2 038	1 670	3 315	13 755	4 427	70 820		
		1966	38	2 134	1 733	3 452	15 602	5 279	84 836		
		1967	36	1 768	1 427	2 799	12 825	4 516	75 630		
		1968	35	1 849	1 497	3 065	14 531	4 652	79 929		
		1969	35	2 229	1 783	3 789	19 616	5 973	112 042		
		1970	35	2 756	2 214	5 287	27 839	8 121	147 417		
1971	34	3 458	2 780	5 979	42 339	11 179	238 873				
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1960	.	.	.	.	.	.	.		
		1961	9	678	576	1 080	2 659	1 107	15 610		
		1962	9	740	634	1 233	3 362	1 283	18 431		
		1963	10	797	672	1 264	3 950	1 486	19 949		
		1964	10	767	639	1 251	4 123	1 067	23 121		
		1965	10	761	641	1 230	4 305	1 627	25 829		
		1966	12	845	720	1 355	5 085	1 796	26 176		
		1967	12	797	673	1 290	5 145	1 866	28 184		
		1968	12	853	727	1 376	5 716	1 908	28 859		
		1969	12	911	803	1 400	6 065	2 041	29 899		
		1970	12	846	738	1 281	6 418	2 126	32 606		
1971	10	668	552	1 026	5 946	2 231	35 826				
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	1960	.	.	.	.	.	.	.		
		1961	3	171	136	271	585	325	3 892		
		1962	3	153	119	228	527	339	4 285		
		1963	3	160	123	235	582	365	4 287		
		1964	3	185	149	285	786	359	5 501		
		1965	4	204	164	310	970	390	6 279		
		1966	4	218	177	437	1 206	434	7 111		
		1967	6	442	344	649	2 706	1 244	19 492		
		1968	5	324	263	509	1 959	762	14 062		
		1969	11	475	385	767	3 009	1 729	18 705		
		1970	13	633	516	976	4 575	1 686	23 002		
1971	17	1 030	827	1 611	10 037	3 575	40 006				

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Saarland

1960 bis 1971

Industrie nach Hauptbeteiligung

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz 1)
			Be- triebe	ins- gesamt	darunter		Löhne	Gehälter	
					Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
Monatsdurchschnitt			1 000	1 000 DM					
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	1960	.	.	.	.	.	.	.
		1961	.	.	.	.	.	.	.
		1962	12	570	477	865	2 309	795	11 605
		1963	12	584	493	877	2 418	856	11 790
		1964	11	515	439	831	2 360	690	12 115
		1965	11	553	478	884	2 882	730	15 059
		1966	11	581	505	907	3 054	809	13 715
		1967	12	609	525	891	3 004	853	12 683
		1968	12	634	552	1 026	3 586	903	13 943
		1969	12	744	661	1 240	4 483	1 014	16 250
		1970	13	983	897	1 710	7 403	1 139	18 177
1971	13	1 120	1 037	1 799	8 849	1 212	19 901		
63	Textilindustrie	1960	16	910	795	1 538	2 712	1 062	16 738
		1961	13	984	863	1 720	3 529	1 110	21 306
		1962	17	1 048	917	1 813	4 252	1 156	25 624
		1963	13	975	859	1 688	4 231	994	25 718
		1964	13	991	883	1 691	2 360	1 008	28 548
		1965	12	1 007	892	1 705	2 882	1 148	30 773
		1966	14	1 180	1 055	1 960	5 800	1 224	32 812
		1967	14	1 046	920	1 749	5 329	1 357	31 551
		1968	11	1 087	963	1 861	5 891	1 435	38 176
		1969	18	1 947	1 790	3 191	11 325	1 955	52 180
		1970	23	2 311	2 107	3 745	15 126	2 975	59 118
1971	21	2 181	1 949	3 492	16 022	3 691	51 145		
64	Bekleidungsindustrie	1960	51	4 219	3 689	6 698	13 524	4 206	65 261
		1961	55	4 799	4 299	7 902	16 650	4 941	89 426
		1962	56	5 579	4 981	8 901	21 544	5 567	123 045
		1963	66	6 245	5 609	9 743	24 560	6 361	139 380
		1964	61	5 650	5 042	8 795	23 311	6 305	124 163
		1965	61	5 981	5 331	9 322	26 299	7 229	138 876
		1966	66	6 228	5 546	9 560	29 059	8 267	139 759
		1967	67	5 606	4 952	8 591	27 139	8 421	140 459
		1968	69	5 790	5 118	8 885	29 526	8 441	136 233
		1969	76	6 710	5 994	10 202	36 345	10 010	151 610
		1970	80	6 928	6 200	10 276	42 910	10 870	187 691
1971	65	5 945	5 265	9 675	41 075	11 610	166 056		
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	1960	114	7 844	6 130	13 872	31 961	16 213	447 672
		1961	93	8 360	6 629	14 100	35 930	17 138	489 801
		1962	96	8 604	6 802	14 476	40 797	18 943	531 235
		1963	95	8 667	6 814	14 484	43 787	20 217	556 263
		1964	94	8 390	6 502	13 315	44 968	21 809	604 256
		1965	92	8 335	6 445	13 387	47 709	23 318	630 581
		1966	87	8 353	6 427	13 159	51 729	25 181	656 621
		1967	85	8 037	6 105	12 572	52 356	26 163	663 265
		1968	83	8 166	6 069	12 919	55 633	27 281	672 842
		1969	75	8 078	6 053	12 547	58 491	30 233	714 280
		1970	74	7 976	5 889	12 543	65 715	34 342	735 628
1971	69	7 772	5 720	11 907	72 381	37 945	766 894		
68	darunter: Mühlenindustrie	1960	20	260	183	470	1 125	699	41 151
		1961	9	229	159	388	1 037	715	36 660
		1962	9	239	159	390	1 143	818	39 454
		1963	9	241	161	388	1 222	856	41 874
		1964	9	237	157	378	1 268	828	40 288
		1965	9	205	134	322	1 184	826	41 897
		1966	8	187	123	288	1 108	735	41 467
		1967	8	183	120	277	1 095	776	42 047
		1968	8	186	122	291	1 158	756	43 417
		1969	8	180	119	278	1 218	819	41 572
		1970	8	178	109	280	1 428	864	44 144
1971	7	157	107	275	1 554	826	42 484		

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1960 bis 1971

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz 1)
			Be- triebe	ins- gesamt	darunter		Löhne	Gehälter	
					Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
Monatsdurchschnitt			1 000		1 000 DM				
6827	Süßwarenindustrie	1960	7	1 418	1 272	2 741	4 792	1 298	38 319
		1961	7	1 953	1 786	3 392	6 509	1 527	52 899
		1962	6	2 041	1 881	3 234	7 603	1 597	64 772
		1963	6	2 151	1 972	3 306	8 585	1 799	75 049
		1964	7	2 109	1 904	3 211	8 700	2 163	86 073
		1965	6	2 161	1 957	3 557	10 277	2 384	93 684
		1966	7	2 182	1 956	3 422	11 090	2 954	100 168
		1967	7	1 973	1 755	3 085	10 603	3 068	95 670
		1968	7	2 086	1 854	3 283	11 944	3 303	105 411
		1969	6	2 114	1 860	3 263	12 880	4 110	121 555
		1970	5	1 957	1 710	3 152	13 553	4 451	121 110
1971	5	1 866	1 649	3 063	15 213	4 396	128 489		
6831	Molkereien und Käseereien	1960	11	541	369	974	2 394	1 481	49 998
		1961	11	562	382	975	2 614	1 694	54 990
		1962	11	563	372	955	2 774	1 899	57 447
		1963	11	577	386	943	3 072	2 071	61 125
		1964	11	539	374	940	2 969	1 950	63 392
		1965	11	531	369	872	3 126	2 038	66 852
		1966	11	586	381	968	3 835	2 644	71 347
		1967	11	591	384	956	4 010	2 807	79 127
		1968	11	623	407	952	4 006	2 916	80 500
		1969	9	614	386	916	4 275	3 105	81 556
		1970	9	627	393	892	4 763	3 665	74 412
1971	6	616	379	875	5 376	4 087	82 328		
6851	Fleischverarbeitende Industrie	1960	15	1 640	1 250	2 904	6 633	3 602	114 579
		1961	17	1 886	1 446	3 213	8 242	4 188	146 257
		1962	22	2 054	1 556	3 633	9 710	4 931	159 472
		1963	22	1 964	1 464	3 494	9 811	5 207	164 359
		1964	23	1 955	1 437	3 160	10 720	5 742	183 183
		1965	21	1 900	1 379	3 038	11 311	6 091	194 333
		1966	20	1 873	1 357	2 869	11 768	6 412	195 462
		1967	19	1 815	1 305	2 650	11 314	6 487	189 047
		1968	19	1 836	1 314	2 861	12 430	6 680	187 367
		1969	15	1 781	1 260	2 733	12 618	7 387	199 874
		1970	15	1 769	1 233	2 636	13 977	8 321	205 735
1971	14	1 698	1 180	2 484	14 926	8 764	203 067		
6871	Brauereien	1960	12	1 969	1 484	3 367	9 860	4 975	84 504
		1961	12	2 027	1 507	3 371	10 818	5 602	92 382
		1962	12	2 084	1 555	3 528	12 441	6 083	104 860
		1963	12	2 130	1 596	3 679	13 687	6 484	111 298
		1964	12	2 084	1 550	3 364	14 262	6 899	122 212
		1965	12	2 107	1 562	3 329	14 786	7 536	123 652
		1966	12	2 124	1 588	3 414	16 317	7 817	134 937
		1967	12	2 127	1 580	3 474	17 583	8 387	143 788
		1968	12	2 140	1 583	3 477	18 256	8 577	149 461
		1969	11	2 124	1 569	3 404	19 559	9 395	161 158
		1970	11	2 146	1 583	3 477	22 564	10 549	174 133
1971	11	2 146	1 548	3 325	24 976	12 662	192 706		
69	Tabakverarbeitende Industrie	1960	11	837	733	1 485	2 783	1 382	49 717
		1961	7	618	531	999	2 071	908	39 562
		1962	6	525	449	877	2 060	935	38 509
		1963	5	514	434	839	2 026	931	35 101
		1964	4	437	361	703	1 838	924	34 348
		1965	4	381	311	592	1 653	848	33 479
		1966	4	350	281	551	1 662	860	31 094
		1967	4	306	242	472	1 511	882	30 536
		1968	4	221	158	311	1 116	926	27 357
		1969	3	186	128	253	1 009	893	27 342
		1970	3	156	108	212	979	862	27 736
1971	2	.	.	.	.	.	.	.	

1) Ab 1968 ohne Umsatzsteuer

# Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch nach Kreisen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1960 bis 1971

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Arbeitsstunden	Löhne	Gehälter	Brennstoff- und Energieverbrauch			
						SKE <sup>1)</sup>	Heizöl	Strom	Gas
Anzahl		1 000	Mio DM		1 000 t		Mio kWh	Mio cbm	
<b>Kreisfreie Stadt:</b>						<b>Saarbrücken<sup>2)</sup></b>			
1960	193	29 410	46 627	136,4	81,2	2 808	.	1 158	519
1961	172	30 170	46 840	154,2	90,4	2 854	.	1 191	491
1962	162	29 865	43 981	160,4	98,8	2 617	.	1 139	402
1963	157	27 774	39 086	151,4	100,7	2 638	.	1 175	370
1964	156	27 133	38 454	161,8	106,0	3 006	.	1 278	378
1965	151	27 434	38 323	176,2	114,5	2 803	.	1 314	363
1966	150	26 742	36 861	178,9	118,7	2 100	68,2	1 238	366
1967	144	24 160	32 421	164,4	112,2	1 837	89,0	1 176	386
1968	141	23 278	32 140	171,9	107,9	2 004	94,3	1 217	412
1969	134	22 614	31 756	188,9	115,7	2 713	94,5	1 313	536
1970	129	23 267	32 320	229,3	136,9	3 148	128,8	1 330	594
1971	122	23 184	30 811	242,0	155,7	3 108	198,9	1 285	377
1972									
<b>Landkreise:</b>						<b>Homburg</b>			
1960	47	10 538	17 540	52,9	14,9	30	0,6	58	48
1961	48	11 410	18 510	63,1	16,5	27	1,1	60	50
1962	49	11 593	19 511	71,4	19,8	25	6,8	66	57
1963	54	12 270	19 973	78,5	22,4	24	7,8	71	62
1964	54	13 384	21 796	94,7	24,8	27	9,7	90	60
1965	52	14 163	23 139	108,1	29,0	28	12,3	97	34
1966	50	13 794	21 799	109,0	31,0	23	14,5	94	28
1967	51	12 784	19 620	100,8	31,3	21	14,8	91	20
1968	50	13 291	20 982	115,7	33,9	21	15,6	103	22
1969	50	13 909	22 564	142,6	37,5	21	20,2	117	28
1970	55	14 917	24 475	180,8	45,7	22	23,2	136	34
1971	57	15 312	24 193	200,3	58,1	15	27,6	144	33
1972									
						<b>Merzig-Wadern</b>			
1960	44	11 356	21 159	54,1	12,6	56	.	85	63
1961	41	11 628	20 718	62,4	15,0	48	.	90	64
1962	42	11 012	19 092	64,2	15,9	46	.	88	62
1963	41	10 623	18 022	66,0	17,1	44	.	92	57
1964	37	10 959	18 547	72,8	19,1	43	.	100	64
1965	37	11 561	18 919	83,3	21,6	46	.	104	67
1966	38	11 750	19 171	90,5	24,1	37	12,4	114	65
1967	38	10 830	17 203	85,3	25,1	30	14,6	115	69
1968	39	11 263	18 077	93,4	27,0	30	20,8	137	74
1969	38	12 513	20 453	117,1	33,2	53	20,0	165	91
1970	38	13 733	22 554	145,2	39,9	57	20,4	180	113
1971	36	14 218	22 135	169,2	47,8	56	14,0	195	127
1972									
						<b>Ottweiler</b>			
1960	72	31 355	53 666	187,8	35,5	935	.	221	226
1961	67	28 956	49 245	187,2	37,7	968	.	244	255
1962	70	27 700	45 741	193,9	41,6	973	.	254	298
1963	73	25 494	41 457	184,7	42,0	862	.	266	293
1964	72	26 235	42 363	201,6	45,7	869	.	292	304
1965	73	26 502	41 495	221,1	52,0	820	.	289	297
1966	72	24 373	37 521	208,2	53,1	808	.	292	302
1967	71	21 648	31 794	182,7	50,1	794	52,1	287	292
1968	67	18 555	28 410	166,6	46,9	765	59,8	326	385
1969	73	19 051	29 120	188,3	52,5	775	67,0	344	419
1970	76	19 865	29 474	236,6	62,2	718	104,3	347	447
1971	71	19 349	27 921	246,2	70,2	613	81,4	321	413
1972									

<sup>1)</sup> 1 t Steinkohleeinheit (SKE) = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 0,97 t Steinkohlenkoks; - <sup>2)</sup> Der Energieverbrauch der SBW wird bei der Kreisfreien Stadt Saarbrücken ausgewiesen.

noch: Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch nach Kreisen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1960 bis 1971

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Arbeitsstunden	Löhne	Gehälter	Brennstoff- und Energieverbrauch			
						SKE <sup>1)</sup>	Heizöl	Strom	Gas
						Anzahl	1000	Mio DM	1 000 t
<b>Saarbrücken</b>									
1960	133	58 932	97 688	339,3	86,9	1 330	.	409	370
1961	123	58 423	95 996	369,2	98,9	1 287	.	423	370
1962	128	56 857	89 692	371,1	100,7	1 227	.	417	345
1963	125	55 191	86 222	380,8	109,8	1 108	.	429	340
1964	124	53 447	83 160	388,8	116,5	1 107	.	465	339
1965	120	52 476	79 997	421,6	129,0	1 119	.	487	351
1966	119	51 535	76 324	427,5	134,0	1 058	32,7	493	354
1967	121	47 875	68 510	396,7	130,7	968	44,0	502	349
1968	123	47 869	71 008	427,0	135,1	1 045	88,9	622	415
1969	133	49 437	75 792	488,4	153,1	1 174	106,1	828	446
1970	143	50 715	78 514	586,9	176,5	1 083	166,5	903	455
1971	146	50 781	74 837	647,8	210,4	838	157,2	873	442
1972									
<b>Saarlouis</b>									
1960	109	21 319	37 598	121,9	30,0	697	.	252	247
1961	99	22 536	38 921	134,6	32,9	718	.	312	247
1962	102	22 907	38 180	147,8	37,1	678	.	341	280
1963	105	23 023	37 944	160,8	41,4	657	.	353	280
1964	106	23 367	38 860	171,9	43,6	670	.	380	283
1965	107	23 725	39 204	189,0	50,3	594	.	391	261
1966	105	24 190	39 514	206,6	52,6	536	93,1	383	253
1967	106	22 640	35 283	189,7	53,1	490	78,5	376	237
1968	103	22 881	36 413	204,2	55,4	427	86,5	413	258
1969	112	25 418	41 404	259,8	65,1	629	105,2	458	276
1970	117	29 389	48 269	363,8	88,8	747	117,4	526	308
1971	118	31 800	51 004	444,8	108,2	720	112,5	510	289
1972									
<b>St. Ingbert</b>									
1960	74	9 764	16 816	46,2	18,8	45	2,9	67	33
1961	63	10 053	16 911	53,3	21,3	44	2,8	70	30
1962	65	10 412	17 282	60,9	23,3	47	4,3	72	31
1963	67	10 257	17 249	63,0	24,6	44	6,3	80	33
1964	66	10 235	17 087	67,5	26,3	45	16,0	84	28
1965	64	10 422	17 491	72,8	28,7	42	21,0	88	17
1966	65	10 262	16 993	74,7	30,7	37	21,5	81	16
1967	66	9 252	15 163	66,9	31,0	36	22,1	73	16
1968	64	8 979	15 409	70,7	30,3	27	22,8	77	19
1969	68	9 801	15 564	85,4	35,5	35	25,5	92	24
1970	68	10 134	15 477	100,0	39,0	38	25,2	91	26
1971	66	10 102	15 280	113,2	43,1	30	27,1	85	38
1972									
<b>St. Wendel</b>									
1960	39	2 223	3 839	9,6	2,8	11	.	8	0
1961	37	2 477	4 535	11,2	2,7	7	.	8	0
1962	37	3 204	5 832	16,2	3,5	7	.	10	0
1963	47	3 843	6 831	20,6	4,5	7	.	12	0
1964	48	3 903	6 817	22,5	5,1	6	.	14	0
1965	48	4 667	7 927	29,0	6,8	6	.	15	0
1966	47	5 101	8 343	33,3	7,9	3	.	17	0
1967	48	4 851	7 863	32,1	8,5	2	7,3	16	0
1968	50	5 192	8 239	36,5	9,1	2	6,9	22	0
1969	52	6 332	9 923	47,6	10,9	2	9,2	25	0
1970	54	6 898	10 857	61,8	13,6	2	10,0	31	0
1971	49	6 658	10 353	66,3	15,4	2	10,0	28	0
1972									

1) 1 t Steinkohleeinheit (SKE) = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 0,97 t Steinkohlenkoks; - 2) Der Energieverbrauch der SBW wird bei der Kreisfreien Stadt Saarbrücken ausgewiesen.

# Umsatz nach Absatzgebieten

- ohne Umsatzsteuer -

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1971

Systematik		Industriegruppe  Industriezweig	Umsatz				
der Wirtschafts- zweige	des Industrie- berichts		insgesamt	Inland		Ausland	
				insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
					Saarland		Frankreich
1 000 DM							
110	2111	Steinkohlenbergbau <sup>1)</sup>	785 423	545 647	..	239 776	..
		Verarbeitende Industrie	8 265 162	5 790 223	..	2 474 939	..
		Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	3 411 876	2 068 004	617 023	1 343 872	838 794
220	25	Industrie der Steine und Erden	153 238	146 366	118 057	6 872	5 963
230	27	Eisenschaffende Industrie	2 230 821	1 163 295	210 267	1 067 526	675 100
234	2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	233 991	178 849	5 435	55 142	10 428
2380	3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	196 125	107 940	23 526	88 185	61 114
232	28	NE-Metallindustrie	4 867	3 421	1 605	1 446	549
236	2950	NE-Metallgießereien	.	.	.	.	.
205	22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
2000-4	40	Chemische Industrie	177 916	150 127	62 018	27 789	21 104
260	53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	106 148	89 814	16 692	16 334	11 626
264	55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industrie	.	.	.	.	.
215	59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	84 341	61 847	18 210	22 494	3 973
		Investitionsgüterindustrien	3 102 703	2 199 929	..	902 774	..
240	31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	597 446	491 330	128 156	106 116	32 125
242	32	Maschinenbau	607 735	438 282	86 123	169 453	66 512
244	33	Fahrzeugbau	954 438	426 296	17 677	528 142	59 215
246	34	Schiffbau	.	.	.	.	.
250	36	Elektrotechnische Industrie	458 156	427 183	..	30 973	..
252-4	37	Feinmechanische und optische Industrie	.	.	.	.	.
2384-7	3020	Stahlverformung	271 522	220 636	24 072	50 886	43 279
256	38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	211 026	193 987	17 397	17 039	1 030
		Verbrauchsgüterindustrien	983 689	780 299	173 899	203 390	132 640
224	51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.
227	52	Glasindustrie	45 702	32 370	4 475	13 332	6 104
261	54	Holzverarbeitende Industrie	238 873	222 079	28 750	16 794	10 004
258	39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- u. Sportgeräteindustrie	.	.	.	.	.
265	56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	35 826	27 615	11 563	8 211	5 648
268	57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.	.
210	58	Kunststoffverarbeitende Industrie	40 006	35 079	8 104	4 927	2 723
271-2	62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	19 901	19 734	3 285	167	83
275	63	Textilindustrie	51 145	49 376	1 244	1 769	408
276	64	Bekleidungsindustrie	166 056	160 608	24 882	5 448	1 044
28; 29	68/69	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	766 894	741 991	472 787	24 903	17 070
		darunter:					
281	6811	Mühlenindustrie	42 484	41 550	25 937	934	591
287	6827	Süßwarenindustrie	128 489	118 367	4 456	10 122	4 159
2880	6831	Molkereien und Käseereien	82 328	81 599	62 263	729	729
29141	6851	Fleischverarbeitende Industrie	203 067	200 594	142 086	2 473	2 438
2930	6871	Brauereien	192 766	184 537	144 331	8 229	7 216
297	69	Tabakverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.
<b>Industrie insgesamt</b>			<b>9 050 585</b>	<b>6 335 870</b>	<b>..</b>	<b>2 714 715</b>	<b>..</b>

+ ) einschl. Jahreskorrektur der Saarbergwerke

# Auslandsumsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1971

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)		davon: Auslandsumsatz 1)		
		1 000 DM	%	1 000 DM	%	Auslandsumsatz am Gesamtumsatz der Industriegruppe in %
	<b>Bergbau</b>	785 423	8,7	239 776	8,8	30,5
2111	Steinkohlenbergbau	785 423	8,7	239 776	8,8	30,5
	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	3 411 876	37,8	1 343 872	49,5	39,4
25	Industrie der Steine und Erden	153 238	1,7	6 872	0,3	4,5
27	Eisenschaffende Industrie	2 230 821	24,6	1 067 526	39,3	47,9
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	233 991	2,6	55 142	2,0	23,6
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	196 125	2,2	88 185	3,2	45,0
28	NE-Metalindustrie	4 867	0,1	1 446	0,1	29,7
2950	Metallgießereien	.	.	.	.	.
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	177 916	2,0	27 789	1,0	15,6
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	106 148	1,2	16 334	0,6	15,4
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	84 341	0,9	22 494	0,8	26,7
	<b>Investitionsgüterindustrien</b>	3 102 703	34,3	902 774	33,3	29,1
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	597 446	6,6	106 116	3,9	17,8
32	Maschinenbau	607 735	6,7	169 453	6,2	27,9
33	Fahrzeugbau	954 438	10,6	528 142	19,5	55,3
34	Schiffbau	.	.	.	.	.
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	458 156	5,1	30 973	1,1	6,8
37	Feinmechanische und optische Industrie	.	.	.	.	.
3020	Stahlverformung	271 522	3,0	50 886	1,9	18,7
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	211 026	2,3	17 039	0,6	8,1
	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>	983 689	10,7	203 390	7,5	20,7
51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	45 702	0,5	13 332	0,5	29,2
54	Holzverarbeitende Industrie	238 873	2,6	16 794	0,6	7,0
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	35 826	0,4	8 211	0,3	22,9
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	40 006	0,4	4 927	0,2	12,3
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	19 901	0,2	167	0,0	0,8
63	Textilindustrie	51 145	0,6	1 769	0,0	3,5
64	Bekleidungsindustrie	166 056	1,8	5 448	0,2	3,3
	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>	766 894	8,5	24 903	0,9	3,2
68	Ernährungsindustrie	740 587	8,2	24 903	0,9	3,4
	darunter:					
6811	Mühlenindustrie	42 484	0,5	934	0,0	2,2
6827	Süßwarenindustrie	128 489	1,4	10 122	0,4	7,9
6831	Molkereien und Käseereien	82 328	0,9	729	0,0	0,9
6851	Fleischverarbeitende Industrie	203 067	2,2	2 473	0,1	1,2
6871	Brauereien	192 766	2,1	8 229	0,3	4,3
69	Tabakverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.
	<b>Industrie ohne Bergbau und Elektrotechn. Industrie</b>	7 807 006	86,3	2 443 966	90,0	31,3
	<b>Industrie insgesamt</b>	9 050 585	100,0	2 714 715	100,0	30,0

1) Ab 1968 steuerfrei.

**Absatzstruktur**  
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1970 und 1971

Nr.	Industriegruppe und -zweig	ins-gesamt	Inland		Ausland		Inland		Ausland	
			Saar-land	übriges Inland	Frankreich	übriges Ausland	Saar-land	übriges Inland	Frankreich	übriges Ausland
			1970				1971			
			%							
	<b>Bergbau</b>	100,0	67,8		32,2		69,5		30,5	
2111	Steinkohlenbergbau	100,0	67,8		32,2		69,5		30,5	
	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	100,0	15,8	45,9	24,3	14,0	18,1	42,5	24,6	14,8
25	Industrie der Steine und Erden	100,0	67,2	27,8	3,5	1,5	77,0	18,5	3,9	0,6
27	Eisenschaffende Industrie	100,0	9,3	46,9	28,1	15,7	9,4	42,7	30,3	17,6
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	100,0	2,9	74,7	6,3	16,1	2,3	74,1	4,5	19,1
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	100,0	12,0	41,9	28,9	17,2	12,0	43,0	31,2	13,8
28	NE-Metallindustrie	100,0	23,1	49,3	15,2	12,4	33,0	37,3	11,3	18,4
2950	Metallgießereien	100,0	18,8	37,7	22,9	20,9	.	.	.	.
22	Mineralölverarbeitung	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	100,0	35,6	45,9	14,0	4,5	34,9	49,5	11,9	3,7
52	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	100,0	16,5	65,2	14,6	3,7	15,7	68,9	11,0	4,4
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	100,0	5,5	64,3	3,0	27,2	21,6	51,7	4,7	22,0
	<b>Investitionsgüterindustrien</b>	100,0	72,1		27,9		70,9		29,1	
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	100,0	22,0	59,2	6,5	12,3	21,5	60,8	5,4	12,3
32	Maschinenbau	100,0	12,1	54,5	12,1	21,3	14,3	57,9	10,9	16,9
33	Fahrzeugbau	100,0	2,2	48,9	0,0	48,9	1,9	42,8	6,2	49,1
34	Schiffbau	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Luftfahrzeugbau	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
36	Elektrotechnische Industrie	100,0	90,1		9,9		93,2		6,8	
37	Feinmechanische und optische Industrie	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
3020	Stahlverformung	100,0	9,3	70,8	16,2	3,7	8,9	72,4	15,9	2,8
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	100,0	9,1	78,0	7,6	5,3	8,2	83,7	0,5	7,6
	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>	100,0	18,9	57,1	15,8	8,2	17,7	61,6	13,5	7,2
51	Feinkeramische Industrie	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	100,0	8,1	56,2	15,6	20,1	9,8	61,0	13,4	15,8
54	Holzverarbeitende Industrie	100,0	15,9	74,5	6,5	3,1	12,0	80,9	4,3	2,8
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	100,0	31,1	44,8	14,4	9,7	32,3	44,8	15,8	7,1
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	100,0	21,5	65,2	9,4	3,9	20,3	67,4	6,8	5,5
61	Ledererzeugende Industrie	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	100,0	17,6	80,7	0,6	1,1	16,5	82,7	0,4	0,4
63	Textilindustrie	100,0	15,4	80,6	2,3	1,7	2,4	94,1	0,8	2,7
64	Bekleidungsindustrie	100,0	15,8	81,8	0,7	1,7	15,0	81,7	0,6	2,7
	<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>	100,0	59,7	37,1	2,1	1,1	61,6	35,2	2,2	1,0
68	Ernährungsindustrie	100,0	58,4	38,4	2,1	1,1	.	.	.	.
	darunter:									
6811	Mühlenindustrie	100,0	58,7	39,7	1,6	.	61,1	36,8	1,4	0,8
6827	Süßwarenindustrie	100,0	3,4	88,0	3,5	5,1	3,4	88,6	3,4	4,6
6831	Molkereien und Käseereien	100,0	69,2	30,2	0,6	0,0	75,6	23,5	0,9	.
6851	Fleischverarbeitende Industrie	100,0	68,4	30,2	1,2	0,2	70,0	28,8	1,2	0,0
6871	Brauereien	100,0	73,6	22,6	3,4	0,4	74,9	20,9	3,7	0,5
69	Tabakverarbeitende Industrie	100,0	94,3	5,7	.	.	.	.	.	.
	<b>Industrie ohne Bergbau und Elektrotechn. Industrie</b>	100,0	19,2	49,9	16,3	14,6	19,7	49,0	15,3	16,0
	<b>Industrie insgesamt</b>	100,0	69,8		30,2		70,0		30,0	

1968 ohne Umsatzsteuer.

# Auftragseingang nach Absatzgebieten

- ohne Umsatzsteuer -

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1971

Systematik		Industriegruppe - Industriezweig	Auftragseingang			
			insgesamt	Inland	Ausland	
der Wirtschafts- zweige	des In- dustrie- berichts					insgesamt
				Frankreich		
1 000 DM						
110	2111	Steinkohlenbergbau	785 423	545 647	239 776	. .
		Verarbeitende Industrie	8 356 967	5 670 896	2 686 071	. .
		<b>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</b>	3 337 931	1 982 894	1 355 037	876 044
220	25	Industrie der Steine und Erden	146 610	139 265	7 345	6 440
230	27	Eisenschaffende Industrie	2 165 734	1 091 943	1 073 791	702 782
234	2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	233 266	177 066	56 200	14 530
2380	3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	195 164	106 880	88 284	64 433
232	28	NE-Metallindustrie	4 637	3 449	1 188	399
236	2950	NE-Metallgießereien	.	.	.	.
205	22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.
2000-4	40	Chemische Industrie	179 253	150 461	28 792	22 498
260	53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	108 754	90 057	18 697	13 830
264	55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industr.	.	.	.	.
215	59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	84 409	58 992	25 417	3 989
		<b>Investitionsgüterindustrien</b>	3 145 035	2 076 025	1 069 010	. .
240	31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	654 349	423 516	230 833	12 714
242	32	Maschinenbau	564 913	404 072	160 841	58 846
244	33	Fahrzeugbau	1 042 436	469 035	573 401	58 207
246	34	Schiffbau	.	.	.	.
250	36	Elektrotechnische Industrie	419 186	389 119	30 067	. .
252-4	37	Feinmechanische und optische Industrie	.	.	.	.
238-7	3020	Stahlverformung	255 672	200 129	55 543	35 579
256	38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	206 042	187 900	18 142	10 609
		<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>	1 107 286	871 890	235 396	150 561
224	51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.
227	52	Glasindustrie	44 148	31 152	12 996	6 455
261	54	Holzverarbeitende Industrie	314 727	298 161	16 566	9 671
258	39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckw. u. Sportgeräteindustr.	.	.	.	.
265	56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	36 015	27 198	8 817	5 590
268	57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.
210	58	Kunststoffverarbeitende Industrie	40 443	34 251	6 192	3 544
271-2	62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	19 101	18 938	163	84
275	63	Textilindustrie	54 921	53 049	1 872	1 085
276	64	Bekleidungsindustrie	183 044	173 826	9 218	1 448
28;29	68/69	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>	766 715	74 087	26 628	17 105
		<b>darunter:</b>				
281	6811	Mühlenindustrie	42 715	41 781	934	591
287	6827	Süßwarenindustrie	128 495	118 372	10 123	4 159
2880	6831	Molkereien und Käseereien	82 327	81 599	728	728
29141	6851	Fleischverarbeitende Industrie	197 041	194 625	2 416	2 381
2930	6871	Brauereien	192 709	184 160	8 549	7 249
297	69	Tabakverarbeitende Industrie	.	.	.	. .
<b>Industrie insgesamt</b>			<b>9 142 390</b>	<b>6 216 543</b>	<b>2 925 847</b>	<b>. .</b>

# Kohle- und Heizölverbrauch

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Saarland

Jahr 1971

Industrie nach Hauptbeteiligung

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Steinkohle und Steinkohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Braun- kohlen- briketts	Heizöl	
					extra leicht und leicht	mittelschwer, schwer und extra schwer
Tonnen						
	<b>Bergbau</b>	2 543 928	2 115	-	9 930	83 497
2111	Steinkohlenbergbau	2 534 928	2 115	-	9 930	83 497
	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	315 538	2 485 972	171	39 444	372 234
25	Industrie der Steine und Erden	206	18 314	-	13 171	5 097
27	Eisenschaffende Industrie	264 035	2 345 859	-	15 533	322 444
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	13	121 566	171	1 499	5 329
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	-	-	-	1 194	751
28	NE-Metallindustrie	-	-	-	255	-
2950	Metallgießereien	.	.	.	.	.
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	37 930	223	-	2 244	428
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	9 522	-	-	4 807	-
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	3 722	-	-	504	5 891
	<b>Investitionsgüterindustrien</b>	6 781	2 401	-	39 709	24 190
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	42	130	-	4 494	159
32	Maschinenbau	2 652	997	-	11 686	147
33	Fahrzeugbau	1	34	-	5 040	20 472
34	Schiffbau	.	.	.	.	.
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	3 302	-	-	2 053	458
37	Feinmechanische und optische Industrie	.	.	.	.	.
3020	Stahlverformung	2	16	-	11 321	2 007
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	782	1 224	-	5 097	947
	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>	6 427	257	23	15 164	26 686
51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	42	36	-	4 189	15 535
54	Holzverarbeitende Industrie	135	25	-	1 405	-
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	16	136	-	1 136	-
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	1 255	-	-	1 462	5
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	1	3	17	336	-
63	Textilindustrie	2	52	-	2 381	1 167
64	Bekleidungsindustrie	-	-	6	2 918	82
	<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>	25 064	1 290	31	11 743	6 220
68	Ernährungsindustrie	25 050	1 265	-	11 743	5 853
	darunter:					
6811	Mühlenindustrie	-	-	-	115	9
6827	Süßwarenindustrie	-	-	-	1 794	-
6831	Molkereien und Käseereien	339	185	-	634	3 121
6851	Fleischverarbeitende Industrie	1 572	6	-	3 135	21
6871	Brauereien	22 973	261	-	3 201	1 159
69	Tabakverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.
	<b>Industrie insgesamt</b>	2 888 738	2 492 035	225	115 990	512 827

**Kohle- und Heizölbestand**  
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Dezember 1971

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Steinkohle und Steinkohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Braun- kohlen- briketts	Heizöl	
					extra leicht und leicht	mittelschwer, schwer und extra schwer
Tonnen						
	<b>Bergbau</b>	1 817 190	41 853	-	-	509
2111	Steinkohlenbergbau	1 817 190	41 853	-	-	509
	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	57 200	130 465	29	1 773	17 261
25	Industrie der Steine und Erden	18	759	-	623	305
27	Eisenschaffende Industrie	55 270	128 205	-	408	14 958
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1	1 482	29	133	238
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	-	-	-	78	19
28	NE-Metallindustrie	-	-	-	36	-
2950	Metallgießereien	.	.	.	.	.
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	1 373	10	-	131	58
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	520	-	-	207	-
55	Holzschliff-, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	14	-	-	147	1 683
	<b>Investitionsgüterindustrien</b>	423	217	-	5 043	2 050
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	-	71	-	492	68
32	Maschinenbau	378	59	-	2 339	15
33	Fahrzeugbau	-	8	-	374	1 713
34	Schiffbau	.	.	.	.	.
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	45	-	-	357	69
37	Feinmechanische und optische Industrie	.	.	.	.	.
3020	Stahlverformung	-	4	-	878	13
38'	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	-	75	-	598	172
	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>	1 814	14	-	1 553	2 530
51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	-	3	-	296	1 219
54	Holzverarbeitende Industrie	-	1	-	151	-
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	-	-	-	108	-
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	207	-	-	109	-
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	-	-	2	50	-
63	Textilindustrie	-	10	-	185	60
64	Bekleidungsindustrie	-	-	5	521	7
	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>	631	162	2	696	573
68	Ernährungsindustrie	631	156	2		
	darunter:					
6811	Mühlenindustrie	-	-	-	35	-
6827	Süßwarenindustrie	-	-	-	36	-
6831	Molkereien und Käseereien	25	-	-	48	135
6851	Fleischverarbeitende Industrie	7	2	-	205	-
6871	Brauereien	598	23	-	112	327
69	Tabakverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.
	<b>Industrie insgesamt</b>	1 877 258	172 111	38	9 065	22 923

# Strombilanz und Gasverbrauch

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1971

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Strombilanz					Verbrauch	Gasverbrauch
		Fremdbezug		Eigen- erzeugung	Abgabe			
		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben		an das öffentliche Netz	an andere Betriebe		
		1 000 kWh						
	<b>Bergbau</b>	-	-	4 423 135	3 146 717	270 765	1 005 653	162 498
2111	Steinkohlenbergbau	-	-	4 423 135	3 146 717	270 765	1 005 653	162 498
	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	1 323 180	172 138	435 608	3 855	18 052	1 909 019	1 364 653
25	Industrie der Steine und Erden	26 546	1 336	-	-	-	27 882	24
27	Eisenschaffende Industrie	1 067 943	-	398 133	2 516	11 674	1 451 886	1 252 219
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	100 479	-	4 536	-	1 382	103 633	73 240
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	55 085	-	-	-	-	55 085	37 608
28	NE-Metallindustrie	260	-	-	-	-	260	65
2950	Metallgießereien	-	-	-	-	-	-	-
22	Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
40	Chemische Industrie	4 597	151 083	32 939	1 339	4 996	182 284	35
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	34 730	1 180	-	-	-	35 910	-
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	32 670	-	-	-	-	32 670	-
	<b>Investitionsgüterindustrien</b>	286 220	3 827	-	-	1 672	288 375	52 002
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	17 141	3 311	-	-	-	20 452	3 875
32	Maschinenbau	59 263	149	-	-	1 588	57 824	6 025
33	Fahrzeugbau	115 490	87	-	-	84	115 493	267
34	Schiffbau	-	-	-	-	-	-	-
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	28 743	9	-	-	-	28 752	2 086
37	Feinmechanische und optische Industrie	-	-	-	-	-	-	-
3020	Stahlverformung	51 412	136	-	-	-	51 548	37 607
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	14 106	135	-	-	-	14 241	2 044
	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>	172 356	31	6	-	-	172 393	134 892
51	Feinkeramische Industrie	-	-	-	-	-	-	-
52	Glasindustrie	7 344	-	6	-	-	7 350	12 487
54	Holzverarbeitende Industrie	7 537	-	-	-	-	7 537	-
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	-	-	-	-	-	-	-
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1 427	-	-	-	-	1 427	22
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	-	-	-	-	-	-	-
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	13 158	31	-	-	-	13 189	3
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	1 167	-	-	-	-	1 167	-
63	Textilindustrie	10 093	-	-	-	-	10 093	3
64	Bekleidungsindustrie	5 086	-	-	-	-	5 086	118
	<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>	55 169	169	11 384	610	173	65 939	5 409
68	Ernährungsindustrie	54 785	169	11 384	610	173	65 555	-
	darunter:							
6811	Mühlenindustrie	3 873	-	610	610	-	3 873	-
6827	Süßwarenindustrie	17 493	-	-	-	-	17 493	2 627
6831	Molkereien und Käseereien	6 023	-	-	-	86	5 937	2 171
6851	Fleischverarb. Industrie	6 594	-	-	-	-	6 594	508
6871	Brauereien	15 233	-	10 774	-	87	25 920	15
69	Tabakverarbeitende Industrie	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Industrie insgesamt</b>	1 836 925	176 165	4 370 135	3 151 182	290 662	3 441 379	1 715 451

# Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Saarland

Jahr 1971

Industrie nach Beteiligung

Nr. der Systematik	Industriegruppe und -zweig	Be- teiligte Be- triebe	Beschäftigte		Umsatz 1)		Im Umsatz enthalten Verbrauch- steuern
			insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
				Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)		Ausland	
			Anzahl	1 000 DM			
	<b>Bergbau</b>	23	27 503	23 049	799 142	237 478	-
2111	dar. Steinkohlenbergbau	18	26 678	22 279	764 367	235 226	-
	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	188	53 529	43 243	3 313 321	1 309 928	20 073
25	Industrie der Steine und Erden	76	2 320	1 979	189 415	10 726	-
	darunter:						
2511	Natursteinindustrie	8	205	169	9 827	151	-
2521	Sand- und Kiesindustrie	6	148	120	11 282	-	-
2527	Gewinnung und Aufbereitung sonst. Mineralien	3	55	48	1 489	253	-
2531	Zementindustrie	3	170	140	25 133	9	-
2532	Kalkindustrie	2	.	.	.	.	.
2533	Gips- und Kreideindustrie	3	185	127	13 182	2 272	-
2541	Ziegelindustrie	6	190	156	7 052	384	-
2550	Betonsteinindustrie	21	877	715	56 600	1 959	-
2590	Sonstige Industrie der Steine und Erden	25	365	307	61 479	5 521	-
27	Eisenschaffende Industrie	11	36 109	29 399	1 928 639	971 610	-
29	Gießereindustrie	17	5 648	4 482	263 031	64 629	-
	darunter:						
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	13	5 354	4 269	247 851	56 979	-
2950	NE-Metallgießereien	4	294	213	15 180	7 650	-
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	8	2 863	2 394	295 098	129 681	-
28	NE-Metallindustrie	4	63	45	2 817	796	-
22	Mineralölverarbeitung	5	201	110	220 592	50 497	20 073
4010	Chemische Industrie	34	2 208	1 628	190 696	32 356	-
42	Kohlenwertstoffindustrie	4	246	198	42 928	12 187	-
53	Sägewerke und Holzverarbeitende Industrie	21	1 583	1 242	96 676	14 966	-
5910	Gummi verarbeitende Industrie	8	2 288	1 766	84 058	22 480	-
	<b>Investitionsgüterindustrien</b>	325	56 192	46 475	3 148 297	935 645	-
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	85	12 044	10 412	553 359	96 988	-
	darunter:						
3110	Hoch-, Brücken- und Wasserbau	41	8 357	6 890	337 999	65 125	-
3150	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	22	2 654	2 310	144 909	30 067	-
3160	Montage von Wärme- und Lüftungsanlagen	19	1 361	1 058	110 607	1 293	-
3020	Stahlverformung	33	6 125	5 167	309 179	72 776	-
32	Maschinenbau	86	13 584	10 257	677 933	194 633	-
33/34	Straßenfahrzeug- und Schiffbau	15	10 707	9 199	927 872	517 950	-
	darunter:						
3330	Herstellung von Kfz.-Teilen	5	2 578	2 162	136 621	53 269	-
3341	Herstellung von Aufbauten und Anhängern	5	414	333	15 291	370	-
3390	KFZ.- und Fahrrad-Reparaturwerkstätten	5	1 401	1 125	57 962	216	-
36	Elektrotechnische Industrie	41	9 727	7 963	448 974	30 186	-
37	Optische und feinmechanische Industrie	5	67	57	3 097	177	-
	darunter:						
3750	Feinmechanische Industrie	4	.	.	.	.	.
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	60	3 938	3 420	227 883	22 935	-
	darunter:						
3820	Werkzeugindustrie	6	595	522	29 458	4 992	-
3830	Heiz- und Kochgeräteindustrie	3	357	277	17 063	1 976	-
3841	Stahlblechwarenindustrie	35	1 572	1 279	112 888	9 658	-
3845	Stahlrohrmöbelindustrie	4	393	294	12 118	683	-
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	7	138	97	9 629	710	-
3850	Schloß- und Beschlagindustrie	3	796	712	30 559	4 682	-

noch: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Beteiligung

Saarland

Jahr 1971

Nr der Systematik	Industriegruppe und -zweig	Beteiligte Betriebe	Beschäftigte		Umsatz 1)		im Umsatz enthaltene Verbausteuer
			insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
				Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)		Ausland	
			Anzahl	1 000 DM			
	<b>Verbrauchsgüterindustrie</b>	234	26 475	21 126	1 025 089	206 764	-
	darunter:						
52	Glasindustrie	6	1 203	1 026	45 703	13 333	-
54	Holzverarbeitende Industrie	47	3 756	3 061	247 496	18 022	-
	darunter:						
5410	Holzhauten und Holzbauteilindustrie	12	1 881	1 487	172 392	1 478	-
5420	Holz- und Polstermöbelindustrie	27	1 793	1 510	71 578	15 419	-
5440	Sonstige Holzwarenindustrie	5	59	48	2 910	1 086	-
56	Papier- und Pappe verarbeitende Industrie	17	615	509	34 530	8 165	-
	darunter:						
5630	Herst. von Spezialpapier und Verpackungsmitteln	11	421	335	17 599	3 286	-
5690	Sonstige Papier und Pappe verarbeitende Industrie	2					
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	23	1 864	1 472	71 105	6 522	-
62	Lederverarbeitende Industrie	15	1 130	1 053	18 748	137	-
	darunter:						
6210	Lederverarbeitende Industrie	7	247	223	6 817	86	-
6250	Schuhindustrie	8	883	830	11 931	51	-
63	Textilindustrie	23	2 339	2 076	54 290	2 445	-
64	Bekleidungsindustrie	70	6 361	5 661	166 057	5 452	-
	darunter:						
6411	Herren- und Knabenoberbekleidungsindustrie	18	2 707	2 396	77 713	3 460	-
6412	Damen-, Mädchen- und Kinderoberbekleidungsindustrie	17	1 094	1 003	20 328	782	-
6420	Wäscheindustrie	14	1 462	1 274	34 815	935	-
6490	Sonstige Bekleidungsindustrie	21	1 098	988	33 201	275	-
	<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>	96	7 705	5 720	764 736	24 900	45 626
68	<b>Ernährungsindustrie</b>	93	7 580	5 635	738 430	24 900	28 117
	darunter:						
6811	Mühlenindustrie	8	158	107	42 582	934	-
6817	Brotindustrie	2					
6827	Süßwarenindustrie	7	1 869	1 653	129 045	10 331	-
6831	Molkereien und Käseereien	7	602	371	70 804	280	-
6835	Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	3	40	21	13 856	448	-
6847	Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	2					
6851	Fleischverarbeitende Industrie	14	1 672	1 162	201 840	2 218	-
6865	Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	1					
6871	Brauereien	11	2 122	1 526	189 917	8 229	26 508
6875	Spirituosenindustrie	3	31	11	2 205	-	1 091
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	9	556	383	30 114	50	-
6881	Sonstige Ernährungsindustrie	5	99	52	4 296	210	-
6885	Eisgewinnung	6	8	8	81	-	-
6889	Futtermittelindustrie	4	156	103	20 445	541	-
69	Tabakverarbeitende Industrie	3	125	85	26 306	-	17 509
	<b>Industrie insgesamt</b>	866	171 404	139 613	9 050 585	2 714 715	65 699

1) Ohne Umsatzsteuer.

# Investitionen der Betriebe

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1970

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Betriebe mit Investitionen	Beschäftigte JD	Bruttozugänge auf Anlagekonten				
				ins gesamt	davon			je Beschäftigten
					Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen <sup>1)</sup>	
		Anzahl	1 000 DM			DM		
2111	<b>Bergbau</b>	12	25 910	31 307	19 946	1 129	10 232	1 208
25	<b>Verarbeitende Industrie</b>	512	141 985	745 453	133 466	4 351	607 636	5 250
	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	96	55 255	389 995	29 931	1 616	358 448	7 058
25	Industrie der Steine und Erden	34	1 946	10 758	1 200	435	9 123	5 528
27	Eisenschaffende Industrie	8	39 960	326 857	20 840	908	305 109	8 180
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	5	5 084	18 233	514	71	17 648	3 586
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	3	2 259	8 495	361	95	8 039	3 761
28	NE-Metallindustrie	3	160	309	221	-	88	1 931
2950	Metallgießereien	3	301	1 740	951	-	789	5 781
22	Mineralölverarbeitung	2	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	23	2 060	10 887	4 641	36	6 210	5 285
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	11	1 684	4 351	523	64	3 764	2 584
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier und Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	4	1 663	3 498	667	-	2 831	2 103
	<b>Investitionsgüterindustrien</b>	203	53 079	213 642	52 258	2 051	159 333	4 024
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	53	10 728	28 202	8 019	91	20 092	2 629
32	Maschinenbau	57	12 936	53 219	19 569	858	32 792	4 114
33	Fahrzeugbau	12	10 458	70 770	10 343	601	59 826	6 767
34	Schiffbau							
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie <sup>2)</sup>	31	9 547	17 480	5 986	53	11 441	1 831
37	Feinmechanische und optische Industrie	2	.	.	.	.	.	.
3020	Stahlverformung	20	5 646	34 947	6 091	402	28 454	6 190
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	28	3 709	8 988	2 248	46	6 694	2 423
	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>	161	25 753	94 983	40 808	563	53 612	3 688
51	Feinkeramische Industrie	4	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	4	1 147	2 286	476	-	1 810	1 993
54	Holzverarbeitende Industrie	23	2 796	14 672	8 527	112	6 033	5 247
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	2	.	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	9	831	2 573	1 088	-	1 485	3 096
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	18	.	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	9	728	7 490	2 983	19	4 488	10 288
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	12	1 058	2 472	1 260	24	1 188	2 336
63	Textilindustrie	20	2 365	9 624	3 078	68	6 478	4 069
64	Bekleidungsindustrie	60	6 015	7 377	4 575	97	2 705	1 226
	<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>	52	7 898	46 833	10 469	121	36 243	1 325
68	Ernährungsindustrie	-	-	-	-	-	-	-
	darunter:							
6811	Mühlenindustrie	2	.	.	.	.	.	.
6827	Süßwarenindustrie	4	2 133	3 739	842	50	2 847	7 529
6831	Molkereien und Käseereien	7	640	3 047	1 196	-	1 851	4 761
6851	Fleischverarbeitende Industrie	12	1 928	5 556	2 592	-	2 964	2 882
6871	Brauereien	10	2 076	26 127	4 759	71	21 297	12 585
69	Tabakverarbeitende Industrie	1	.	.	.	.	.	.
	<b>Industrie insgesamt</b>	524	167 895	776 760	153 412	5 480	617 868	4 626

1) Einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2) Zum Teil ohne Elektro- Großfirmen.

# Investitionen der Betriebe

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Saarland

1962 bis 1970

Industrie

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Bruttozugänge auf Anlagekonten							
		1962 <sup>2)</sup>	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
		Mio DM							
2111	Bergbau	124,3	76,6	77,1	57,1	29,0	46,7	19,7	31,3
	Verarbeitende Industrie	375,1	343,4	415,0	435,3	456,4	424,5	546,8	745,5
	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	242,8	203,7	241,8	267,1	339,2	225,3	173,1	390,0
25	Industrie der Steine und Erden	13,0	9,8	10,6	6,9	7,1	6,2	9,6	10,8
27	Eisenschaffende Industrie	200,6	168,0	190,5	204,5	248,7	182,1	111,0	326,9
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	8,8	11,0	13,4	16,0	12,0	12,5	15,0	18,2
-3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	7,7	4,1	10,1	4,2	3,9	5,3	9,2	8,5
28	NE-Metallindustrie	.	.	.	.	.	.	.	0,3
2950	Metallgießereien	0,4	0,4	0,4	0,2	.	0,2	0,3	1,7
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	3,0	2,7	3,1	15,8	5,3	3,8	12,3	10,9
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	6,2	5,3	10,5	12,6	2,3	2,9	3,9	4,4
55	Holzschliff- Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	1,6	2,0	2,4	6,4	11,9	3,2	1,8	3,5
	<b>Investitionsgüterindustrien</b>	74,7	70,6	93,0	77,6	56,2	102,7	243,8	213,6
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	11,2	11,3	13,7	11,9	10,6	10,0	20,6	28,2
32	Maschinenbau	27,9	18,3	16,0	15,3	15,4	21,3	60,1	53,2
33	Fahrzeugbau	4,9	3,3	15,5	4,0	5,2	53,4	122,2	70,8
34	Schiffbau	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Luftfahrzeugbau	.	.	.	.	.	.	.	.
36	Elektrotechnische Industrie 1)	8,8	20,2	25,9	18,8	10,2	6,6	15,0	17,5
37	Feinmechanische und optische Industrie	0,4	0,1	0,0	0,1	0,3	.	.	.
3020	Stahlverformung	15,6	11,8	15,6	15,4	8,4	5,1	15,1	34,9
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	5,9	5,5	6,3	12,0	6,2	6,2	10,8	9,0
	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>	28,3	37,8	50,1	53,9	26,5	51,6	82,0	95,0
51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	0,2	6,3	0,8	1,1	2,2	1,8	2,4	2,3
54	Holzverarbeitende Industrie	1,8	2,7	2,8	8,0	2,9	3,7	7,2	14,7
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1,9	0,7	0,8	0,9	1,7	0,6	0,4	2,6
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	0,6	0,5	0,6	0,9	0,9	1,6	1,4	7,5
61	Ledererzeugende Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Lederverarbeitenden und Schuhindustrie	0,5	0,3	0,4	0,6	0,2	0,5	1,6	2,5
63	Textilindustrie	1,7	2,5	1,5	0,6	1,2	12,6	14,1	9,6
64	Bekleidungsindustrie	5,5	4,0	4,0	7,5	2,8	5,9	5,7	7,4
	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>	29,4	31,3	30,2	36,1	34,5	44,9	47,9	46,8
68	Ernährungsindustrie	29,0	31,0	30,0	35,5	34,1	44,7	47,5	46,6
	darunter:								
6811	Mühlenindustrie	0,4	0,3	0,4	0,4	0,6	0,7	0,5	.
6827	Süßwarenindustrie	3,9	2,2	3,0	3,7	3,8	6,0	3,9	3,7
6831	Molkereien und Käseereien	3,4	2,8	3,7	5,1	1,8	4,2	3,6	3,0
6851	Fleischverarbeitende Industrie	6,5	2,8	2,9	3,2	4,0	4,9	4,5	5,6
6871	Brauereien	12,5	20,6	16,7	20,0	19,6	22,2	25,2	26,1
69	Tabakverarbeitende Industrie	0,4	0,3	0,2	0,6	0,3	0,2	0,4	0,2
	<b>Industrie insgesamt</b>	499,4	420,0	492,1	492,4	485,4	471,2	566,6	776,8

1) Z. T. ohne Elektro- Großfirmen.

2) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

# Investitionen der Betriebe nach Kreisen

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung		Saarland			1966 bis 1970
Jahr	Betriebe mit Investitionen	Investitionen (Zugänge und Anlagekonten)			
		insgesamt	davon		
			Gebäude und bebaute Grundstücke	umbaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen
Anzahl	1 000 DM				
<b>Kreisfreie Stadt Saarbrücken</b>					
1966	94	38 148	9 399	650	28 099
1967	108	32 554	6 155	320	26 079
1968	99	35 780	7 742	506	27 532
1969	88	53 471	14 869	1 082	37 520
1970	94	59 579	15 601	1 481	42 497
<b>Homburg</b>					
1966	38	48 365	16 349	184	31 832
1967	42	22 626	3 720	291	18 615
1968	39	23 896	4 466	309	19 121
1969	34	64 881	9 957	38	54 886
1970	40	69 446	14 949	419	54 078
<b>Merzig-Wadern</b>					
1966	30	45 727	15 928	369	29 430
1967	28	30 003	13 844	1 358	14 801
1968	29	32 722	9 415	241	23 066
1969	25	49 414	20 981	248	28 185
1970	29	67 666	27 908	140	39 618
<b>Ottweiler</b>					
1966	50	50 074	11 765	232	38 077
1967	52	93 493	11 461	536	91 496
1968	55	52 372	2 296	1 495	48 581
1969	56	42 298	4 215	453	37 630
1970	63	52 125	6 881	692	44 552
<b>Saarbrücken</b>					
1966	86	210 055	41 640	3 101	165 314
1967	94	189 452	39 254	2 337	147 861
1968	103	142 718	21 357	2 821	118 540
1969	102	125 581	25 305	1 938	98 338
1970	112	174 919	47 131	1 587	126 201
<b>Saarlouis</b>					
1966	81	66 176	9 402	2 527	54 247
1967	82	96 357	19 137	915	76 305
1968	85	146 972	21 727	1 222	123 923
1969	82	178 398	41 511	1 798	135 089
1970	96	295 508	28 021	923	266 564
<b>St. Ingbert</b>					
1966	55	20 538	6 104	468	13 966
1967	57	12 767	2 749	23	9 995
1968	54	18 609	2 689	351	15 569
1969	53	33 850	7 790	133	25 927
1970	54	39 171	9 322	191	29 658
<b>St. Wendel</b>					
1966	30	13 484	4 839	36	8 610
1967	31	8 166	2 410	25	5 731
1968	34	18 207	8 206	331	9 670
1969	29	18 682	4 855	238	13 589
1970	36	18 338	3 601	46	14 691
<b>Saarland</b>					
1966	464	492 567	115 426	7 566	369 575
1967	494	485 418	98 749	5 967	380 702
1968	498	471 176	77 898	7 276	386 002
1969	469	566 575	129 483	5 928	431 164
1970	524	776 752	153 414	5 479	617 859

# Jahres - Indices der industriellen Nettoproduktion

arbeitstäglich		1962 = 100 Saarland					1964 bis 1971			
Industriegruppe und -zweig	Gewicht	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	
<b>Gesamte Industrie</b>	100,00	109,0	110,2	109,9	104,7	113,7	129,4	142,3*	153,8	
<b>Gesamte Industrie ohne Bau</b>	92,73	109,0	110,9	110,8	106,2	115,8	132,8	146,6*	158,3	
<b>Gesamte Industrie ohne Bau und Energie</b>	92,19	108,3	110,2	110,1	105,5	115,0	132,0	145,8*	156,8	
<b>Kohlenbergbau</b>	27,21	102,3	101,4	98,2	90,0	83,2	89,3	85,1	87,9	
<b>Verarbeitende Industrie</b>	64,98	110,8	113,9	115,1	112,0	128,3	149,9	171,3*	185,6	
<b>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</b>	34,70	113,2	112,2	111,5	107,0	124,8	143,0	153,0*	138,9	
dar.: Industrie der Steine und Erden	1,68	102,2	81,9	71,2	64,1	98,8	115,2	141,7	173,5	
Eisenschaffende Industrie	26,31	116,3	114,7	114,8	109,6	120,5	139,5	140,0	117,0	
Eisen- und Stahlgießereien	2,48	97,4	99,6	93,4	83,2	93,6	105,4	111,7	94,9	
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1,30	102,6	98,6	97,3	99,3	114,4	134,7	125,7	136,3	
NE-Metallgießereien	0,19	100,9	110,8	92,6	67,8	73,6	72,4	70,7	60,2	
Chemische Industrie	1,16	110,5	123,1	126,4	136,3	139,0	122,7	255,6*	283,8	
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	0,84	101,7	104,5	130,1	123,5	133,0	154,2	140,5	144,3	
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	0,36	136,8	165,4	148,4	155,1	222,8	264,1	278,4	355,1	
<b>Investitionsgüterindustrien</b>	16,89	105,6	115,9	121,0	116,6	138,1	170,7	228,3	300,5	
dar.: Stahlbau	4,11	102,1	95,2	109,5	103,0	165,5*	197,8	203,0	231,9	
Maschinenbau	5,12	82,7	99,0	95,8	86,8	103,4	127,6	132,8	147,1	
Fahrzeugbau	0,93	184,3	250,8	259,7	250,5	278,4	468,9	1277,6	2042,7	
Elektrotechnische Industrie	2,60	143,6	157,4	188,6	196,2	184,7	187,0	223,5	344,6	
Stahlverformung	2,81	92,4	97,3	77,9	78,0	81,6	103,4	110,4	105,6	
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1,23	106,8	112,0	119,8	109,2	123,2	160,2	199,5	205,7	
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>	8,03	110,5	118,4	117,7	120,2	130,8	151,9	160,0*	183,9	
dar.: Holzverarbeitende Industrie	0,96	97,4	98,2	102,0	106,6	138,4	184,6	203,5	339,7	
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	0,33	120,8	128,5	126,7	137,3	140,9	144,6	148,3	154,5	
Druckerei- und Vervielfältigungs- Industrie	-	110,4	109,0	110,1	113,8	128,9	147,1	153,9	165,2	
Kunststoffverarbeitende Industrie	0,10	132,0	149,8	171,5	243,7	360,7	482,2	943,5	1434,1	
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie	0,17	100,5	129,1	128,5	137,4	174,8	233,8	206,4	209,6	
Textilindustrie	0,33	104,7	112,3	120,0	118,6	140,4	194,1	219,0	187,8	
Bekleidungsindustrie	1,73	113,5	126,5	113,3	101,7	111,7	121,4	115,9	125,7	
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>	5,36	112,5	111,4	115,5	117,5	123,3	127,2	127,5	128,6	
dar.: Ernährungsindustrie	4,99	114,3	113,8	118,3	121,0	127,6	131,7	132,2	133,7	
dar.: Mühlenindustrie	0,22	102,0	91,5	96,2	94,9	107,5	103,0	111,7	113,7	
Süßwarenindustrie	0,69	136,6	147,2	155,7	142,9	150,8	161,4	154,8	173,4	
Molkereien und Käseereien	0,42	101,9	89,6	106,8	117,2	103,6	95,8	87,0	85,5	
Fleischverarbeitende Industrie	1,16	101,4	103,8	105,5	103,6	102,7	98,9	96,5	88,7	
Brauereien	1,69	109,2	111,3	116,4	126,4	139,4	147,7	151,5	152,9	
Tabakverarbeitende Industrie	0,37	87,6	79,3	78,3	71,0	65,9	66,5	63,7	60,2	
<b>Öffentliche Elektrizitätserzeugung</b>	0,54	235,7	225,3	235,2	229,7	242,3	266,3	273,8	414,3	
<b>Bauhauptgewerbe</b>	7,27 <sup>1)</sup>	108,2	101,8	99,1	85,5	87,5	86,6	88,1	95,8	

1) Bauindustrie nach der Selbsteinschätzung.

\*. Veränderungen in der Produktionsstruktur bzw. Auswirkungen der Industrieansiedlung machten eine Korrektur der Maßziffern erforderlich; dadurch ist die Zunahme gegenüber dem Vorjahr überhöht.

## Jährliche Wachstumsraten der industriellen Nettoproduktion

1962 = 100

Saarland

1964 bis 1971

arbeitstätlich:

Industriegruppe und -zweig	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	in % gegenüber dem Vorjahr							
<b>Gesamte Industrie</b>	+ 6,7	+ 1,3	- 0,3	- 4,7	+ 8,6	+ 13,8	+ 10,0*	+ 8,1
<b>Gesamte Industrie ohne Bau</b>	+ 6,7	+ 1,8	- 0,1	- 4,2	+ 9,0	+ 14,7	+ 10,4*	+ 8,0
<b>Gesamte Industrie ohne Bau und Energie</b>	+ 6,0	+ 1,9	- 0,1	- 4,2	+ 9,0	+ 14,8	+ 10,5*	+ 7,5
<b>Kohlenbergbau</b>	+ 0,4	- 0,9	- 3,2	- 8,4	- 7,6	+ 7,3	- 4,7	+ 3,3
<b>Verarbeitende Industrie</b>	+ 8,4	+ 3,0	+ 1,1	- 2,7	+ 14,6	+ 16,8	+ 14,3*	+ 8,3
<b>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</b>	+ 13,9	- 0,9	- 0,6	- 4,0	+ 16,6	+ 14,6	+ 7,0*	- 9,2
dar.: Industrie der Steine und Erden	+ 2,6	- 19,9	- 13,1	- 10,0	+ 54,1*	+ 16,6	+ 23,0	+ 22,4
Eisenschaffende Industrie	+ 17,8	- 1,4	+ 0,1	- 4,5	+ 9,9	+ 15,8	+ 0,4	- 16,4
Eisen- und Stahlgießereien	- 4,6	+ 2,3	- 6,2	- 10,9	+ 12,5	+ 12,6	+ 6,0	- 15,0
Ziehereien und Kaltwalzwerke	+ 11,0	- 3,9	- 1,3	+ 2,1	+ 15,2	+ 17,7	- 6,7	+ 8,4
NE-Metallgießereien	- 1,2	+ 9,8	- 16,4	- 26,8	+ 8,6	- 1,6	- 2,3	- 14,9
Chemische Industrie	+ 6,5	+ 11,4	+ 2,7	+ 7,8	+ 2,0	- 11,7	+ 108,3*	+ 11,0
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	- 1,4	+ 2,8	+ 24,5	- 5,1	+ 7,7	+ 15,9	- 8,9	+ 2,7
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	+ 10,2	+ 20,9	- 10,3	+ 4,5	+ 43,3	+ 18,5	+ 5,4	+ 27,6
<b>Investitionsgüterindustrien</b>	- 0,1	+ 9,8	+ 4,4	- 3,6	+ 18,4	+ 23,6	+ 33,7	+ 31,6
dar.: Stahlbau	+ 10,6	- 6,8	+ 15,0	- 5,9	+ 60,7*	+ 19,5	+ 2,6	+ 14,2
Maschinenbau	- 8,7	+ 19,7	- 3,2	- 9,4	+ 19,1	+ 23,4	+ 4,1	+ 10,8
Fahrzeugbau	+ 48,4	+ 36,1	+ 3,5	- 3,5	+ 11,1	+ 68,4	+ 172,5	+ 59,9
Elektrotechnische Industrie	- 8,5	+ 9,6	+ 19,8	+ 4,0	- 5,9	+ 1,2	+ 19,5	+ 54,2
Stahlverformung	- 9,6	+ 5,3	- 19,1	+ 0,1	+ 4,6	+ 26,7	+ 6,8	- 4,3
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	+ 4,7	+ 4,9	+ 7,0	- 8,8	+ 12,8	+ 30,0	+ 24,5	+ 3,1
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>	+ 7,1	+ 7,1	- 0,6	+ 2,1	+ 8,8	+ 16,1	+ 5,3*	+ 14,9
dar.: Holzverarbeitende Industrie	+ 6,3	+ 0,8	+ 3,9	+ 4,5	+ 29,8	+ 33,4	+ 10,2	+ 66,9
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	+ 13,2	+ 6,4	- 1,4	+ 8,4	+ 2,6	+ 2,6	+ 2,6	+ 4,2
Druckerei und Vervielfältigungs-Industrie	+ 3,4	- 1,3	+ 1,0	+ 3,4	+ 13,3	+ 14,1	+ 4,6	+ 7,3
Kunststoffverarbeitende Industrie	+ 28,5	+ 13,5	+ 14,5	+ 42,1	+ 48,0	+ 33,7	+ 95,7*	+ 52,0
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie	+ 0,7	+ 28,5	- 0,5	+ 6,9	+ 27,2	+ 33,8	- 11,7	+ 1,6
Textilindustrie	+ 6,5	+ 7,3	+ 6,9	- 1,2	+ 18,4	+ 38,2	+ 12,8	- 14,2
Bekleidungsindustrie	+ 4,2	+ 11,5	- 10,4	- 10,0	+ 9,8	+ 8,7	- 4,5	+ 8,5
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>	+ 4,0	+ 1,5	+ 3,7	+ 1,7	+ 4,9	+ 3,2	+ 0,2	+ 0,9
dav.: Ernährungsindustrie	+ 4,6	+ 2,2	+ 4,0	+ 2,3	+ 5,5	+ 3,2	+ 0,4	+ 1,1
dar.: Mühlenindustrie	- 10,7	- 10,3	+ 5,1	- 1,4	+ 13,3	- 4,2	+ 8,4	+ 1,8
Süßwarenindustrie	+ 19,4	+ 7,8	+ 5,8	- 8,2	+ 5,5	+ 7,0	- 4,1	+ 12,0
Molkereien und Käsereien	- 4,9	- 12,1	+ 19,2	+ 9,7	- 11,6	- 7,5	- 9,2	- 1,7
Fleischverarbeitende Industrie	- 3,7	+ 2,4	+ 1,6	- 1,8	- 0,9	- 3,7	- 2,5	- 8,1
Brauereien	+ 4,5	+ 1,9	+ 4,6	+ 8,6	+ 10,3	+ 6,0	+ 2,6	+ 0,9
Tabakverarbeitende Industrie	- 5,7	- 9,5	- 1,3	- 9,3	- 7,2	+ 0,9	- 4,2	- 5,5
<b>Öffentliche Elektrizitätserzeugung</b>	+ 87,7	- 4,4	+ 4,4	- 2,3	+ 5,5	+ 9,9	+ 2,8	+ 51,3
<b>Bauhauptgewerbe<sup>1)</sup></b>	+ 7,0	- 5,9	- 2,7	- 13,7	+ 2,3	- 1,0	+ 1,7	+ 8,7

1) Bauindustrie nach der Selbstinschätzung.

\* Veränderungen in der Produktionsstruktur bzw. Auswirkungen der Industrieansiedlung machten eine Korrektur der Maßziffern erforderlich; dadurch sind die Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr überhöht.

# Steinkohlenbergbau

(ohne Privatgruben)

Saarland

1961 bis 1971

Zeit	Steinkohle							Steinkohlenkoks			
	Förderung	Absatz insgesamt	davon				Produktion insgesamt	Zechenkoks		Hüttenkoks	
			Fremdabsatz	Zechenselbstverbrauch und Deputate	Einsatz der Zechenkokereien	Einsatz der Kraftwerke		zusammen	darunter Schweißkoks		
						für Fremdenergie					für Eigenenergie
1 000 t							1 000 t				
1961	16 090,1	16 009,8	11 749,0	808,5	2 005,7	865,7	572,0	5 064,2	1 557,5	90,2	3 506,7
1962	14 918,9	15 328,3	11 394,6	830,8	1 901,9	642,7	558,4	4 794,7	1 468,5	102,6	3 326,2
1963	14 914,9	15 464,3	11 344,6	804,9	1 913,9	801,2	599,7	4 593,4	1 495,8	101,4	3 097,6
1964	14 657,0	14 971,7	10 605,9	725,1	1 843,3	1 201,3	596,1	4 520,6	1 447,6	84,8	3 073,0
1965	14 196,8	13 407,4	9 551,6	631,6	1 533,3	1 115,3	575,9	4 201,9	1 211,3	19,1	2 990,6
1966	13 679,1	12 236,4	9 052,5	533,8	1 407,0	779,0	464,0	3 825,5	1 132,2	-	2 693,3
1967	12 412,2	10 925,0	7 622,3	485,1	1 716,5	607,4	413,7	3 819,2	1 402,2	-	2 417,0
1968	11 260,5	11 711,1	7 844,8	450,9	2 143,1	856,3	416,0	4 120,7	1 740,6	-	2 380,1
1969	11 075,5	13 180,0	8 615,2	431,8	2 323,7	1 404,0	413,3	4 808,4	1 917,2	-	2 891,2
1970	10 554,1	12 593,0	7 482,2	398,1	2 508,2	1 763,5	441,0	5 058,9	1 899,5	-	3 159,4
1971	10 677,2	12 011,5	7 251,5	374,1	1 964,6	1 938,1	483,3	4 234,0	1 498,9	-	2 735,1

Zeit	Tatsächliche Fördertage	Förderung 1) je tatsächliche Fördertage	Schichtleistung 1)		insgesamt	Fremdabsatz				Kohlenbestände insgesamt Ende Dezember
			Grubenbetriebe unter Tage	Bergbäuliche Betriebe		insgesamt	davon			
							Saarland	übriges Inland 2)	Frankreich	
			1 000 t				kg		1 000 t	
1961	294,55	54,6	2 197	1 807	11 749,0	4 962,3	3 449,3	2 962,2	375,2	1 532,2
1962	286,49	52,1	2 369	1 925	11 394,6	4 771,8	3 355,3	2 998,9	268,6	1 136,1
1963	294,37	50,7	2 531	2 050	11 344,6	4 804,5	3 584,5	2 819,9	135,7	629,1
1964	296,42	49,4	2 616	2 123	10 605,9	4 889,3	2 931,6	2 699,1	85,9	511,1
1965	298,21	47,6	2 740	2 215	9 551,6	4 285,1	2 386,1	2 796,9	83,5	1 352,3
1966	292,93	46,7	2 960	2 379	9 052,5	3 603,3	2 491,6	2 881,2	76,5	2 815,9
1967	266,32	46,6	3 198	2 586	7 622,3	2 986,9	1 925,7	2 574,1	135,6	4 300,1
1968	269,85	41,7	3 214	2 602	7 844,8	3 135,1	2 313,2	2 262,6	133,9	3 831,9
1969	287,54	38,5	3 394	2 752	8 615,2	3 504,8	3 071,6	1 969,6	69,2	1 740,2
1970	288,05	36,6	3 632	2 922	7 482,2	3 447,4	2 149,2	1 831,9	53,7	688,7
1971	273,80	39,0	3 792	3 050	7 251,5	3 781,8	1 813,6	1 645,9	10,2	369,5

## Produktion der eisenschaffenden Industrie<sup>3)</sup>

Zeit	Roheisen insgesamt	Rohstahl 4)				Walzstahlfertigerzeugnisse 5)	Öfen zur Eisen- und Stahlgewinnung				
		insgesamt	davon				Hochöfen	Thomas-konverter	Martinöfen (basisch)	Lichtbogenöfen	Blasstahlöfen
			Thomasstahl	SM-Stahl	sonst. Stahl						
			1 000 t								
1961	3 458,2	3 917,5	2 833,9	843,0	240,6	2 778,6	25	16	14	4	2
1962	3 417,5	3 850,3	2 690,9	808,8	350,6	2 636,6	24	18	12	3	2
1963	3 268,4	3 794,4	2 583,2	825,2	306,0	2 631,9	20	17	12	3	2
1964	3 641,6	4 217,2	2 899,1	878,1	440,0	3 067,1	21	17	13	4	1
1965	3 669,4	4 214,9	2 859,6	869,3	486,0	3 067,3	21	16	13	5	1
1966	3 699,8	4 337,8	2 920,5	923,7	493,6	3 047,8	18	17	13	5	2
1967	3 461,9	4 074,7	2 702,9	775,2	596,6	2 792,6	17	19	11	4	2
1968	3 814,2	4 589,8	3 010,7	869,8	709,3	3 078,7	15	19	12	5	2
1969	4 592,5	5 462,8	3 213,8	843,7	1 405,3	3 557,9	18	16	12	5	1
1970	4 588,8	5 412,8	2 934,0	790,6	1 688,2	3 580,6	16	14	11	4	3
1971	3 879,1	4 449,3	2 284,9	583,7	1 580,7	2 933,3	15	13	6	4	3

1) Monatsdurchschnitte. - 2) Ab 1964 einschl. Gesamtabsatz an die Deutsche Bundesbahn und Werkslieferungen (Anteil Saarland einbegriffen); 1966 einschl. Lieferungen an die Notgemeinschaft deutscher Steinkohlenbergbau (425 000 t). - 3) Quelle: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf. - 4) Einschl. Flüssigstahl. - 5) Gemäß Montanvertrag (ohne nahtlose Stahlröhren, einschl. Röhrenrund- und vierkantstahl).

# Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Vierteljährliche Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1970 - 1971

Melde-Nr.	Erzeugnis	Maßeinheit	Menge		Wert in 1 000 DM	
			1970	1971	1970	1971
	<u>25 - Steine und Erden</u>	1 000 DM	.	.	149 706	183 919
25 11	Natursteine	1 000 DM	.	.	9 786	9 629
25 11 11	Eisenbahnschotter	t	101 328	.	810	.
25 11 12	Straßenschotter und Splitt	t	717 424	592 039	4 355	3 924
25 21 11	Bausand und Baukies (ohne Kies für Wegebau)	t	831 916	1 291 804	5 643	9 699
25 31 51-57	Zement nach DIN 1164	t*	318 500	427 554	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	310 693	406 625	19 058	25 691
25 36 00	Transportbeton	cbm	441 228	618 309	23 532	35 442
25 41 11-13	Mauer - Vollziegel	cbm	72 683	69 354	4 203	4 316
25 54	Betonzeugnisse für den Hochbau	1 000 DM	.	.	12 324	21 465
25 54 42	Hohlblocksteine	cbm	74 031	54 158	2 612	2 469
25 54 65	Betonfertigteile konstruktiver Art	t	22 420	36 670	7 716	14 756
25 57	Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1 000 DM	.	.	16 695	20 056
25 57 11	Betonrohre aller Art	t	51 936	63 427	3 199	4 867
25 57 31	Gehweg- und Belagplatten	t	52 532	70 044	3 225	4 413
25 57 34	Betonsteine etc. aus Beton	t	69 171	90 993	3 196	4 037
25 57 37	Betonpflastersteine	t	.	69 312	.	3 841
25 57 40	Grundstückskläranlagen etc.	t	22 601	16 632	3 548	2 359
25 63	Schlacken und Schlackenerzeugnisse	1 000 DM	.	.	32 874	30 569
25 63 11	Unsortierte Hochofenschlacke	t	1 638 884	1 437 058	12 888	9 221
25 63 14	Hochofen-Stückschlacke	t	.	467 949	.	2 757
25 63 25	Schlackenvollsteine	cbm	7 494	5 990	382	346
25 63 27	Schlackenhohlblocksteine	cbm	43 484	59 323	2 233	2 890
25 63 93	Hochofenschlackensand	t	693 410	329 796	1 810	1 145
	<u>27 - Eisen und Stahl</u>	1 000 DM	.	.	2 514 293	2 026 759
27 15	Walzstahl unlegiert und legiert, auch plattiert	t*	3 708 870	3 032 834	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	3 464 794	2 786 744	1 969 624	1 579 300
27 15 21+23	Breitflanschträger und Formstahl	t*	578 172	447 139	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	572 491	440 353	293 352	217 889
27 15 27	Stabstahl	t*	1 472 506	1 155 869	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	1 403 883	1 098 086	780 957	599 069
27 15 30	Walzdraht	t*	535 557	493 292	.	.
27 15 45	Warmbandstahl und Röhrenstreifen	t*	257 858	226 235	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	236 893	208 672	121 035	107 672
27 17	Weiterverarbeiteter Walzstahl, unlegiert und legiert	t*	142 844	138 578	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	138 959	133 723	102 778	103 009

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Vierteljährliche Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1970 - 1971

Melde-Nr.	Erzeugnis	Maßeinheit	Menge		Wert in 1 000 DM	
			1970	1971	1970	1971
	<u>28 - NE-Metalle und Metallhalbzeug</u>	1 000 DM	.	.	4 771	2 717
	<u>29 - Gießereierzeugnisse</u>	1 000 DM	.	.	261 851	248 521
29 1	<u>Eisen-, Stahl- und Temperguß</u>	1 000 DM	.	.	243 973	233 419
29 11 00	Eisenguß	t*	223 556	206 990	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	181 709	167 707	188 601	178 634
29 14 00	Stahlguß	t*	16 273	13 413	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	15 553	12 806	55 373	54 785
29 5	<u>NE - Metallguß</u>	1 000 DM	.	.	17 877	15 102
29 51	NE-Schwermetallguß (Formguß)	t	1 414	1 178	16 536	13 611
29 51 14	Schwermetallguß (Formguß) aus Zinnbronze	t	267	164	2 713	1 617
	<u>30 - Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und der Stahlverformung</u>	1 000 DM	.	.	613 296	596 158
30 1	<u>Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke</u>	1 000 DM	.	.	352 749	334 182
30 15	Kalt gezogener Draht	t*	169 949	174 008	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	96 190	88 777	83 881	76 448
30 17	Drahterzeugnisse	t	77 599	95 560	75 823	86 866
30 2	<u>Erzeugnisse der Stahlverformung</u>	1 000 DM	.	.	257 449	260 625
30 21	Schmiedestücke, Preß-, Zieh- und Stanzteile, Federn	t	85 390	82 131	180 208	187 690
30 22	Ketten	t	2 982	2 994	5 597	6 117
30 23	Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen	t	35 092	28 525	57 257	49 299
	<u>31 - Stahlbauerzeugnisse</u>	1 000 DM	.	.	368 889	469 825
31 12	Hochbaukonstruktionen aus Stahl und Leichtmetall	t	75 987	88 570	120 951	157 006
	darunter ganz oder überwiegend aus Stahl:					
31 12 11 3	Hallen, einfach	t	7 054	11 202	9 441	18 340
31 12 15 3	Hallen mit Einbauten wie Kranbahnen, Bühnen usw.	t	29 343	47 171	50 912	82 900
31 12 20 3	Skelett-, Stütz- und Trägerkonstruktionen	t	15 943	11 156	23 730	24 625
31 12 45 3	Gerüstkonstruktionen	t	8 401	1 502	10 242	2 965
31 12 90 3	Kleinkonstruktionen	t	12 733	15 137	20 742	22 964
31 13 00 3	Behälterbauten für feste Stoffe (ganz oder überwiegend aus Stahl)	t	7 571	8 758	14 677	18 631
31 16	Tore, Türen, Fenster und Glasdächer aus Stahl und Leichtmetall	t	2 406	5 069	17 963	21 548
31 16 10 3	Tore und Türen (ganz oder überwiegend aus Stahl)	t	537	3 119	1 738	4 113
31 16 10 4	Tore und Türen (ganz oder überwiegend aus Leichtmetall)	t	222	257	2 808	3 658

# Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Vierteljährliche Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1970 - 1971

Melde-Nr.	Erzeugnis	Maßeinheit	Menge		Wert in 1 000 DM	
			1970	1971	1970	1971
31 16 41 4	Fenster aus Normalprofilen (ganz oder überwiegend aus Leichtmetall)	t	350	763	2 498	5 357
31 16 45 4	Fenster aus Spezialprofilen (ganz oder überwiegend aus Leichtmetall)	t	1 026	638	9 094	6 342
31 18	Konstruktionen in Leichtbauweise (ganz oder überwiegend aus Stahl)	t	11 499	10 953	10 859	11 015
31 55	Behälter (ortsfest) und Kesselschmiedeerzeugnisse	t	4 572	5 346	8 411	12 143
31 56	Rohrleitungen	t	5 233	5 933	8 011	9 749
31 99	Montagen und Reparaturen	1 000 DM	.	.	165 298	198 993
31 99 12	an Hochbaukonstruktionen	1 000 DM	.	.	42 467	46 822
31 99 19	an sonstigen Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	1 000 DM	.	.	11 304	13 285
31 99 51	an Dampfkesseln, Feuerungen und Hilfsapparaten	1 000 DM	.	.	5 462	6 475
31 99 56	an Rohrleitungen	1 000 DM	.	.	58 807	72 799
31 99 61	an Zentralheizungsanlagen	1 000 DM	.	.	17 993	23 874
31 99 64	an Be- und Entlüftungsanlagen	1 000 DM	.	.	4 148	4 891
31 99 67	an gesundheitstechnischen Haushaltsanlagen	1 000 DM	.	.	4 486	4 789
31 99 69	an sonstigen gesundheitstechnischen Anlagen	1 000 DM	.	.	1 669	1 719
	<u>32 - Maschinenbauerzeugnisse</u>	1 000 DM	.	.	608 559	634 055
32 11	Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	t	734	848	7 250	9 561
32 12	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	t	3 266	2 121	24 909	15 625
32 13	Hütten- und Walzwerkeinrichtungen	t	11 671	15 876	30 594	47 533
32 18	Maschinen- und Präzisionswerkzeuge für die Metall- und Werkstoffbearbeitung	t	2 157	2 172	22 906	25 834
32 32	Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen	t	2 891	3 185	13 457	17 218
32 33	Gewerbliche Kühlmöbel und -geräte, Kältemaschinen und -anlagen	t	780	786	7 319	7 076
32 34	Flüssigkeitspumpen	t	2 123	2 353	26 947	32 010
32 36	Maschinen für die Bauwirtschaft	t	5 788	6 562	28 197	33 679
32 37	Maschinen für die Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie	t	2 155	1 808	10 477	7 401
32 38	Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	t	16 075	19 447	58 089	72 583
32 55	Krane und Hebezeuge	t	1 487	1 337	7 324	10 867
32 56	Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförderzeuge	t	2 237	1 043	21 713	8 841
32 58	Stetigförderer (ohne solche für den Bergbau, für Getreidemühlen und ohne pneumatische Förderanlagen für Getreide)	t	4 985	2 084	33 754	15 958
32 76	Zahnräder und Getriebe	t	676	781	5 870	5 895
32 82	Armaturen	t	1 943	2 302	19 311	24 135
32 95	Reparaturen an Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	.	.	13 931	12 675
32 96	Lohnveredelungsarbeiten an Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	.	.	6 782	8 690
32 97	Montagen an Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	.	.	49 440	69 915

# Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Vierteljährliche Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1970 - 1971

Melde-Nr.	Erzeugnis	Maßeinheit	Menge		Wert in 1 000 DM	
			1970	1971	1970	1971
	<u>33 - Straßenfahrzeuge</u>	1 000 DM	.	.	638 426	1 109 960
	<u>36 - Elektrotechnische Erzeugnisse</u>	1 000 DM	.	.	226 471	338 809
36 23	Installationsgeräte bis 1 000 V.	t	7 152	11 500	25 944	36 966
36 36	Elektrowärmegeräte	t	27 879	34 659	31 632	60 487
36 95	Reparaturen an elektrotechnischen Erzeugnissen	1 000 DM	.	.	8 967	12 267
36 97	Montagen von elektrotechnischen Erzeugnissen	1 000 DM	.	.	36 830	46 457
	<u>37 - Feinmechanische und optische Erzeugnisse</u>	1 000 DM	.	.	2 951	3 199
	<u>38 - Eisen-, Blech- und Metallwaren</u>	1 000 DM	.	.	199 008	218 921
38 41	Geräte und Bedarfsartikel aus Stahlblech für Haus- und Landwirtschaft, Gewerbe und Verkehr	t	5 673	5 353	10 577	10 320
38 42	Erzeugnisse aus Stahlblech für den Zentralheizungs- und anderen Baubedarf	t	23 245	36 407	40 141	57 780
38 42 31	Stahltüren aus gefalzten Blechprofilen	t	14 760	26 012	21 127	35 099
38 42 33	Stahl-tore aus gefalzten Blechprofilen	t	1 945	6 541	6 711	14 614
38 44	Rohre und Sonderausstattungen aus Stahlblech sowie Blechkonstruktionen	t	5 689	7 682	12 520	15 134
38 44 15	Ofenrohre aus Stahlblech	t	526	531	2 132	2 114
38 44 51+59	Blechkonstruktionen	t	3 933	6 091	6 422	9 444
38 45	Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren und -profilen, Stahldrahtmatratzen und Metallbettstellen	1 000 DM	.	.	17 507	15 236
38 46	Geräte und Bedarfsartikel aus NE-Metallblechen für Haus- und Landwirtschaft, Gewerbe und Verkehr	1 000 DM	.	.	4 710	8 336
38 46 74 5	Metallrolläden und Scherengitter	qm	64 720	86 226	4 503	7 706
38 95	Reparaturen an Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 000 DM	.	.	409	354
38 96	Lohnveredelungsarbeiten an Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 000 DM	.	.	5 569	5 874
38 97	Montagen von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 000 DM	.	.	8 053	17 671
	<u>40 - Chemische Erzeugnisse</u>	1 000 DM	.	.	208 301	202 468
42 11	Aromatische Kohlenwasserstoffe chemisch nicht einheitlich	t	43 890	45 547	11 699	11 079
42 11 41	Motorenbenzol	t	15 624	20 958	2 743	3 355
42 11 70	Naphthalin	t	16 876	13 789	3 976	2 909
42 19 50	Teeröle (ohne Heizöle)	t*	44 530	43 800	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	42 193	41 521	4 086	4 184
42 24 11	Reinbenzole auf Kohlebasis	t	52 804	38 705	12 890	9 191
43 11 12	Stickstoffhaltige Düngemittel aus Kokereien und Gaswerken	t-N	6 726	6 174	2 568	1 736
43 11 55	Thomasphosphatmehl	t-P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> *	82 397	89 149	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t-P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	75 749	82 090	22 435	24 374

# Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Vierteljährliche Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1970 - 1971

Melde-Nr.	Erzeugnis	Masseinheit	Menge		Wert in 1 000 DM	
			1970	1971	1970	1971
46 42	Lacke, Öl-, Leim- und Wasserfarben; Spachtel	t	8 858	9 428	14 239	16 090
46 42 15	Wasserverdünnbare Anstrichmittel pigmentiert oder mit Füllstoffen versetzt	t	4 174	4 299	4 418	4 771
46 42 41	Standöl- und sonstige Öllacke und -lackfarben, Ölstrichfarben	t	616	656	1 378	1 422
46 42 45	Lacke und Anstrichfarben auf der Basis von Alkydharzen oder anderen ölmodifizierten Kunstharzen	t	1 218	1 438	2 760	3 227
46 42 49	Sonstige Kunstharzlacke und -lackfarben auf der Basis nicht ölmodifizierter Kunstharze	t	1 274	1 524	3 582	4 354
46 42 51	Zelluloselacke nicht pigmentiert	t	192	208	369	422
46 42 55	Zelluloselacke pigmentiert	t	39	37	95	91
46 42 71	Streichfertige Metallfarben	t	427	562	1 035	1 342
46 42 80	Lack- und andere Spachtel	t	75	53	155	104
46 45 00	Verdünnungen	t	599	542	656	535
47 47	Human-pharmazeutische Spezialitäten	1 000 DM	.	.	23 918	29 167
	<u>52 - Glas und Glaswaren</u>	1 000 DM	.	.	36 180	45 293
	<u>53 - Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz</u>	1 000 DM	.	.	73 722	79 364
53 15 50	Laubholzschwellen, nicht imprägniert	cbm	15 365	17 274	2 679	3 484
53 16 10	Nadelschnittholz	cbm*	43 268	45 362	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	cbm	36 173	35 472	7 725	7 013
53 16 50	Laubschnittholz	cbm*	67 091	67 918	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	cbm	59 900	61 795	10 177	10 762
	<u>54 - Holzwaren</u>	1 000 DM	.	.	148 406	251 506
54 11	Bauelemente aus Holz	1 000 DM	.	.	9 059	8 984
54 22	Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz, auch Polstermöbel (Einzelstücke)	1 000 DM	.	.	43 263	52 726
54 22 10	Sitzmöbel	St.	68 899	98 261	1 855	2 649
54 22 21	Polstersessel	St.	18 524	21 297	4 154	5 366
54 22 25	Couches, Sofas, Liegen u.ä.	St.	.	12 094	.	5 676
54 24	Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	1 000 DM	.	.	7 291	8 795
54 24 20	Ladeneinrichtungen aus Holz	1 000 DM	.	.	6 131	6 814
54 95	Reparaturen an Holzwaren	1 000 DM	.	.	498	797
54 97	Montagen von Holzwaren	1 000 DM	.	.	10 104	21 657
	<u>56 - Papier- und Pappwaren</u>	1 000 DM	.	.	31 127	31 172
56 32	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	t	2 513	2 011	4 681	3 936
56 46	Faltschachteln	t	2 079	2 393	6 115	7 035

# Produktion ausgewählter Erzeugnisse

## Vierteljährliche Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1970 - 1971

Melde-Nr.	Erzeugnis	Maßeinheit	Menge		Wert in 1000 DM	
			1970	1971	1970	1971
	<u>57 - Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren</u>	1 000 DM	.	.	86 778	98 128
57 11 2-4	Geschäftspapiere u.ä. Druckerzeugnisse	1 000 DM	.	.	13 001	13 552
57 11 23 - 43	davon: Hochdruck	1 000 DM	.	.	11 551	11 888
57 11 24 - 44	Flachdruck	1 000 DM	.	.	1 450	1 664
57 11 5	Druckerzeugnisse für Verpackungszwecke	1 000 DM	.	.	3 167	3 830
57 12 1	Plakate, Kataloge, Prospekte u.ä.	1 000 DM	.	.	7 194	8 506
57 12 13	davon: Hochdruck	1 000 DM	.	.	2 094	1 788
57 12 14	Flachdruck	1 000 DM	.	.	5 100	6 718
57 13 03	Bücher und Broschüren, Hochdruck	1 000 DM	.	.	8 204	6 284
57 14	Zeitungen und Zeitschriften	1 000 DM	.	.	49 569	61 847
57 14 13 + 53	davon: Hochdruck	1 000 DM	.	.	44 850	56 157
57 14 14 + 54	Flachdruck	1 000 DM	.	.	4 719	5 690
57 55	Druckplatten und Gummistempel	1 000 DM	.	.	905	807
	<u>58 Kunststoffherzeugnisse</u>	1 000 DM	.	.	39 684	62 249
58 17	Rohre, Schläuche und Profile aus Kunststoff	t	33	372	493	1 581
58 22	Einzelteile aus Kunststoff für elektrotechnische Erzeugnisse	t	1 868	2 118	4 839	5 529
58 26	Einzelteile aus Kunststoff für Bauten	t	.	3 458	.	12 694
58 26 30	Kunststoffrolläden	qm	56 661	94 191	2 807	4 654
58 53	Haushalts-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel aus Kunststoff	1 000 DM	.	.	3 763	3 827
58 54	Medizinische, sanitäre, hygienische und Laborbedarfsartikel aus Kunststoff	t	183	155	1 694	2 244
58 57	Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter aus Kunststoff	t	240	1 075	934	2 799
58 57 14	Tüten und Beutel aus Polyäthylen und sonstigen Polyolefinen	t	.	825	.	1 906
58 97	Montagen von Kunststoffherzeugnissen	1 000 DM	.	.	.	1 451
	<u>59 - Gummi- und Asbestwaren</u>	1 000 DM	.	.	64 845	90 860
	<u>62 - Lederwaren und Schuhe</u>	1 000 DM	.	.	17 739	17 721
62 17	Sattler- und Feinsattlerwaren aus Kunstleder, anderen Kunststoffolien, textilen Geweben oder sonstigen Stoffen	1 000 DM	.	.	4 377	4 908
62 53	Straßenschuhe	1000 Paar	422	352	7 839	6 614
62 55	Leichte Straßenschuhe, Hausschuhe und Hilfsschuhe	1000 Paar	742	914	3 891	4 593
	<u>63 - Textilien</u> <sup>1)</sup>	1 000 DM	.	.	56 236	46 783
63 97 47	Damenstrümpfe aus synthet. Material, rundgestrikt, nahtlos	1000 Paar	7 340	3 529	8 453	4 021
63 99 77	Damenfeinstrumpfhosen aus synthet. Material	1000 St.	11 005	15 949	23 426	26 005
	<u>64 - Bekleidung</u>	1 000 DM	.	.	165 890	161 025
64 11	Männer- und Knabenoberbekleidung	1 000 DM	.	.	76 010	79 004

# Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Vierteljährliche Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1970 - 1971

Melde-Nr.	Erzeugnis	Maßeinheit	Menge		Wert in 1 000 DM	
			1970	1971	1970	1971
64 11 11-19	Anzüge	St.	469 088	458 816	57 657	56 435
64 11 21-29	Sakkos	St.	160 206	216 208	10 315	14 959
64 11 31-39	Hosen	St.	291 750	394 108	4 030	5 484
64 12	Frauen- und Mädchenoberbekleidung	1 000 DM	.	.	20 699	22 855
64 12 10	Kostüme und Komplets	St.	23 523	49 999	916	1 693
64 12 20	Jacken	St.	26 551	.	677	.
64 12 30	Röcke und Hosen	St.	125 825	41 419	1 819	682
64 12 41-49	Blusen	St.	271 802	141 996	2 937	1 022
64 12 5	Kleider	St.	344 949	448 494	11 778	15 547
	darunter ganz oder überwiegend					
64 12 51	aus Baumwolle	St.	206 026	188 480	4 808	5 059
64 12 59	aus sonstigem Material	St.	138 923	260 014	6 970	10 488
64 12 81-89	Frauenmäntel, auch Umhänge und Hängejacken	St.	.	41 149	.	2 939
64 13	Kinderoberbekleidung	1 000 DM	.	.	6 004	5 734
64 14	Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung	1 000 DM	.	.	2 410	2 245
64 21	Leibwäsche für Männer und Knaben	1 000 DM	.	.	29 329	18 567
	Ober- und Sporthemden ganz oder überwiegend					
64 21 11	aus Baumwolle	1 000 St.	1 046	963	12 908	13 798
64 21 17	aus synthetischem Material	1 000 St.	535	245	2 985	1 111
64 21 19	aus sonstigem Material	1 000 St.	142	77	2 453	1 870
64 23	Leibwäsche und Schürzen für Frauen, Mädchen und Kinder	1 000 DM	.	.	3 705	1 938
64 41	Krawatten, Handschuhe, Schals und Tücher	1 000 DM	.	.	699	942
	<u>68 - Erzeugnisse der Ernährungsindustrie</u>	1 000 DM	.	.	691 431	724 621
68 11	Mahl- und Schälmlenerzeugnisse	1 000 DM	.	.	42 321	43 155
68 11 12	Weizenmehl und Weizenbackschrot	t	60 197	61 435	37 152	38 325
68 11 14	Sonstiges Mehl	t	3 105	2 691	1 656	1 432
68 11 17	Kleie und Futtermehle	t	14 137	11 735	3 514	2 941
68 17	Brot, Kleingebäck und Feinbackwaren	1 000 DM	.	.	.	9 121
68 17 50	Feinbackwaren	t	.	229	.	3 271
68 27	Süßwaren	1 000 DM	.	.	123 497	131 787
68 27 3	Schokoladenerzeugnisse	t	13 337	16 985	89 299	103 956
68 27 35	darunter Pralinen	t	7 408	7 809	55 869	55 383
68 31	Milch, Butter und Molkereikäse	1 000 DM	.	.	86 038	93 335
68 31 11	Bearbeitete Milch	1 000 l	48 283	47 828	26 090	28 992
68 31 15	Entrahmte Frischmilch	1 000 l	11 309	10 455	1 515	1 665
68 31 20	Sahne, auch Schlagrahm	1 000 l	9 554	10 094	35 401	39 176
68 31 31	Butter	t	2 269	2 157	14 357	13 941
68 31 41-47	Hart-, Schnitt- und Weichkäse	t	273	227	898	804
68 31 50	Frischkäse	t	4 250	4 418	6 003	6 718

Produktion ausgewählter Erzeugnisse  
Vierteljährliche Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1970 - 1971

Melde-Nr.	Erzeugnis	Maßeinheit	Menge		Wert in 1 000 DM	
			1970	1971	1970	1971
68 51	Fleisch und Fleischerzeugnisse	1 000 DM	.	.	199 100	195 966
68 51 11	Schweinefleisch, frisch	t	1 833	1 987	12 210	14 073
68 51 15	Rindfleisch, frisch	t	1 956	2 234	10 078	12 055
68 51 31	Wurstwaren	t*	20 320	20 171	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	18 929	18 778	104 535	103 461
68 51 39	andere Fleischwaren	t	5 690	5 627	30 264	31 380
68 51 51	Wurstkonserven	t	4 449	4 218	19 818	18 544
68 51 55	sonstige Fleischkonserven	t	4 146	2 776	20 543	14 956
68 71	Bier und seine Nebenerzeugnisse	1 000 DM	.	.	148 491	160 904
68 71 51	Vollbier 11 - 14 %, obergärig	hl	49 795	49 385	2 920	3 152
68 71 55	Vollbier 11 - 14 %, untergärig	hl	2 000 856	2 030 052	143 596	155 701
68 71 75	Starkbier ab 16 %, untergärig	hl	1 629	1 928	180	231
68 71 91	Treber, nass	t	37 955	40 065	1 499	1 571
68 71 92	Treber, trocken	t	394	242	99	58
68 79	Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	1 000 DM	.	.	25 405	30 142
68 79 50	Fruchtsaftgetränke	1 000 l	3 012	3 679	1 220	1 516
68 79 80	Limonaden, natürliche Kalt- und Heißgetränke	1 000 l	43 899	51 328	23 973	28 354
68 81	Sonstige Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	1 000 DM	.	.	3 766	3 904
68 85	Eis	1 000 DM	.	.	305	240
68 85 50	Kunsteis	t	4 916	4 394	305	240
68 89	Futtermittel	1 000 DM	.	.	22 401	20 142
68 89 71	Mischfutter, überwiegend aus organischen Stoffen	t	41 647	34 374	20 591	17 591

\*) Einschließlich der zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmten Produktion

1) Versand für eigene Rechnung (Ergebnisse der Textilfachstatistik)

## Jahresvergleich

Alle Betriebe

Saarland

1970/71

Bauhauptgewerbe

Merkmale	Maßeinheit	1971	1970	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
				1971 gegen 1970
				%
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	MD/Anz.	23 062	22 430	+ 2,8
Tätige Inhaber und Mitinhaber	MD/Anz.	849	866	- 2,0
Kaufmännische und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	MD/Anz.	2 272	2 184	+ 4,0
Facharbeiter einschließlich Poliere und Meister	MD/Anz.	12 447	11 982	+ 3,9
Helfer und Hilfsarbeiter	MD/Anz.	7 140	6 965	+ 2,5
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten	MD/Anz.	354	433	- 18,2
<b>Lohnsumme</b>	1 000 DM	324 461	276 183	+ 17,5
<b>Gehaltsumme</b>	1 000 DM	46 110	40 313	+ 14,4
<b>Geleistete Arbeitsstunden insgesamt</b>	1 000	39 197	36 907	+ 6,2
Wohnungsbau	1 000	11 432	10 567	+ 8,2
Landwirtschaftlicher Bau	1 000	49	55	- 10,9
Gewerblicher und industrieller Bau	1 000	10 887	9 606	+ 13,3
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 000	16 829	16 679	+ 0,9
Hochbau	1 000	3 727	3 375	+ 10,4
Straßenbau	1 000	6 986	6 644	+ 5,1
Sonstiger Tiefbau	1 000	6 116	6 660	- 8,2
<b>Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)</b>	1 000 DM	1 032 816	852 962	+ 21,1
Wohnungsbau	1 000 DM	262 483	210 625	+ 24,6
Landwirtschaftlicher Bau	1 000 DM	1 824	2 665	- 31,6
Gewerblicher und industrieller Bau	1 000 DM	289 664	197 400	+ 46,7
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 000 DM	478 845	442 272	+ 8,3
Hochbau	1 000 DM	92 928	76 842	+ 20,9
Straßenbau	1 000 DM	213 778	177 859	+ 20,2
Sonstiger Tiefbau	1 000 DM	172 139	187 571	- 8,2
<b>Auftragsbestand Ende Dezember 1) (o.Umsatzst.)</b>	1 000 DM	291 287	406 603	- 28,4
<b>Auftragsbestand 1) (ohne Umsatzsteuer)</b>	VJD, 1 000 DM	375 406	402 115	- 6,6
<b>Bauindex (1962 = 100)</b>	MD	95,8	88,1	+ 8,7

1) Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

## BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ NACH GEWERBEZWEIGEN

(Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe)

Bauhauptgewerbe

Saarland

Ende Juli 1960 bis 1970

Jahr	Beschäftigte insgesamt	Davon								
		Hoch-, Tief-u. Ingenieurbau 2)	Hoch- u. Ingenieurbau 3)	Tief- u. Ingenieurbau 4)	Straßenbau	Schornstein-Feuerungs- u. Industrie-ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	Zimmerei und Ingenieurholzbau	Dachdeckerei
Anzahl										
1960	32 435	11 727	8 730	2 642	2 843	757	565	3 353	949	869
1961	31 764	11 296	8 916	2 423	3 093	554	583	3 184	860	855
1962	34 187	13 163	8 231	2 493	4 174	577	694	3 204	783	868
1963	35 025	12 945	8 716	2 827	4 475	532	669	3 209	800	852
1964	33 133	12 609	8 022	2 801	3 823	573	548	3 203	730	824
1965	31 306	11 754	7 577	2 468	3 450	576	557	3 203	793	928
1966	28 978	11 194	6 377	2 357	3 199	398	556	3 216	728	953
1967	23 612	8 609	5 467	1 758	2 664	257	495	2 834	546	982
1968	23 943	8 287	5 217	2 216	3 065	354	495	2 722	600	987
1969	23 228	7 793	5 199	2 356	2 848	428	512	2 464	604	1 024
1970	22 678	7 583	5 098	2 332	2 791	485	537	2 270	562	1 020
1971										
1972										

Kalenderjahre 1960 bis 1970

Jahr	Umsatz insgesamt 5)	Davon								
		Hoch-, Tief-u. Ingenieurbau 2)	Hoch- u. Ingenieurbau 3)	Tief- u. Ingenieurbau 4)	Straßenbau	Schornstein-Feuerungs- u. Industrie-ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	Zimmerei und Ingenieurholzbau	Dachdeckerei
1 000 DM										
1960	488 502	176 453	120 313	40 394	46 246	9 735	13 778	45 575	17 292	18 716
1961	546 848	214 690	121 034	37 638	69 613	5 870	14 654	46 451	16 009	20 889
1962	640 296	244 211	135 614	57 836	91 539	8 602	16 439	47 171	17 601	21 283
1963	681 265	266 902	146 861	58 004	95 658	8 366	16 510	51 007	17 045	20 912
1964	782 458	289 816	180 002	61 470	117 198	10 056	18 454	58 448	20 761	26 253
1965	762 611	299 397	159 042	64 277	101 191	9 794	18 628	62 738	19 618	27 926
1966	760 895	287 271	172 829	58 879	100 041	9 793	20 434	62 885	17 442	31 321
1967	697 451	267 627	147 742	56 581	89 147	12 171	20 615	55 066	17 028	31 474
1968 <sup>6)</sup>	517 541	174 935	107 589	51 464	69 198	9 244	15 882	43 739	16 043	29 447
1969	678 614	236 580	152 012	68 477	82 755	19 104	18 817	51 098	18 857	30 914
1970	857 466	314 520	173 671	109 014	107 992	15 290	23 067	54 171	22 134	37 607
1971										
1972										

1) Ab 1963 = Ende Juni. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - 3) Einschl. Abbruch. - 4) Einschl. Brunnenbau. - 5) Abweichungen gegenüber der monatlichen Bauberichterstattung sind auf eingetretene Berichtskreisveränderungen zurückzuführen. - 6) Ab 1968 ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

# Beschäftigte nach Gewerbebezügen und Kreisen

Alle Betriebe  
Saarland

1967 - 1971  
Ende Juni

Bauhauptgewerbe

Jahr	Beschäftigte insgesamt	Davon								
		Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau <sup>1)</sup>	Hoch- u. Ingenieur- <sup>2)</sup> hochbau	Tief- u. Ingenieur- <sup>3)</sup> Tiefbau	Straßenbau	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrie- ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Stukkateur- gewerbe, Gipserei u. Verputzerei	Zimmerei- und Ingenieurholz- bau	Dachdeckerei
		Anzahl								
<b>KREISFREIE STADT SAARBRÜCKEN</b>										
1967	5 784	2 506	1 455	597	96	104	363	381	31	251
1968	5 123	2 024	1 069	801	117	140	366	346	35	225
1969	4 573	1 309	1 181	877	73	123	366	354	47	243
1970	4 516	1 237	1 286	816	71	114	389	344	27	232
1971	4 817	1 310	1 560	853	94	121	341	291	31	216
<b>LANDKREISE</b>										
<b>Homburg</b>										
1967	1 873	983	423	143		-	-	165	61	98
1968	2 043	1 106	374	240		-	-	165	59	99
1969	2 027	1 089	361	281		-	-	146	54	96
1970	1 995	1 063	352	293		-	-	139	57	91
1971	2 042	1 058	359	327		-	-	155	51	92
<b>Merzig-Wadern</b>										
1967	2 020	964	373	122	183	-	-	298	47	33
1968	2 350	1 308	292	127	232	-	-	308	54	29
1969	2 072	1 110	332	103	171	-	-	242	83	31
1970	2 156	1 218	335	116	164	-	-	222	82	19
1971	2 295	1 438	309	108	151	-	-	224	49	16
<b>Ottweiler</b>										
1967	3 524	1 443	430	194	730	11		453	94	169
1968	3 569	1 073	512	356	912	17		419	100	180
1969	3 345	998	552	368	829	-	28	307	86	177
1970	3 318	965	524	411	904	-	32	237	69	176
1971	3 389	1 027	373	461	959	-	39	265	70	195
<b>Saarbrücken</b>										
1967	3 474	695	1 044	428	307	-	29	556	123	292
1968	3 586	745	1 091	392	341	-	23	542	134	318
1969	4 074	1 237	1 180	264	349	-	41	535	148	320
1970	3 838	1 136	1 126	214	314	-	36	510	155	347
1971	4 005	1 141	1 377	174	261	-	41	511	143	357
<b>Saarlouis</b>										
1967	3 568	979	1 037	151	522	128		572	96	83
1968	3 670	904	1 159	203	556	116		539	112	81
1969	3 546	894	1 010	236	599	112		494	124	97
1970	3 356	813	945	213	617	107		464	97	100
1971	3 474	863	997	240	657	78		426	115	98
<b>St. Ingbert</b>										
1967	1 742	784	494	52	167		-	168	52	25
1968	1 986	927	438	92	264		-	177	56	32
1969	2 098	972	436	104	358		-	164	31	33
1970	2 197	953	403	165	461		-	156	28	31
1971	2 170	1 030	407	119	369		-	156	49	40
<b>St. Wendel</b>										
1967	1 627	255	258	96	704		-	241	42	31
1968	1 616	259	223	105	730		-	226	50	23
1969	1 493	184	147	179	683		-	222	51	27
1970	1 302	198	127	147	561		-	198	47	24
1971	1 511	232	141	162	740		-	178	36	22

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - 2) Einschließlich Abbruch. - 3) Einschließlich Brunnenbau.

# Beschäftigung und geleistete Arbeitsstunden in zeitlicher Entwicklung

Alle Betriebe

Bauhauptgewerbe

Saarland

1960 bis 1971

Jahr - Monat	Beschäftigte <sup>1)</sup>					Geleistete Arbeitsstunden						
	Insgesamt	Inhaber und Angestellte	Facharbeiter einschliesslich Meister und Poliere	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge	Insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau		
										Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau
1960	31 160	3 226	15 302	12 167	465	55 888	18 896	271	14 978	6 458	7 236	8 049
1961	30 645	3 246	14 708	12 321	370	55 147	17 792	389	13 831	5 950	8 427	8 758
1962	31 947	3 387	15 216	12 990	354	54 887	16 154	290	13 487	6 499	9 229	9 228
1963	32 786	3 523	15 890	12 992	381	53 965	16 208	358	11 719	6 750	9 421	9 509
1964	31 306	3 541	15 526	11 725	514	54 469	16 879	286	11 108	7 609	9 816	8 771
1965	29 907	3 547	15 080	10 682	598	50 222	15 500	299	10 983	6 007	8 987	8 446
1966	27 644	3 485	14 250	9 274	635	47 704	14 228	307	10 931	5 826	8 412	8 000
1967	23 572	3 165	12 347	7 516	544	39 072	11 753	212	8 179	4 611	6 987	7 330
1968	23 558	3 020	12 138	7 861	539	38 711	11 642	152	7 924	4 944	6 968	7 081
1969	22 832	3 020	11 840	7 479	493	36 762	10 718	139	8 464	3 801	6 612	7 028
1970	22 430	3 050	11 982	6 965	433	36 907	10 567	55	9 606	3 375	6 644	6 660
1971	23 062	3 121	12 447	7 140	354	39 197	11 432	49	10 887	3 727	6 986	6 116
1970 Jan.	21 000	3 023	11 436	6 091	450	1 354	341	3	461	125	183	241
Febr.	21 129	3 012	11 575	6 106	436	1 604	424	3	503	156	224	294
März	21 607	3 006	11 632	6 509	460	2 154	607	4	596	197	340	410
April	22 291	2 993	11 874	6 997	427	3 684	1 077	3	917	335	632	720
Mai	22 330	3 004	11 989	6 907	430	3 041	904	3	713	278	552	591
Juni	22 579	3 010	12 018	7 117	434	3 776	1 108	4	910	324	690	740
Juli	23 455	3 056	12 169	7 779	451	4 037	1 171	8	998	346	743	771
Aug.	23 340	3 076	12 127	7 701	436	3 617	998	3	914	332	720	650
Sept.	23 592	3 127	12 499	7 515	451	3 904	1 124	3	986	370	770	651
Okt.	22 862	3 104	12 167	7 160	431	3 771	1 092	7	991	350	720	611
Nov.	22 676	3 089	12 172	7 007	408	3 373	980	7	882	316	625	563
Dez.	22 298	3 101	12 125	6 690	382	2 592	741	7	735	246	445	418
1971 Jan.	21 453	3 058	11 788	6 244	363	1 536	397	3	564	137	214	221
Febr.	21 617	3 079	11 888	6 291	359	2 474	676	6	816	215	366	395
März	22 546	3 020	12 308	6 853	365	2 952	800	4	905	273	484	486
April	23 185	3 039	12 493	7 294	359	3 735	1 079	3	1 007	347	666	633
Mai	23 897	3 077	12 842	7 604	374	3 683	1 060	7	992	314	711	599
Juni	23 600	3 085	12 748	7 408	359	3 667	1 052	3	1 008	328	745	531
Juli	24 184	3 120	12 897	7 802	365	3 991	1 182	6	1 109	347	775	572
Aug.	24 318	3 159	13 000	7 792	367	3 775	1 100	2	1 011	346	743	573
Sept.	23 685	3 185	12 773	7 374	353	3 873	1 126	2	1 045	398	694	608
Okt.	23 459	3 229	12 461	7 419	350	3 709	1 160	2	939	407	641	560
Nov.	22 861	3 216	12 263	7 060	322	3 147	997	7	811	335	511	486
Dez.	21 941	3 188	11 908	6 536	309	2 655	803	4	680	280	436	452

<sup>1)</sup> Jahreszahlen im Monatsdurchschnitt.

# Umsatz, Auftragsbestand, Löhne, Gehälter und Bauindex in zeitlicher Entwicklung

Alle Betriebe

Bauhauptgewerbe

Saarland

1960 bis 1971

Jahr - Monat	Umsatz <sup>1)</sup>								Auftrags- bestand <sup>2)</sup>	Löhne	Gehälter	Bauindex 1962 = 100
	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau							
					Zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau				
1 000 DM												
1960	499 653	153 191	2 469	139 866	204 127	60 830	71 688	71 609	116 632	175 464	20 772	86,6
1961	544 358	159 115	3 603	143 398	238 242	62 268	99 308	76 666	167 906	189 540	22 980	93,4
1962	621 147	159 150	3 128	158 002	300 867	74 706	123 769	102 392	245 687	212 268	25 932	100,0
1963	703 607	181 618	4 086	154 992	362 911	92 619	157 667	112 625	276 846	238 780	28 416	101,1
1964	806 058	209 462	3 533	155 262	437 801	115 199	190 745	131 857	252 613	254 520	30 816	108,2
1965	781 112	202 233	3 894	175 571	399 414	94 969	169 460	134 985	237 218	256 108	32 880	101,8
1966	776 858	204 258	4 547	182 764	385 289	92 481	148 843	143 965	250 016	257 716	34 151	99,1
1967	687 176	176 127	3 933	148 541	358 575	78 349	141 099	139 127	246 153	216 138	31 901	85,5
1968	480 592	134 408	7 149	108 765	230 270	48 874	87 532	93 864	236 500	222 434	31 467	87,5
1969	592 448	143 689	3 333	153 571	291 855	62 003	116 059	113 793	303 966	227 315	35 249	86,6
1970	852 962	210 625	2 665	197 400	442 272	76 842	177 859	187 571	386 493	276 183	40 313	88,1
1971	1032 816	262 483	1 824	289 664	478 845	92 928	213 778	172 139	375 406	324 461	46 110	95,8
1970 Jan.	46 891	6 989	34	11 925	27 943	3 196	10 634	14 113	312 522	10 381	3 083	30,4
Febr.	40 875	9 989	154	11 367	19 365	3 500	10 548	5 317	341 260	11 454	2 987	40,8
März	39 645	11 814	156	12 511	15 164	3 739	4 855	6 570	361 728	15 244	2 979	57,4
April	49 284	11 555	260	13 109	24 360	5 107	7 253	12 000	363 189	24 079	3 070	96,4
Mai	46 272	13 022	68	11 898	21 284	5 003	7 059	9 222	382 998	24 641	3 219	124,3
Juni	69 222	18 955	467	17 582	32 218	5 373	11 637	15 208	435 887	28 289	3 237	121,7
Juli	77 799	24 559	379	17 517	35 344	6 003	14 073	15 268	422 906	29 611	3 491	115,1
Aug.	86 838	24 483	195	17 865	44 295	6 098	19 167	19 030	410 758	27 066	3 400	109,8
Sept.	103 580	23 738	634	23 428	55 780	9 472	24 536	21 772	404 243	28 731	3 452	108,9
Okt.	92 756	21 802	59	17 665	53 230	10 443	20 865	21 922	394 508	28 063	3 443	101,3
Nov.	89 151	19 765	74	17 074	52 238	8 619	20 360	23 259	401 308	25 882	3 671	93,3
Dez.	110 649	23 954	185	25 459	61 051	10 289	26 872	23 890	406 603	22 742	4 281	58,0
1971 Jan.	52 007	11 574	124	12 736	27 572	4 474	11 944	11 154	..	12 700	3 369	37,6
Febr.	52 712	12 499	75	15 782	24 356	4 537	8 368	11 451	..	18 972	3 385	65,8
März	70 067	19 588	490	22 550	27 439	4 515	11 037	11 887	422 983	21 934	3 487	70,8
April	75 389	26 906	101	15 710	32 672	9 140	12 891	10 641	..	28 662	3 536	110,7
Mai	82 975	19 654	275	18 754	44 292	5 186	25 868	13 238	..	30 960	3 752	139,8
Juni	79 301	17 829	57	24 073	37 342	8 604	17 003	11 735	437 671	31 747	3 822	126,6
Juli	91 674	23 087	283	23 934	44 370	6 717	23 447	14 206	..	32 701	4 093	121,1
Aug.	99 983	29 782	23	24 740	45 438	12 270	19 632	13 536	..	31 371	3 845	111,7
Sept.	107 659	27 061	51	29 760	50 787	7 336	26 640	16 811	349 683	31 594	3 860	110,2
Okt.	114 948	23 056	62	47 038	44 792	9 590	21 061	14 141	..	30 309	3 916	106,4
Nov.	88 151	22 832	80	24 817	40 422	9 143	16 676	14 603	..	27 259	4 175	88,4
Dez.	117 950	28 614	203	29 770	59 363	11 416	19 211	28 736	291 287	26 252	4 870	60,5

<sup>1)</sup> Ab 1968 ohne Umsatz- (Wenwert-) steuer; - <sup>2)</sup> Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten; Jahreszahlen im Monatsdurchschnitt.

## Gerätebestand

Alle Betriebe  
Saarland1963 - 1971  
Ende Juni

Bauhauptgewerbe

Geräteart	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	Anzahl								
<b>Betonmischer zusammen</b>	2 385	2 428	2 505	2 443	2 321	2 211	2 112	2 070	2 078
davon:									
unter 250 l Trommelinhalt	1 540	1 645	1 709	1 684	1 639	1 613	1 552	1 539	1 577
250 l und mehr Trommelinhalt	845	783	796	759	682	598	560	531	501
Fahrmischer	.	.	.	.	.	71	70	68	82
Pulzmaschinen	.	57	67	83	100	113	116	127	144
<b>Turmdrehkrane zusammen</b>	456	502	521	535	523	518	503	514	505
davon:									
unter 16 m l	282	301	306	283	275	266	241	235	223
16 m l und mehr	174	201	215	252	248	252	262	279	282
Baufzüge	931	907	892	817	792	760	730	687	691
Förderänder	193	190	214	211	195	196	192	206	200
Stahlrohrgerüste in Tonnen	714	707	902	1 052	1 126	1 128	1 608	1 784	1 942
Kompressoren	806	832	849	960	812	799	818	861	849
<b>Bagger zusammen</b>	550	563	577	615	562	568	603	627	669
davon:									
unter 0,5 cbm Löffelinhalt	421	430	422	432	401	382	388	370	363
0,5 cbm und mehr Löffelinhalt	129	133	155	183	161	186	215	257	306
<b>Last-(Nutz-)Kraftwagen zusammen</b>	1 705	1 664	1 702	1 723	1 624	1 631	1 698	1 807	1 906
davon:									
unter 5 t Nutzlast	951	917	891	896	855	846	891	939	964
5 t und mehr Nutzlast	754	747	811	827	769	785	807	868	942
Autokrane und Mobilkrane	.	18	33	32	30	42	43	49	51
Zugmaschinen, Traktoren	53	59	64	70	60	65	62	74	73
Planierraupen	424	447	477	481	432	414	394	419	431
Schürfwagen (Scraper)	15	13	12	23	18	13	15	13	15
Erdhobel (Grader)	.	35	41	51	57	57	61	72	71
Lader	246	182	226	260	246	274	320	356	386
Schütler (Vorderkipper, Dumper)	184	184	219	245	229	233	236	232	215
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen									
Fertiger und Verteiler	18	20	21	20	23	22	20	11	9
Straßenbaumaschinen für Schwarzecken									
Fertiger	64	63	66	65	59	66	70	76	84
Mischanlagen	20	24	24	31	35	40	34	31	26
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	172	185	118	117	103	109	104	122	99
<b>Straßenwalzen zusammen</b>	356	379	388	440	458	491	527	524	558
davon:									
unter 8 t Walzgewicht	211	243	253	291	305	342	382	366	394
8 t und mehr Walzgewicht	145	136	135	149	153	149	145	158	164
Verdichtungsmaschinen (o. Straßenwalzen)	332	375	405	410	379	354	377	407	470
Gummiradwalzen	.	.	.	.	.	12	12	14	17
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs)masch.	4	5	5	7	8	8	7	9	10
Rämmen (ohne Handrämmen)	104	100	95	114	105	121	118	108	103

# Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Bauhauptgewerbe

Saarland

1967 bis 1970

Systematik der Wirtschafts- zweige	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte Ende September	Wert der Jahres- bau- leistung <sup>2)</sup>	Umsatz an sonstigen Erzeugnissen und Leistungen <sup>2)</sup>	Jahres- leistung <sup>2)</sup> insgesamt	Jahres- leistung <sup>2)</sup> insgesamt je Be- schäftigten
		Anzahl		1 000 DM		DM	
<b>1967</b>							
	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	258	17 271	594 922	12 706	607 628	35 182
	davon:						
30 00	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	64	7 689	292 000	5 809	297 809	38 732
30 04	Hoch- und Ingenieurhochbau	77	3 699	104 618	3 255	107 873	29 163
30 070	Tief- und Ingenieurtiefbau	25	1 287	46 151	825	46 976	36 500
30 075	Strassenbau	32	2 607	89 300	1 442	90 742	34 807
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	6	235	7 557	206	7 763	33 034
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	5	139	7 372	94	7 466	53 712
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	2	142	3 757	-	3 757	26 458
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	2					
30 5	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	32	1 003	27 533	131	27 664	27 581
30 80	Zimmerei und Ingenieurholzbau	3	89	2 554	600	3 154	35 438
30 85	Dachdeckerei	10	381	14 080	344	14 424	37 858
<b>1968</b>							
	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	243	17 379	471 306	8 889	480 195	27 631
	davon:						
30 00	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	62	7 555	226 705	5 524	232 229	30 738
30 04	Hoch- und Ingenieurhochbau	71	3 703	80 551	1 039	81 590	22 033
30 070	Tief- und Ingenieurtiefbau	21	1 219	37 996	237	38 133	31 282
30 075	Strassenbau	32	2 818	80 589	1 349	81 938	29 077
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	5	409	7 213	-	7 213	17 636
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	4	95	3 368	9	3 377	35 547
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	2	145	3 392	5	3 397	23 428
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	2					
30 5	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	29	917	16 487	60	16 547	18 045
30 80	Zimmerei und Ingenieurholzbau	4	106	3 043	258	3 301	31 142
30 85	Dachdeckerei	11	412	12 062	408	12 470	30 267
<b>1969</b>							
	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	240	17 491	573 241	12 051	585 292	33 462
	davon:						
30 00	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	60	7 607	270 527	7 779	278 306	36 586
30 04	Hoch- und Ingenieurhochbau	74	3 827	107 387	1 241	108 628	28 385
30 070	Tief- und Ingenieurtiefbau	27	1 498	50 148	510	50 658	33 817
30 075	Strassenbau	33	2 749	94 472	1 677	96 149	34 976
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	4	406	11 848	-	11 848	29 182
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	1	135	4 525	19	4 544	33 659
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	2					
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	1					
30 5	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	22	719	16 255	179	16 434	22 857
30 80	Zimmerei und Ingenieurholzbau	3	81	2 508	117	2 625	32 407
30 85	Dachdeckerei	13	469	15 571	529	16 100	34 328
<b>1970</b>							
	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	229	17 093	726 525	15 622	742 147	43 418
	davon:						
30 00	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	60	7 538	375 793	9 550	385 343	51 120
30 04	Hoch- und Ingenieurhochbau	68	3 525	108 859	1 572	110 431	31 328
30 070	Tief- und Ingenieurtiefbau	24	1 441	65 244	677	65 921	45 747
30 075	Strassenbau	32	2 726	114 942	2 689	117 531	43 115
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	4	483	13 686	-	13 686	28 335
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	2	130	5 840	19	5 859	45 069
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	2					
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	-					
30 5	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	18	632	17 497	193	17 690	27 991
30 80	Zimmerei und Ingenieurholzbau	4	97	3 671	165	3 836	39 546
30 85	Dachdeckerei	15	521	21 093	757	21 850	41 939

<sup>1)</sup> Unternehmen, die das ganze Jahr bestanden haben, einschliesslich ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften. - <sup>2)</sup> Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

# Investitionen nach Wirtschaftszweigen

Unternehmen<sup>1)</sup> mit 20 und mehr Beschäftigten

Bauhauptgewerbe

Saarland

1967 bis 1970

Systematik der Wirtschaftszweige	Wirtschaftszweig	Bruttozugänge an Sachanlagen (Investitionen)				Bruttonvestitionen insgesamt	
		Bruttozugänge insgesamt	Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>	je Beschäftigten	in % Jahresleistung insgesamt
<b>1967</b>							
	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	<b>35 309</b>	<b>1 950</b>	<b>1 340</b>	<b>32 019</b>	<b>2 044</b>	<b>5,8</b>
	davon:						
30 00	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	18 221	678	396	17 147	2 370	6,1
30 04	Hoch- u. Ingenieurhochbau	3 557	51	4	4 502	962	3,3
30 070	Tief- u. Ingenieurtiefbau	5 238	414	316	4 509	4 070	11,2
30 075	Strassenbau	6 516	432	155	5 929	2 499	7,2
30 200	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	724	172	469	83	3 080	9,3
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	96	-	-	96	691	1,3
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung						
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	99	-	-	99	697	2,6
30 5	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	544	186	-	358	542	2,0
30 80	Zimmerei und Ingenieurholzbau	111	17	-	94	1 247	3,5
30 85	Dachdeckerei	203	-	-	203	533	1,4
<b>1968<sup>3)</sup></b>							
	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	<b>32 305</b>	<b>2 846</b>	<b>663</b>	<b>28 796</b>	<b>1 859</b>	<b>6,7</b>
	davon:						
30 00	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	16 864	541	581	15 742	2 232	7,3
30 04	Hoch- u. Ingenieurhochbau	4 017	36	12	3 969	1 085	4,9
30 070	Tief- u. Ingenieurtiefbau	5 733	1 947	44	3 742	4 703	15,0
30 075	Strassenbau	4 432	78	5	4 349	1 573	5,4
30 200	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	144	35	-	109	352	2,0
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	51	13	-	38	537	1,5
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung						
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	94	-	-	94	648	2,8
30 5	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	659	183	4	472	719	4,0
30 80	Zimmerei und Ingenieurholzbau	72	13	-	59	679	2,2
30 85	Dachdeckerei	239	-	17	222	580	1,9
<b>1969</b>							
	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	<b>51 136</b>	<b>7 847</b>	<b>1 354</b>	<b>41 935</b>	<b>2 924</b>	<b>8,8</b>
	davon:						
30 00	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	27 974	5 283	920	21 771	3 677	10,1
30 04	Hoch- u. Ingenieurhochbau	6 454	211	126	6 117	1 686	5,9
30 070	Tief- u. Ingenieurtiefbau	5 865	12	58	5 795	3 915	11,6
30 075	Strassenbau	7 708	505	218	6 985	2 804	8,0
30 200	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	1 276	1 018	10	248	3 143	10,8
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)						
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	281	-	-	281	2 081	6,2
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe						
30 5	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	838	435	18	385	1 166	5,1
30 80	Zimmerei und Ingenieurholzbau	63	-	-	63	778	2,4
30 85	Dachdeckerei	677	383	4	290	1 443	4,2
<b>1970</b>							
	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	<b>65 688</b>	<b>3 260</b>	<b>795</b>	<b>61 633</b>	<b>3 843</b>	<b>8,9</b>
	davon:						
30 00	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	30 563	1 409	366	28 788	4 055	7,9
30 04	Hoch- u. Ingenieurhochbau	8 512	337	32	8 143	2 415	7,7
30 070	Tief- u. Ingenieurtiefbau	9 854	390	43	9 421	6 838	14,9
30 075	Strassenbau	13 996	-	344	13 652	5 134	11,9
30 200	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	1 311	1 018	10	283	2 714	9,6
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)						
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	169	-	-	169	1 300	2,9
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe						
30 5	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	650	-	-	650	1 028	3,7
30 80	Zimmerei und Ingenieurholzbau	58	-	-	58	598	1,5
30 85	Dachdeckerei	575	106	-	469	1 104	2,6

1) Unternehmen, die das ganze Jahr bestanden haben, einschliesslich ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften. - 2) Einschliesslich Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung. - 3) Ab 1968 einschliesslich Investitionssteuer

## Beschäftigte und Umsatz

(Vierteljahresdurchschnitt 1962 = 100)

Handwerk

Saarland

1971

Handwerksgruppe	Meßziffern					Durchschnitt 1971 gegen 1970
	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	Durch- schnitt	
	1971					%
<b>Beschäftigte 1)</b>						
Bau- und Ausbauhandwerke	62,5	65,2	65,4	63,2	64,1	+ 2,6
Metallverarbeitende Handwerke	96,3	97,9	105,7	105,6	101,4	+ 5,0
Holzverarbeitende Handwerke	79,5	83,0	81,3	81,5	81,3	+ 2,8
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	48,9	49,3	48,3	47,2	48,4	- 8,5
Nahrungsmittelhandwerke	102,2	103,2	102,6	101,7	102,4	- 1,5
Handw.f. Gesundheits- u. Körperpfll. sowie chem. u. Reinigungshandw.	132,1	133,8	138,5	139,3	135,9	+ 4,5
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	83,5	88,2	86,3	87,2	86,3	+ 2,9
<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>82,1</b>	<b>84,2</b>	<b>86,2</b>	<b>85,1</b>	<b>84,4</b>	<b>+ 2,4</b>
<b>Gesamtumsatz (einschl. Umsatzsteuer)</b>						
Bau- und Ausbauhandwerke	102,8	123,4	146,9	183,1	139,1	+ 13,6
Metallverarbeitende Handwerke	199,5	223,9	222,3	224,1	217,5	+ 14,8
Holzverarbeitende Handwerke	116,4	136,7	140,2	167,0	140,1	+ 17,4
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	64,4	78,6	74,2	105,0	80,6	- 2,5
Nahrungsmittelhandwerke	141,1	152,4	146,6	157,2	149,3	+ 3,3
Handw.f. Gesundheits- u. Körperpfll. sowie chem. u. Reinigungshandw.	177,9	197,8	187,5	203,4	191,7	+ 4,1
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	107,6	122,4	140,3	155,7	131,5	+ 2,8
<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>144,6</b>	<b>164,0</b>	<b>169,0</b>	<b>186,4</b>	<b>166,0</b>	<b>+ 11,2</b>
<b>Handwerksumsatz (einschl. Umsatzsteuer)</b>						
Bau- und Ausbauhandwerke	101,6	122,8	146,6	184,1	138,8	+ 13,7
Metallverarbeitende Handwerke	153,7	173,7	206,4	231,2	191,3	+ 16,9
Holzverarbeitende Handwerke	121,0	141,0	140,7	169,4	143,0	+ 16,4
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	75,6	80,7	83,8	116,4	89,1	- 2,6
Nahrungsmittelhandwerke	131,5	145,4	138,2	151,0	141,5	+ 2,0
Handw.f. Gesundheits- u. Körperpfll. sowie chem. u. Reinigungshandw.	176,3	202,2	192,3	205,9	194,2	+ 4,5
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	136,9	163,0	183,1	195,7	169,7	+ 4,9
<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>123,1</b>	<b>142,0</b>	<b>156,4</b>	<b>183,5</b>	<b>151,3</b>	<b>+ 11,0</b>

1. Stand am Ende des Vierteljahres

# Energiewirtschaft

## Stromerzeugung

### Saarland

1961 bis 1971

Zeit	Erzeugung der				Erzeugung der öffentlichen Elektrizitätswerke <sup>1)</sup>			Gesamterzeugung	Strombezüge von außerhalb des Saarlandes <sup>1)</sup>	Verfügbare Menge insgesamt
	Gruben	Hütten	sonst. Industrie	zusammen	durch Wasserkraft	durch Wärmekraft	zusammen			
1961	2 198,4	529,7	10,4	2 738,5	24,4	802,2	826,6	3 565,2	400,8	3 966,0
1962	1 837,5	511,5	10,0	2 359,0	21,9	914,6	936,5	3 295,6	533,4	3 829,0
1963	2 161,6	436,7	9,2	2 607,5	18,9	1 155,5	1 174,4	3 781,9	699,5	4 481,4
1964	2 982,1	497,5	13,5	3 493,1	18,1	2 187,3	2 205,4	5 698,5	571,6	6 270,1
1965	3 036,3	523,6	14,3	3 574,2	27,3	2 093,9	2 121,2	5 695,4	806,9	6 502,3
1966	2 558,0	504,0	13,7	3 075,7	26,4	2 178,9	2 205,3	5 281,0	1 012,9	6 293,9
1967	2 382,6	473,9	15,7	2 872,2	27,9	2 116,3	2 144,2	5 016,4	1 278,6	6 295,0
1968	2 639,9	485,3	19,2	3 144,4	28,9	2 240,7	2 269,6	5 414,0	1 154,1	6 568,1
1969	3 818,6	527,0	35,2	4 380,8	26,9	2 466,9	2 493,8	6 874,6	1 073,0	7 947,6
1970	4 133,1	500,0	50,0	4 683,1	26,0	2 546,7	2 572,7	7 255,8	1 373,6	8 629,4
1971	4 423,1	402,7	44,3	4 870,1	17,3	3 879,2	3 896,5	8 766,6	1 498,9	10 265,5

## Stromverwertung

Zeit	Verbrauch <sup>2)</sup> der					Andere Endverbraucher	Gesamtverbrauch im Saarland <sup>3)</sup>	Abgabe an übr. Inland <sup>1)</sup>	Ausfuhr nach Frankreich <sup>1)</sup>	Verwertete Menge insgesamt
	Gruben	Hütten	sonst. Industrie	öffentl. Elektrizitätswerke	Zusammen					
1961	939,6	1 161,7	297,4	59,3	2 458,0	732,0	3 190,0	775,6	0,3	3 966,0
1962	894,1	1 182,3	310,8	72,7	2 459,9	831,2	3 291,1	533,0	4,8	3 829,0
1963	941,0	1 203,6	335,6	84,2	2 564,4	936,9	3 501,3	779,4	200,7	4 481,4
1964	1 014,7	1 320,6	368,4	150,6	2 854,3	1 014,7	3 869,0	2 267,1	134,0	6 270,1
1965	1 040,7	1 347,0	397,2	144,1	2 929,0	1 046,6	3 975,6	2 394,3	132,4	6 502,3
1966	983,2	1 319,3	409,2	128,5	2 840,2	1 124,0	3 964,2	2 049,1	280,6	6 293,9
1967	933,2	1 304,7	398,5	119,7	2 756,1	1 212,8	3 968,9	2 034,5	291,6	6 295,0
1968	960,1	1 488,0	475,2	133,0	3 056,3	1 399,2	4 455,5	1 929,6	183,0	6 568,1
1969	1 030,1	1 624,8	687,3	143,0	3 485,2	1 529,1	5 014,3	2 930,7	2,6	7 947,6
1970	1 033,7	1 688,7	810,3	142,7	3 675,4	1 637,3	5 312,7	3 300,6	16,1	8 629,4
1971	1 005,6	1 555,5	861,7	259,7	3 682,5	1 772,2	5 454,7	4 754,7	56,1	10 265,5

## Gaserzeugung und Gasverwertung<sup>1)</sup> der Gruben und Hütten

Zeit	Gaserzeugung der				Gasverwertung		
	Gruben	darunter		Zusammen	Verbrauch der Erzeuger aus Eigenerzeugung <sup>4)</sup>		Abgabe an das Netz der Saar-Ferogas AG
		Methangas	Hütten		Gruben	Hütten	
in 1 000 cbm (Ho = 4 300 kcal/Nm <sup>3</sup> )							
1961	1 012 090	192 046	1 626 340	2 638 430	438 990	1 116 440	1 083 000
1962	989 064	206 703	1 558 386	2 547 450	402 064	1 059 086	1 086 300
1963	999 776	219 557	1 465 491	2 465 267	383 076	1 071 791	1 010 400
1964	989 441	230 675	1 441 467	2 430 908	363 341	1 158 267	909 300
1965	884 491	237 903	1 381 568	2 266 059	375 248	1 106 236	784 575
1966	874 281	267 301	1 240 025	2 114 306	432 016	1 077 515	604 775
1967	961 372	260 722	1 114 058	2 065 430	468 013	1 012 727	584 690
1968	1 074 518	261 837	1 214 558	2 289 076	445 135	1 096 725	747 216
1969	1 215 968	281 998	1 341 195	2 557 163	553 120	1 228 982	775 061
1970	1 266 054	291 811	1 392 358	2 658 412	600 980	1 275 913	781 519
1971	1 067 805	314 597	1 253 355	2 321 160	450 547	1 177 166	693 447

1) Quelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft.

2) Einschliesslich Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen

3) Einschliesslich Leitungsverluste

4) Einschliesslich Fackel- und andere Verluste